

## **DSR**

# **Daten, Statistik und Risikobewertung**

---

## **Ergebnisse des nationalen Pestizid-Rückstände Überwachungsprogramms 2009**

Pestizid-Rückstände in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln

---

**T. Strimitzer**

**R. Grossgut**

**H. P. Stüger**

*Freigegeben im November 2010*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>4</b>
<b>2. Erhebungsplanung.....</b>	<b>6</b>
2.1 Auswahl der Lebensmittel .....	6
2.2 Erstellung der Stichprobenpläne.....	7
<b>3. Stichprobenplan .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Datenbeschreibung .....</b>	<b>16</b>
<b>5. Analyse der Messergebnisse.....</b>	<b>26</b>
5.1 Allgemeiner Überblick .....	26
5.2 Birnen.....	32
5.3 Erdbeeren .....	36
5.4 Chinakohl.....	40
5.5 Tomaten.....	43
5.6 Kartoffeln.....	47
5.7 Zitronen .....	50
5.8 Fleisch .....	54
5.9 Feigen.....	56
5.10 Grüntee.....	57
5.11 Zuchtpilze .....	59
5.12 Radieschen.....	61
5.13 Reis.....	63
5.14 Lebensmittel aus biologischem Anbau.....	65
5.15 Zusammenfassung.....	67
<b>6. Literatur.....</b>	<b>77</b>
<b>7. Anhang.....</b>	<b>79</b>



## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Stichprobenplan – Birnen.....	9
Tabelle 2: Stichprobenplan – Erdbeeren .....	10
Tabelle 3: Stichprobenplan – Chinakohl.....	11
Tabelle 4: Stichprobenplan - Tomaten.....	12
Tabelle 5: Stichprobenplan – Kartoffeln.....	13
Tabelle 6: Stichprobenplan - Zitronen .....	14
Tabelle 7: Stichprobenplan weitere Kleinaktionen.....	15
Tabelle 8: Untersuchte Sorten .....	16
Tabelle 9: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal .....	17
Tabelle 10: Herkunftsland .....	18
Tabelle 11: Bundesländer und Regionen.....	19
Tabelle 12: Institutionen und Bundesländer .....	19
Tabelle 13: Höchstgehalte lt. EU-Verordnung.....	21
Tabelle 14: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen .....	24
Tabelle 15: Bestimmbare Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nach Sorten .....	25
Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide.....	26
Tabelle 17: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen.....	28
Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten .....	29
Tabelle 19: Ergebnis nach Regionen .....	29
Tabelle 20: Ergebnis nach Herkunft .....	30
Tabelle 21: Ergebnis nach Quartal .....	31
Tabelle 22: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Birnen .....	32
Tabelle 23: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Birnen .....	33
Tabelle 24: Mehrfachrückstände - Birnen.....	34
Tabelle 25: Ergebnis Birnen – Region.....	34
Tabelle 26: Ergebnis Birnen – Herkunft .....	35
Tabelle 27: Ergebnis Birnen – Quartal .....	35
Tabelle 28: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Erdbeeren.....	37
Tabelle 29: Mehrfachrückstände - Erdbeeren .....	38
Tabelle 30: Ergebnis Erdbeeren – Region .....	38
Tabelle 31: Ergebnis Erdbeeren – Herkunft.....	39
Tabelle 32: Ergebnis Erdbeeren – Quartal.....	39
Tabelle 33: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Chinakohl.....	40
Tabelle 34: Mehrfachrückstände - Chinakohl.....	41
Tabelle 35: Ergebnis Chinakohl – Region .....	41
Tabelle 36: Ergebnis Chinakohl – Herkunft .....	42
Tabelle 37: Ergebnis Chinakohl – Quartal .....	42
Tabelle 38: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Tomaten .....	44
Tabelle 39: Mehrfachrückstände - Tomaten .....	45
Tabelle 40: Ergebnis Tomaten – Region .....	45
Tabelle 41: Ergebnis Tomaten – Herkunft.....	46
Tabelle 42: Ergebnis Tomaten – Quartal.....	46
Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Kartoffeln.....	48
Tabelle 44: Mehrfachrückstände - Kartoffeln.....	48
Tabelle 45: Ergebnis Kartoffeln – Region .....	48
Tabelle 46: Ergebnis Kartoffeln – Herkunft .....	49
Tabelle 47: Ergebnis Kartoffeln – Quartal .....	49
Tabelle 48: Höchstgehaltsüberschreitungen – Zitronen .....	50
Tabelle 49: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Zitronen.....	51
Tabelle 50: Mehrfachrückstände - Zitronen.....	51
Tabelle 51: Ergebnis Zitronen – Region .....	52
Tabelle 52: Ergebnis Zitronen – Herkunft .....	52
Tabelle 53: Ergebnis Zitronen – Quartal .....	53
Tabelle 54: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Fleisch .....	54



Tabelle 55: Fleisch – Herkunft .....	54
Tabelle 56: Ergebnis Fleisch – Quartal.....	55
Tabelle 57: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grüntee .....	57
Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Grüntee .....	57
Tabelle 59: Mehrfachrückstände - Grüntee .....	58
Tabelle 60: Ergebnis Grüntee – Herkunft .....	58
Tabelle 61: Höchstgehaltsüberschreitung bei Zuchtpilze.....	59
Tabelle 62: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Zuchtpilze .....	59
Tabelle 63: Mehrfachrückstände - Zuchtpilze .....	59
Tabelle 64: Ergebnis Zuchtpilze – Herkunft.....	60
Tabelle 65: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Radieschen .....	61
Tabelle 66: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Radieschen .....	61
Tabelle 67: Mehrfachrückstände - Radieschen .....	61
Tabelle 68: Ergebnis Radieschen – Herkunft .....	62
Tabelle 69: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Reis.....	63
Tabelle 70: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Reis.....	63
Tabelle 71: Mehrfachrückstände - Reis.....	63
Tabelle 72: Ergebnis Reis – Herkunft .....	64
Tabelle 73: Verordnungsübertretung bei Lebensmittel (Grüntee) aus biologischem Anbau.....	65
Tabelle 74: Bestimmbare Pestizide/Verordnungsübertretungen – Lebensmittel aus biologischem Anbau .....	65
Tabelle 75: Ergebnis Lebensmittel aus biologischem Anbau – Herkunft.....	66
Tabelle 76: Vergleich Lebensmittel aus biologischem versus konventionellen Anbau .....	66
Tabelle 77: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten.....	67
Tabelle 78: Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen nach Sorten inkl. 95%- Konfidenzintervall*.....	68
Tabelle 79: Mehrfachrückstände .....	69

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge .....	8
Abbildung 2: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen .....	24



# Ergebnisse des nationalen Pestizid-Rückstände Überwachungsprogramms 2009

## Pestizidrückstände in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln

### 1. Einleitung

Die Überwachung von Lebensmitteln in Hinblick auf das Vorhandensein von Rückständen und Kontaminanten gewinnt aufgrund der zunehmend kritischen Einstellung der Verbraucher immer mehr an Bedeutung und auch Bund und Länder haben die Notwendigkeit eines **vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes** schon seit Jahren erkannt. Die Überprüfung der Lebensmittel auf Rückstände von Pflanzenschutz- und Arzneimitteln, auf Kontaminationen mit Umweltchemikalien sowie auf radioaktive Stoffe steht daher bereits seit einiger Zeit im Mittelpunkt des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Aufgabe der amtlichen Lebensmittelüberwachung ist insbesondere der umfassende Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefährdungen im Verkehr mit Lebensmitteln, neben der Überprüfung der **Einhaltung von geltenden Vorschriften**. Dabei geht es nicht nur um die Aufdeckung von Verstößen in Einzelfällen, sondern auch um die Gewinnung verallgemeinerbarer Erkenntnisse, die es ermöglichen, nötigenfalls die geeigneten Maßnahmen zur Verminderung von Gefährdungspotentialen zu treffen. Monitoringergebnisse sind außerdem geeignet, zur realistischen Einschätzung der Auswirkungen rechtlicher Regelungen beizutragen (ZEBS, 1995).

Für Rückstände von **Pflanzenschutzmitteln** wurden unvermeidbare und gesundheitlich unbedenkliche Höchstmengen festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. Die für diesen Bericht geltenden **Höchstgehalte** für Pestizid-Rückstände in oder auf Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft können **der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates**, entnommen werden. Demnach ist es verboten, Lebensmittel, die darin genannt sind, in Verkehr zu bringen, wenn die in oder auf ihnen vorhandene Menge der angeführten Stoffe die festgesetzten Höchstgehalte überschreiten.

Mit 1. September 2008 sind aufgrund der VO (EG) Nr. 396/2005 europaweit harmonisierte Höchstgehalte von Pestizidrückständen festgelegt worden, womit die bisherigen Unterscheide aufgrund nationaler Verordnungen nicht mehr gegeben sind.

Primäre Zielsetzung des nationalen Überwachungsprogramms ist es, bundesweit repräsentative und zuverlässige Angaben über die aktuelle Situation bzw. die Situationsentwicklung ausgewählter Lebensmittel mit Pflanzenschutzmittelrückständen zu machen. Dadurch können nicht nur frühzeitig unerwünschte Auswirkungen erkannt und Risiken abgeschätzt, sondern auch die notwendige Information der gesundheitspolitisch verantwortlichen Stellen sowie der Öffentlichkeit verbessert werden. Ein Monitoring-System ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für diejenigen, die im Bereich der chemischen Rückstände und Verunreinigungen für die Gewährleistung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Lebensmittel für die Verbraucher verantwortlich sind (ZEBS, 1995).

Grundsätzlich versteht man unter dem Begriff **Monitoring** (lat. monere = ermahnen, warnen) ein System von sich wiederholenden, zweckgerichteten Beobachtungen, Messungen und Auswertungen durchgeführt an zufällig ausgewählten Proben, die repräsentativ für das einzelne Le-



bensmittel bzw. das in der jeweiligen Region vorhandene Angebot sind. Ziel dieser kontinuierlichen Datensammlung ist die gezielte Überwachung eines Prozesses nach vorgegebenen Regeln, insbesondere die frühzeitige Erkennung von Änderungen der Prävalenz.

Monitoring von Lebensmitteln im Hinblick auf Pflanzenschutzmittelrückstände beinhaltet neben einer geeigneten Istzustandsanalyse auch die Installation eines zeitlichen Kontrollsystems, d.h. Monitoringsysteme sind **Steuerungssysteme**, die den Fortgang der Durchführung eines Vorhabens beeinflussen, indem zwischenzeitlich gewonnene Ergebnisse die Aktivierung eines Maßnahmenkatalogs bewirken, dessen Wirksamkeit seinerseits wieder überprüft wird.

Die repräsentative Darstellung des Auftretens von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln, verbunden mit Daten über Verzehrgewohnheiten, stellt eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung vorbeugender Maßnahmen für einen effizienten Verbraucherschutz dar. Lebensmittelmonitoringsysteme wurden bereits **weltweit** in zahlreichen Ländern eingeführt. Ihre prinzipiellen Möglichkeiten und Grenzen sind daher gut bekannt. Wegen der föderalistischen Struktur sind die Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland für Österreich jedoch besonders von Interesse (Forschungsprojekt „Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitorings zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen“ im Zeitraum 1988-1993 unter der Leitung des Bundesgesundheitsamtes in Berlin).

Um die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Fragen der Risikobewertung bei Lebensmitteln zuverlässig beantworten zu können, wurde auch in **Österreich** ein Lebensmittelmonitoringsystem für Pflanzenschutzmittelrückstände implementiert, dessen Ergebnisse für die Jahre 1997 (vgl. Hussain, Grabner, Vojir, 1999), 1998 (vgl. Grabner, Fuchs, Vojir, 1999) 1999 (vgl. Stüger, Grabner, Vojir, 2001), 2000 (vgl. Stüger, Vojir, Grossgut, 2001), 2001 (vgl. Stüger, Kollmann, Vojir, Grossgut, 2003), 2002 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004), 2003 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004), 2004 (vgl. Stüger, Grossgut 2006), 2005 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2007), 2006 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2007) , 2007 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2008) und 2008 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2009) bereits veröffentlicht wurden.

- Übergeordnetes Ziel dieses nationalen Überwachungsprogramms ist die Schaffung einer Datenbasis, die alle am Markt verfügbaren Lebensmittel einschließt. Dabei werden im Zuge dieses Programms Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft berücksichtigt.

Die **vorliegende Studie** beschäftigt sich ebenso wie die vorangegangenen Projekte 1997 bis 2008 mit der **Istzustandsanalyse**. Sie umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Auswahl der Lebensmittel für das Jahr 2009
- Erstellung der Stichprobenpläne (Umfang, Probengröße)
- Probenziehungsplan für das Jahr 2009
- Datenauswertung
- Berichterstattung



## 2. Erhebungsplanung

### 2.1 Auswahl der Lebensmittel

Primärziel des nationalen Überwachungsprogramms ist die repräsentative und zuverlässige Ermittlung der aktuellen Rückstandsgehalte, um frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkennen und eventuell notwendige Maßnahmen veranlassen zu können.

In den letzten Jahren wurden folgende Lebensmittel untersucht:

Jahr	Lebensmittel
1997	Karotten, Paprika, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken)
1998	Gurken, Erdbeeren, Marillen
1999	Erdbeeren, Gurken, Marillen, Paprika, Pfirsiche
2000	Äpfel, Birnen, Bummerl- u. Eissalat, Grünkohl, Kartoffeln, Kopfsalat
2001	Broccoli, Bummerl/Eissalat, Kopfsalat, Tafeltrauben, Orangen, Zucchini
2002	Äpfel, Erdbeeren, Kopfsalat, Paprika, Pfirsiche, Tomaten
2003	Champignons, Karotten, Kirschen, Paprika, Weintrauben, Zwetschken
2004	Äpfel, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2005	Birnen, Erbsen, Chinakohl, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2006	Erdbeeren, Kiwi, Kohlrabi, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2007	Äpfel, Tomaten, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben, Zucchini, Champignons, Fisolen, Petersilie, Spezialgetreide
2008	Äpfel, Erdbeeren, Kopfsalat, Paprika, Pfirsiche, Weintrauben, Ananas, Obst & Gemüse aus biolog. Anbau, Kräuter, Nüsse

Unter Berücksichtigung der in den vorangegangenen Jahren festgestellten Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen sowie der verfügbaren Kapazität der Institute für Lebensmitteluntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) gemeinsam mit den zuständigen analytischen Kompetenzzentren der AGES wurde vereinbart, im Jahr **2009** im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms folgende Lebensmittel zu untersuchen:

- Birnen
- Erdbeeren
- Chinakohl
- Tomaten
- Kartoffeln
- Zitronen

sowie in Form von Kleinaktionen:

- Feigen (frische Feigen)
- Fleisch (rohes Fleisch aus Drittstaaten)
- Grüntee
- Pilze (Zuchtpilze ohne Champignons)
- Radieschen
- Reis



## 2.2 Erstellung der Stichprobenpläne

Aufgrund des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (BGBl. Teil I Nr. 13/2006, i.d.g.F) wird die amtliche Lebensmittelkontrolle an definierten Lebensmittelgruppen im Sinne des Probenplanes durchgeführt, wobei die gezogenen Proben zum Teil Routine- und zum Teil Verdachtsproben sind. In der vorliegenden Schwerpunktaktion handelt es sich jedoch ausschließlich um Planproben. In Ergänzung dazu sollen regelmäßige und über Jahre hinweg durchgeführte Überwachungsprogramme in erster Linie über die Höhe und die zeitlichen Trends der Gehalte von Rückständen Auskunft geben.

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms gilt es daher die Stichprobenpläne für die Beprobung der Lebensmittel derart zu wählen, dass sie repräsentative Daten über das Auftreten von Pflanzenschutzmittelrückständen im gesamten Bundesgebiet liefern, aus denen die notwendigen Kennzahlen mit ausreichender statistischer Sicherheit berechnet werden können. Darüber hinaus soll eine Überprüfung möglich sein, ob regionale, saisonale oder herkunftsspezifische Unterschiede bestehen.

Der Begriff "**Repräsentativität**" kann dabei im umgangssprachlichen Sinn als das "weitgehend getreue Abbild einer betrachteten Grundgesamtheit im Kleinen" aufgefasst werden, was in der Praxis jedoch nicht nur aufgrund der eingeschränkten Untersuchungskapazitäten in den Bundesländern, nur mit Einschränkungen realisierbar ist (ZEBS, 1995).

Zur **Berechnung des Stichprobenumfangs** auf Basis parametrischer Methoden sind umfangreiche Vorkenntnisse über die Verteilung des zu untersuchenden Merkmals notwendig. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass bei sehr vielen untersuchten Proben der Gehalt unter der Bestimmungsgrenze liegt, was eine genaue Bestimmung der zugehörigen Verteilung erschwert. Daher ist im vorliegenden Projekt der Anwendung **nichtparametrischer Methoden** (Büning, Trenkler, 1978), die keinerlei Verteilungsannahmen benötigen, der Vorzug zu geben.

Will man mit einer statistischen Sicherheit von  $S = 1 - \lambda$  ermitteln, ob der Anteil  $\gamma$  der Elemente einer beliebigen Grundgesamtheit zwischen dem größten und dem kleinsten Stichprobenwert liegt, so lässt sich der benötigte Stichprobenumfang  $n$  mit Hilfe von verteilungsfreien Toleranzgrenzen bestimmen. Man kann den Stichprobenumfang über die Gleichung von Wilks (1941) berechnen, die folgende Gestalt hat:

$$(1) \quad n \gamma^{n-1} - (n-1)\gamma^n = 1 - S = \lambda$$

Ordnet man also die Werte einer Stichprobe der Größe nach, dann liegen mit einer durchschnittlichen Sicherheit von  $S = 1 - \lambda$  innerhalb des durch den kleinsten und den größten Wert gegebenen Intervalls mindestens  $\gamma \times 100\%$  der Werte der Grundgesamtheit. Das heißt, in etwa  $S \times 100\%$  der Fälle, in denen einer beliebigen Grundgesamtheit Stichproben des Umfangs  $n$  entnommen werden, schließen die Extremwerte der Stichprobe mindestens  $\gamma \times 100\%$  der Werte der Grundgesamtheit ein.

Für das nationale Kontrollprogramm, wo bezüglich der vorhandenen Pflanzenschutzmittelrückstände die Verteilung der Grundgesamtheit meist unbekannt ist, stellt diese Methode eine adäquate Lösung dar. Einerseits werden keine Verteilungsannahmen getätigt, und andererseits schließen die Extremwerte der Stichprobe mit großer Wahrscheinlichkeit einen wesentlichen Anteil der Grundgesamtheit in sich ein, was besonders bei der Untersuchung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen von Vorteil ist.

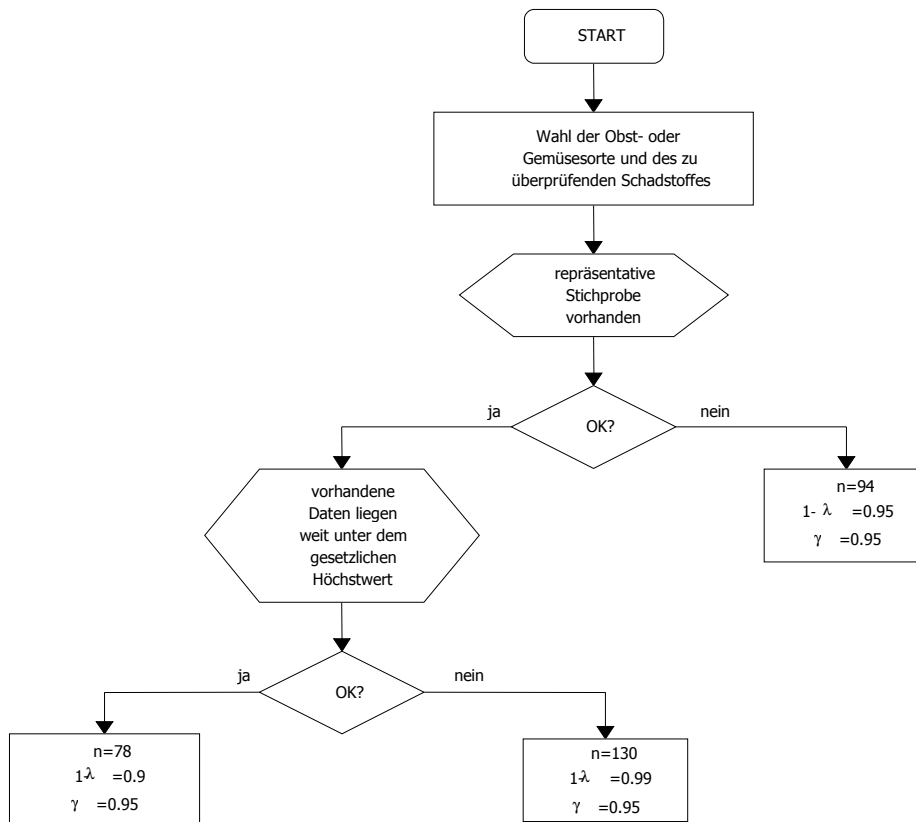
Die Bestimmung des Stichprobenumfangs erfolgte anhand historischer Daten, wobei sich daraus prinzipiell drei verschiedene Stichprobenumfänge ergeben können (vgl. Sachs, 1978):

- Liegen bezüglich des zu untersuchenden Rückstands nicht genügend Daten vor, so kommt ein **normaler** Stichprobenplan zur Anwendung ( $1 - \lambda = 0.95$ ,  $\gamma = 0.95 \Rightarrow n = 94$ ).





- Liegen zwar genügend Daten vor, jedoch mit Ausprägungen nahe beim gesetzlichen Höchstgehalt, so wird ein **verschärfter** Stichprobenplan verwendet, um den Konsumenten ausreichend vor schlechten Produkten zu schützen ( $1-\lambda=0.99$ ,  $\gamma=0.95 \Rightarrow n=130$ ).
- Ergibt jedoch die Analyse der vorhandenen Daten, dass die Werte deutlich unter der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze liegen, so wird ein **reduzierter** Stichprobenplan eingesetzt ( $1-\lambda=0.90$ ,  $\gamma=0.95 \Rightarrow n=78$ ).



**Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge**

Als Stichprobenverfahren wurde eine geschichtete Beprobung (**stratified sampling**), das heißt eine proportionale Aufteilung der Proben, gewählt. Aufgrund der Fragestellung galt es dabei **drei Schichten** zu berücksichtigen, nämlich

- die geographische Zuordnung (Bundesland der Probenahme)
- die Saison (Quartal der Probenahme) und
- die Herkunft der Probe (Inland / Ausland).

Die **geographische Aufteilung** der nach der oben angeführten Methodik berechneten Stichprobenumfänge auf die einzelnen Bundesländer bzw. Regionen wurde entsprechend der **Bevölkerungszahl** vorgenommen.

Die weitere Schichtung nach **Saison** und **Herkunft** erfolgte hingegen auf Basis der Monatsdaten der Jahre 2006 und 2007 der von der MA 59, Marktamtsabteilung Großmarkt Wien-Inzersdorf verwalteten Warenströme.

Der detaillierte geplante Stichprobenplan sowie die Aufteilung der tatsächlich durchgeführten Proben können dem nächsten Kapitel entnommen werden.



### 3. Stichprobenplan

Der Probenplan der im Zuge der Großaktionen zu untersuchenden Obst- bzw. Gemüsesorten (Birnen, Erdbeeren, Chinakohl, Tomaten, Kartoffeln, Zitronen) wurde größtenteils gemäß den Vorgaben realisiert. Die Tabelle 1 bis Tabelle 5 zeigen eine Gegenüberstellung der geplanten mit den tatsächlich durchgeführten Probenahmen.

**Tabelle 1: Stichprobenplan – Birnen**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	1	0	1	0	0	2
	Niederösterreich	0	2	0	6	1	5	2	2	18
Region 2	Oberösterreich	0	2	0	6	1	5	2	1	17
	Salzburg	0	1	0	2	1	2	1	0	7
Region 3	Kärnten	0	1	0	2	1	2	1	0	7
	Steiermark	0	2	0	5	1	4	2	1	15
Region 4	Tirol	0	1	0	3	1	3	1	1	10
	Vorarlberg	0	1	0	2	0	1	0	0	4
Region 5	Wien	0	3	0	7	2	5	2	1	20
Gesamt		0	13	0	34	8	28	11	6	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	Niederösterreich	0	2	0	6	1	5	2	2	18
Region 2	Oberösterreich	0	2	0	6	1	5	1	2	17
	Salzburg	0	1	0	2	2	2	1	0	8
Region 3	Kärnten	0	1	0	2	1	2	1	0	7
	Steiermark	0	2	0	5	0	3	2	1	13
Region 4	Tirol	0	1	0	3	1	3	1	1	10
	Vorarlberg	0	1	0	2	0	1	0	0	4
Region 5	Wien	0	3	0	6	2	5	2	1	19
Gesamt		0	13	0	32	8	27	10	7	97



**Tabelle 2: Stichprobenplan – Erdbeeren**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	2	0	0	0	0	3
	Niederösterreich	0	5	1	6	4	2	0	0	18
Region 2	Oberösterreich	0	5	1	7	3	2	0	0	18
	Salzburg	0	2	0	4	1	1	0	0	8
Region 3	Kärnten	0	2	0	4	0	1	0	0	7
	Steiermark	0	4	1	7	1	2	0	0	15
Region 4	Tirol	0	3	0	3	2	1	0	0	9
	Vorarlberg	0	1	0	2	0	1	0	0	4
Region 5	Wien	0	5	1	6	4	2	0	0	18
Gesamt		0	28	4	41	15	12	0	0	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	Niederösterreich	0	3	1	6	3	2	0	0	15
Region 2	Oberösterreich	0	5	1	5	1	4	0	0	16
	Salzburg	0	2	0	4	1	1	0	0	8
Region 3	Kärnten	0	2	0	1	0	4	0	0	7
	Steiermark	0	4	0	8	0	2	1	0	15
Region 4	Tirol	0	3	0	3	1	1	0	0	8
	Vorarlberg	0	1	0	2	0	1	0	0	4
Region 5	Wien	0	5	1	6	2	2	0	0	16
Gesamt		0	25	3	37	8	17	1	0	91



**Tabelle 3: Stichprobenplan – Chinakohl**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	1	0	0	1	0	0	1	0	3
	Niederösterreich	5	1	2	3	3	1	4	0	19
Region 2	Oberösterreich	5	1	1	3	2	1	4	0	17
	Salzburg	2	0	1	1	1	0	2	0	7
Region 3	Kärnten	2	0	1	1	1	0	2	0	7
	Steiermark	4	0	1	3	2	1	3	0	14
Region 4	Tirol	3	0	1	2	1	1	2	0	10
	Vorarlberg	1	0	0	1	1	0	1	0	4
Region 5	Wien	5	0	2	3	3	2	4	0	19
Gesamt		28	2	9	18	14	6	23	0	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	0	0	1	0	1
	Niederösterreich	4	1	2	3	4	0	4	0	18
Region 2	Oberösterreich	4	2	1	3	2	0	5	0	17
	Salzburg	2	0	1	1	3	0	2	0	9
Region 3	Kärnten	0	0	1	1	1	0	2	0	5
	Steiermark	1	0	0	0	3	0	3	0	7
Region 4	Tirol	3	0	0	2	2	1	2	0	10
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	1	0	4
Region 5	Wien	5	0	2	3	3	0	4	0	17
Gesamt		19	4	7	14	19	1	24	0	88



**Tabelle 4: Stichprobenplan - Tomaten**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	0	2
	Niederösterreich	0	6	2	4	3	1	1	3	20
Region 2	Oberösterreich	0	6	1	4	2	1	0	2	16
	Salzburg	0	2	1	2	1	0	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	2	1	2	1	0	0	1	7
	Steiermark	0	5	1	3	2	1	0	2	14
Region 4	Tirol	0	3	1	2	1	0	0	1	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	0	1	4
Region 5	Wien	0	7	2	4	3	1	1	3	21
Gesamt		0	33	9	23	14	4	2	14	99

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	Niederösterreich	1	6	2	3	3	1	2	2	20
Region 2	Oberösterreich	0	6	1	3	2	2	1	1	16
	Salzburg	0	2	1	2	1	0	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	2	1	2	1	0	0	1	7
	Steiermark	1	4	1	3	2	1	0	2	14
Region 4	Tirol	0	3	1	2	1	0	0	1	8
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	0	0	1	4
Region 5	Wien	0	7	2	5	3	1	1	3	22
Gesamt		2	31	9	22	14	5	4	12	99



**Tabelle 5: Stichprobenplan – Kartoffeln**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	1	0	1	0	1	0	1	0	4
	Niederösterreich	5	1	4	2	4	0	4	0	20
Region 2	Oberösterreich	4	0	3	1	4	0	3	0	15
	Salzburg	2	0	1	1	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	2	0	2	1	1	0	1	0	7
	Steiermark	4	1	3	1	3	0	3	0	15
Region 4	Tirol	2	0	2	1	2	0	2	0	9
	Vorarlberg	1	0	1	0	1	0	1	0	4
Region 5	Wien	5	1	4	2	4	0	4	0	20
Gesamt		26	3	21	9	21	0	20	0	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	0	1	0	1	0	2
	Niederösterreich	4	2	6	1	3	0	4	0	20
Region 2	Oberösterreich	4	0	3	1	4	0	3	0	15
	Salzburg	2	0	1	1	1	0	1	0	6
Region 3	Kärnten	2	0	2	1	1	0	1	0	7
	Steiermark	0	0	3	1	0	0	0	0	4
Region 4	Tirol	2	0	2	1	2	0	2	0	9
	Vorarlberg	1	0	1	0	1	0	1	0	4
Region 5	Wien	5	1	4	2	4	0	4	0	20
Gesamt		20	3	22	8	17	0	17	0	87



**Tabelle 6: Stichprobenplan - Zitronen**

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	1	0	1	4
	Niederösterreich	0	6	0	4	0	4	0	6	20
Region 2	Oberösterreich	0	6	0	4	0	3	0	5	18
	Salzburg	0	2	0	1	0	1	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	2	0	1	0	1	0	2	6
	Steiermark	0	5	0	3	0	2	0	4	14
Region 4	Tirol	0	3	0	2	0	1	0	3	9
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	1	0	1	4
Region 5	Wien	0	7	0	4	0	3	0	6	20
Gesamt		0	33	0	21	0	17	0	30	101

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	1	0	1	0	1	3
	Niederösterreich	0	6	0	4	0	3	0	6	19
Region 2	Oberösterreich	0	7	0	4	0	3	0	5	19
	Salzburg	0	2	0	1	0	1	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	2	0	1	0	1	0	2	6
	Steiermark	0	5	0	3	0	2	0	4	14
Region 4	Tirol	0	3	0	3	0	1	0	3	10
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	1	0	1	4
Region 5	Wien	0	7	0	4	0	3	0	6	20
Gesamt		0	33	0	22	0	16	0	30	101



Tabelle 1 bis 6 zeigen:

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2009 standen aus **allen Bundesländern** Untersuchungsergebnisse zur Verfügung.

Der geplante Anteil von **inländischen Proben** wurde bei Erdbeeren (Plan: 19.0% - Ist: 13.2%) etwas unterschritten, bei Tomaten (Plan: 25.3% - Ist: 29.3%) und bei Chinakohl (Plan: 74.0% - Ist: 78.4%), hingegen überschritten. Bei Birnen (Plan: 19.0% - Ist: 18.6%) und Kartoffeln (88.0% - Ist: 87.4%) wurde der Plan nahezu eingehalten.

Was die saisonale und regionale Aufteilung anlangt, wurde der Plan für Birnen, Tomaten und Zitronen relativ genau eingehalten. Bei Erdbeeren lagen gewisse Planunterschreitungen bei inländischen Proben im 3.Quartal vor. Bei Chinakohl und Kartoffeln waren insgesamt leichte Planunterschreitungen, bedingt durch eine etwas geringere Probenziehung in der Steiermark (vor allem im 1. Quartal) zu verzeichnen. Bei Erdbeeren wurde der Stichprobenplan bei inländischen Proben im 3.Quartal etwas unterschritten.

**Tabelle 7: Stichprobenplan weitere Kleinaktionen**

Sorte	Plan	Ist
Feigen	30	25
Fleisch	30	25
Grüntee	30	31
Pilze	30	32
Reis	30	26
Radieschen	32	26

Für Feigen, Fleisch, Grüntee, Pilze und Reis waren laut Stichprobenplan jeweils 30 Proben vorgesehen, für Radieschen 32. Unterschreitungen sind bei Feigen, Fleisch Reis und Radieschen zu vermerken, hingegen wurden bei Grüntee und Pilze etwas mehr Proben als vorgesehen gezogen.





## 4. Datenbeschreibung

Das im Jahr 2009 durchgeführte Untersuchungsprogramm auf Pflanzenschutzmittelrückstände umfasst insgesamt **227 484 Untersuchungsergebnisse** von Einzelanalyten (im Folgenden als Untersuchung bezeichnet), wobei eine **Gesamtzahl von 728 Proben** entnommen wurde.

Die folgende Tabelle stellt die 12 untersuchten Sorten sowie die Anzahl an Proben und Untersuchungen dar. Bei den Untersuchungen werden auch in Folge bei den Prozentangaben aufgrund der hohen Bemessungsgrundlage jeweils zwei Dezimalstellen angegeben.

**Tabelle 8: Untersuchte Sorten**

	Proben		Untersuchungen	
<b>Birnen</b>	97	13.3%	31 202	13.72%
<b>Chinakohl</b>	88	12.1%	28 514	12.53%
<b>Erdbeeren</b>	91	12.5%	29 243	12.85%
<b>Feigen</b>	25	3.4%	7 250	3.19%
<b>Fleisch</b>	25	3.4%	375	0.16%
<b>Grüntee</b>	31	4.3%	10 914	4.80%
<b>Kartoffeln</b>	87	12.0%	27 956	12.29%
<b>Pilze</b>	32	4.4%	11 428	5.02%
<b>Radieschen</b>	26	3.6%	7 540	3.31%
<b>Reis</b>	26	3.6%	9 283	4.08%
<b>Tomaten</b>	99	13.6%	31 499	13.85%
<b>Zitronen</b>	101	13.9%	32 280	14.19%
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>100%</b>	<b>227 484</b>	<b>100.00%</b>

Zu jeder einzelnen Untersuchung sind im Datensatz **12 verschiedene Angaben** enthalten:

### 1. Untersuchungszahl / Probennummer

Jede untersuchte Probe wurde durch eine fortlaufende Nummerierung eindeutig gekennzeichnet. Da diese Untersuchungszahl aus Gründen des Datenschutzes jedoch nicht angeführt werden darf, wurde intern eine **Codierung** in die im Weiteren verwendete Probennummer vorgenommen.

### 2. Jahr

Alle Untersuchungen des vorliegenden Datensatzes wurden im Rahmen der Schwerpunktsaktion A-918/2009 - nationales Überwachungsprogramm 2009 (Pflanzenschutzmittelrückstände in Obst, Gemüse und Fleisch) vorgenommen.



### 3. *Quartal*

Die Proben wurden im Sinne einer stratifizierten Probenahme in **vier** verschiedenen **Quartalen** entnommen, wobei jeweils die zeitliche Verfügbarkeit der untersuchten Lebensmittel am Markt als Schichtungskriterium herangezogen wurde.

**Tabelle 9: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal**

	Quartal 1 (Jän. - März)		Quartal 2 (April - Juni)		Quartal 3 (Juli - Sept.)		Quartal 4 (Okt. - Dez.)		Gesamt (100%)
<b>Birnen</b>	13	7.6%	32	13.0%	35	19.7%	17	12.9%	97
<b>Chinakohl</b>	23	13.5%	21	8.5%	20	11.2%	24	18.2%	88
<b>Erdbeeren</b>	25	14.6%	40	16.2%	25	14.0%	1	0.8%	91
<b>Feigen</b>	-	0.0%	-	0.0%	19	10.7%	6	4.5%	25
<b>Fleisch</b>	7	4.1%	7	2.8%	-	0.0%	11	8.3%	25
<b>Grüntee</b>	-	0.0%	31	12.6%	-	0.0%	-	0.0%	31
<b>Kartoffeln</b>	23	13.5%	30	12.1%	17	9.6%	17	12.9%	87
<b>Pilze</b>	7	4.1%	8	3.2%	17	9.6%	-	0.0%	32
<b>Radieschen</b>	7	4.1%	12	4.9%	7	3.9%	-	0.0%	26
<b>Reis</b>	-	0.0%	13	5.3%	3	1.7%	10	7.6%	26
<b>Tomaten</b>	33	19.3%	31	12.6%	19	10.7%	16	12.1%	99
<b>Zitronen</b>	33	19.3%	22	8.9%	16	9.0%	30	22.7%	101
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>100.0%</b>	<b>247</b>	<b>100.0%</b>	<b>178</b>	<b>100.0%</b>	<b>132</b>	<b>100.0%</b>	<b>728</b>

### 4. *(Sorten-)Bezeichnung*

Unter dieser Rubrik sind die Sortenbezeichnungen der betrachteten Lebensmittel (Birnen, Erdbeeren, Chinakohl, Tomaten, Kartoffeln und Zitronen sowie Feigen, Fleisch, Grüntee, Pilze, Radieschen und Reis) enthalten.

### 5. *Probenbezeichnung*

Diese Angaben entsprechen den detaillierten Sortenbezeichnungen wie z.B. Tomaten (Holland) Kl.1. Bei den Auswertungen wurde auf die Einbeziehung dieser Detailbezeichnung verzichtet. Diese Angaben wurden jedoch im Zuge der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen herangezogen.



6. Staat

Um eine Unterscheidung nach in- und ausländischen Lebensmitteln vornehmen zu können, wurde das Herkunftsland der untersuchten Ware erfasst.

Tabelle 10 zeigt, dass 67.9% aller Proben aus dem Ausland stammten, wobei ein großer Teil davon (insgesamt rd. 30%) aus Italien und Spanien kam. Bei 0.4% Proben lag keine Angabe (unbekannt) bezüglich des Herkunftslandes vor. 32.1% der untersuchten Lebensmittelproben waren inländischer Herkunft.

**Tabelle 10: Herkunftsland**

	Proben		Untersuchungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Ägypten</b>	4	0.5%	1 358	0.60%
<b>Argentinien</b>	31	4.3%	8 152	3.58%
<b>Belgien</b>	3	0.4%	1 004	0.44%
<b>Brasilien</b>	3	0.4%	45	0.02%
<b>Chile</b>	10	1.4%	2 825	1.24%
<b>China</b>	21	2.9%	7 524	3.31%
<b>Deutschland</b>	35	4.8%	11 497	5.05%
<b>Frankreich</b>	4	0.5%	1 294	0.57%
<b>Indien</b>	9	1.2%	3 218	1.41%
<b>Indonesien</b>	1	0.1%	359	0.16%
<b>Israel</b>	3	0.4%	936	0.41%
<b>Italien</b>	93	12.8%	29 966	13.17%
<b>Marokko</b>	18	2.5%	6 146	2.70%
<b>Neuseeland</b>	14	1.9%	210	0.09%
<b>Niederlande</b>	8	1.1%	2 387	1.05%
<b>Pakistan</b>	1	0.1%	357	0.16%
<b>Polen</b>	6	0.8%	2 006	0.88%
<b>Slowenien</b>	2	0.3%	647	0.28%
<b>Spanien</b>	123	16.9%	39 510	17.37%
<b>Sri Lanka</b>	1	0.1%	359	0.16%
<b>Südafrika</b>	31	4.3%	10 120	4.45%
<b>Südkorea</b>	4	0.5%	1 428	0.63%
<b>Suriname</b>	1	0.1%	357	0.16%
<b>Tailand</b>	3	0.4%	1 071	0.47%
<b>Taiwan</b>	1	0.1%	359	0.16%
<b>Türkei</b>	35	4.8%	10 687	4.70%
<b>Ungarn</b>	12	1.6%	3 818	1.68%
<b>Uruguay</b>	10	1.4%	3 231	1.42%
<b>USA</b>	1	0.1%	15	0.01%
<b>Vietnam</b>	1	0.1%	357	0.16%
<b>Zypern</b>	2	0.3%	714	0.31%
<b>unbekannt</b>	3	0.4%	870	0.38%
<b>Ausland</b>	494	67.9%	152 827	67.18%
<b>Inland</b>	234	32.1%	74 657	32.82%
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>100.0%</b>	<b>227 484</b>	<b>100.00%</b>



7. Bundesland

Die Probenahme erfolgte in allen **9 Bundesländern**, welche wiederum zu **5 Regionen** zusammengefasst wurden (siehe Tabelle 11). Die Proben wurden von der jeweilig zuständigen Lebensmittelaufsicht der Länder gezogen und an die untersuchenden Stellen weitergeleitet.

**Tabelle 11: Bundesländer und Regionen**

		Proben		Untersuchungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Region 1</b>	Burgenland	23	3.2%	6 670	2.93%
	Niederösterreich	139	19.1%	35 910	15.79%
	<i>Gesamt</i>	<i>162</i>	<i>22.3%</i>	<i>42 580</i>	<i>18.72%</i>
<b>Region 2</b>	Oberösterreich	116	15.9%	41 173	18.10%
	Salzburg	62	8.5%	22 109	9.72%
	<i>Gesamt</i>	<i>178</i>	<i>24.5%</i>	<i>63 282</i>	<i>27.82%</i>
<b>Region 3</b>	Kärnten	54	7.4%	19 270	8.47%
	Steiermark	78	10.7%	22 619	9.94%
	<i>Gesamt</i>	<i>132</i>	<i>18.1%</i>	<i>41 889</i>	<i>18.41%</i>
<b>Region 4</b>	Tirol	84	11.5%	29 997	13.19%
	Vorarlberg	35	4.8%	12 481	5.49%
	<i>Gesamt</i>	<i>119</i>	<i>16.3%</i>	<i>42 478</i>	<i>18.67%</i>
<b>Region 5</b>	Wien	137	18.8%	37 255	16.38%
<b>Gesamt</b>		<b>728</b>	<b>100.0%</b>	<b>227 484</b>	<b>100.00%</b>

8. Institution

Die Analysen wurden von drei verschiedenen Untersuchungsanstalten durchgeführt, wobei 351 Proben und 124 991 Untersuchungen vom CC-PSMR Innsbruck bzw. 286 Proben und 22 619 Untersuchungen von der ILMU Wien (gemeinsam mit dem CC-RANA in Wien) analysiert wurden. Weiters wurden 91 Proben (entspricht 37 255 Untersuchungen) in der ILMU Graz (gemeinsam mit dem CC-RANA in Wien) untersucht.

Die regionale Zuordnung der Proben zu den einzelnen Instituten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

**Tabelle 12: Institutionen und Bundesländer**

Institut	Bundesland	Proben	Untersuchungen
<b>CC-PSMR INNSBRUCK</b>	Kärnten	54	19 270
	Oberösterreich	116	41 134
	Salzburg	62	22 109
	Tirol	84	29 997
	Vorarlberg	35	12 481
	<i>Gesamt</i>		<i>351</i>
<b>ILMU-GRZ</b>	Burgenland	13	2 900
	Steiermark	78	35 949
	<i>Gesamt</i>	<i>91</i>	<i>37 255</i>
<b>ILMU-VIE</b>	Burgenland	10	76 104
	Wien	137	3 770
	Niederösterreich	139	22 619
	<i>Gesamt</i>	<i>286</i>	<i>26 389</i>
<b>Gesamt</b>		<b>728</b>	<b>227 484</b>

### 9. Analyt

Insgesamt wurden die Proben auf maximal **373 verschiedene Analyte** untersucht.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit wachsendem Umfang der untersuchten Analyte die Wahrscheinlichkeit, eine Probe mit bestimmbar Rückständen zu finden steigt. Geht man beispielsweise von einem identischen Risiko des Auftretens von bestimmbar Rückständen von 0.1% für alle Analyte aus, so ergeben sich als Wahrscheinlichkeiten für das Auffinden einer Probe mit bestimmbar Rückständen: 0.1% bei einem Analyt, 2.4% bei 24 Analyten und 12.2% bei 130 untersuchten Analyten.

### 10. Einheit

Die Maßeinheit betrug für alle betrachteten Parameter in allen Labors mg/kg.



11. *Bestimmungsgrenzen (BG) und Höchstgehalte (HG)*

Die **Bestimmungsgrenze** (Quantifizierungsgrenze) einer Methode trennt die "Nachweisregion" der Ergebnisse, in der aufgrund der bloßen Überschreitung der **Nachweisgrenze** auf die Anwesenheit des Rückstandes geschlossen werden kann, von der "Bestimmungsregion", in der Ergebnisse quantitative Aussagen beinhalten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in jenen Fällen, in denen ein Gehalt an Pestizidrückständen über der Bestimmungsgrenze festgestellt wurde, die den jeweiligen Sorten und Analyten zugrundeliegenden Höchstgrenzen.

**Tabelle 13: Höchstgehalte lt. EU-Verordnung**

Analyt	Birnen	Chinakohl	Erdbeeren	Feigen	Fleisch	Grüntee	Kartoffeln	Pilze	Radieschen	Reis	Tomaten	Zitronen
2,4-D												1
Acetamiprid	0.1					0.1				0.01	0.1	
Acrinathrin			0.2								0.1	
Amitraz	0.05											
Azinphos-methyl	0.05											
Azoxystrobin		5	2								2	
Bifenthrin			0.5			5					0.2	
Boscalid	2	10	10						1		1	
Bromid-Ion										30		
Brompropylat												2
Bupirimat			1									
Buprofezin			0.05			0.05					1	1
Captan/Folpet	3											
Carbendazim und Benomyl	0.2		0.1			0.1		9		0.01	0.5	0.5
Carbofuran		0.02										
Chlorothalonil			3								2	
Chlorpropham							10					
Chlorpyrifos	0.5	0.5	0.2						0.2	0.05	0.5	0.2
Chlorpyrifos-methyl	0.5											0.3
Clofentezin			2								0.3	
Cypermethrin	1					0.5						
Cyproconazol			0.05									
Cyprodinil	1		5								1	0.05
DDT					0.1							
Dicofol												2
Diethofencarb											1	
Difenoconazol		2										
Diflubenzuron	5											



Fortsetzung Tabelle 13

Analyt	Birnen	Chinakohl	Erdbeeren	Feigen	Fleisch	Grüntee	Kartoffeln	Pilze	Radieschen	Reis	Tomaten	Zitronen
Dimethoate		0.02							0.02			
Dimethomorph									1			
Diphenylamin	10										0.05	
Dodin	5											
Endosulfan						30					0.5	0.05
Esfenvalerat						0.05						
Ethirimol			0.2									
Ethoxyquin	3											
Etofenprox	1										1	
Famoxadon											1	
Fenarimol			0.3								0.5	
Fenazaquin			1									
Fenbuconazol	0.2											
Fenhexamid			5								1	
Fenoxycarb	1											
Fenvalerat						0.05						
Fluazifop		0.5	0.2									
Fludioxonil	5		3								1	
Flutolanil							0.5					
Formetanat											0.2	
Hexaconazol			0.2							0.02		
Hexythiazox			0.5									1
Imazalil	2											5
Imidacloprid	0.5		0.1			0.05	0.5			0.05		1
Indoxacarb	0.3											
Iprodion	5	5	15								5	
Kresoxim-methyl			1									
Malathion	0.5									8		
Mepanipyrim			2								1	
Metalaxyl		0.05					0.05					
Methidathion												5
Methiocarb		0.1										
Methomyl und Thiodicarb						0.1						
Methoxyfenozid	2										2	
Myclobutanil			1									
Nicotin								0.09				
Oxamyl											0.02	
Penconazol			0.5								0.1	



Fortsetzung Tabelle 13

Analyt	Birnen	Chinakohl	Erdbeeren	Feigen	Fleisch	Grüntee	Kartoffeln	Pilze	Radieschen	Reis	Tomaten	Zitronen
Permethrin						0.1						
Phenmedipham			0.1									
Phosalon												0.05
Phosmet	0.2											
Piperonylbutoxid		3								10		
Pirimicarb	2		3									
Prochloraz								2				10
Procymidon	1		5								2	
Propamocarb									10		10	
Propargit						5					2	3
Propiconazol										0.05		
Propyzamid												0.02
Pymetrozin							0.02				0.5	
Pyraclostrobin	0.3	0.02	0.5						0.5		0.2	
Pyridaben											0.3	0.5
Pyrimethanil	5		5								2	10
Pyriproxyfen											1	0.6
Quinoxifen			0.3									
Spinosad	1		0.3								1	
Spirodiclofen	0.8											
Spiromesifen											1	
Tebuconazol	1									2	1	
Tebufenozid	1											0.5
Teflubenzuron	1											
Tetraconazol			0.2								0.1	
Thiabendazol	5							10				5
Thiacloprid	0.5	1									0.5	
Thiametoxam		0.2				0.1					0.2	
Thiophanat-methyl			0.1								2	
Triadimefon			0.5									
Triazophos						0.02						
Trifloxystrobin	0.5		0.5								0.5	
Triflumuron	0.5										0.05	
lambda-Cyhalothrin	0.1	1	0.5			1						
o-Phenylphenol						0.01	0.01	0.09				12

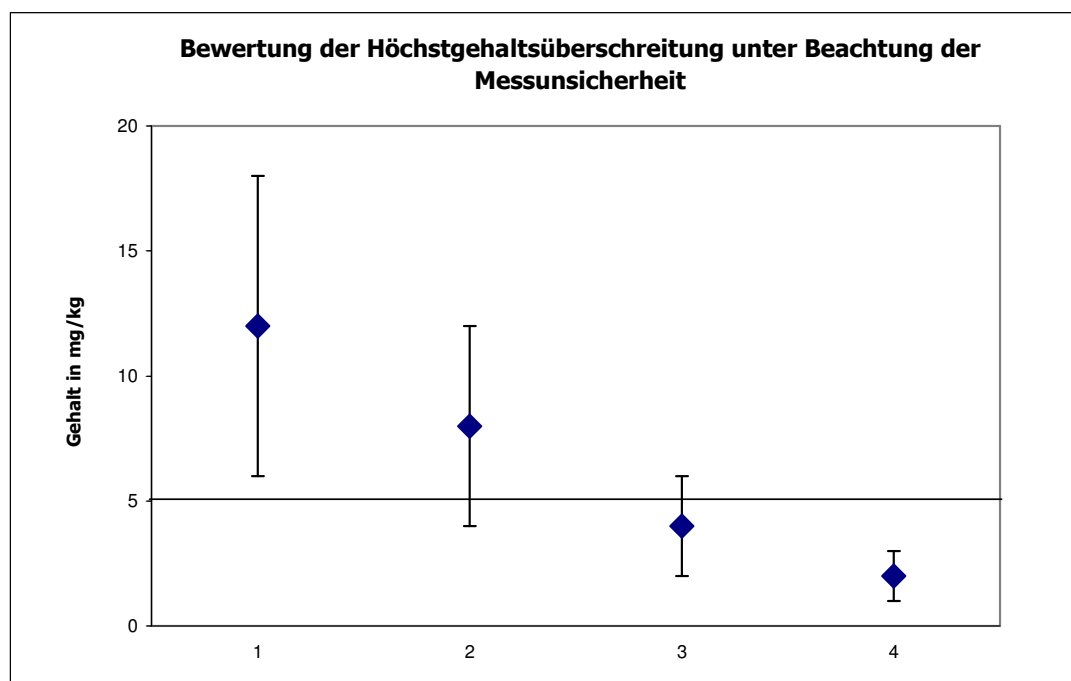




Was den Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit den gesetzlichen Höchstgehalten anlangt, muss an dieser Stelle grundsätzlich angemerkt werden, dass ein rein numerisches Überschreiten der zulässigen Höchstmenge durch einen bestimmten Analyten für die Feststellung einer **Höchstgehaltsüberschreitung** nicht ausreicht, da zumindest die Messunsicherheit der Analyseergebnisse berücksichtigt werden muss. Nur wenn die Untergrenze des analytischen Streubereiches über der Höchstmenge liegt, ist mit hinreichender Sicherheit von einer tatsächlichen Überschreitung auszugehen. Die Interpretation allfälliger Höchstgehaltsüberschreitungen sollte daher nur unter Einbeziehung von Fachexperten erfolgen. Es kann in Einzelfällen vorkommen, dass die Bestimmungsgrenze über dem entsprechenden Höchstgehalt liegt. Dies tritt vor allem in jenen Fällen auf, bei denen ein Höchstgehalt im Bereich der Bestimmungsgrenze liegt.

Folgendes Beispiel soll die Vorgangsweise der Feststellung der Höchstgehaltsüberschreitung erläutern. In der Abbildung 2 sind 4 verschiedene theoretische Fälle dargestellt, die sich auf einen Höchstgehalt von 5 mg/kg Lebensmittel beziehen.

**Abbildung 2: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen**



Basis sind vier theoretische Messwerte mit jeweils 50% Messunsicherheit, wobei nur der Fall 1 zu einer Höchstgehaltsüberschreitung führt, da auch der untere Wert, d.h. Messwert minus Messunsicherheit über dem geregelten Höchstgehalt (5 mg/kg) liegt. Alle anderen Fälle stellen keine Höchstgehaltsüberschreitung dar und die entsprechenden Proben entsprechen den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen. (Tabelle 14)

**Tabelle 14: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen**

Beispiel	Messwert	Messunsicherheit	obere Grenze	untere Grenze
1	12	6	18	6
2	8	4	12	4
3	4	2	6	2
4	2	1	3	1



12. Ergebnis

Das nationale Überwachungsprogramm 2009 brachte für **226 457** der insgesamt **227 484** Untersuchungen trotz zumeist niedriger Bestimmungsgrenzen das Ergebnis "kleiner als Bestimmungsgrenze" (<BG).

Die 1 027 bestimmbaren Rückstände wurden an insgesamt **429 Proben** festgestellt, d.h. dass 58.9% aller untersuchten Lebensmittel einen oder mehrere Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen. Der Vergleich der 12 beprobten Lebensmittelsorten zeigt, dass in Feigen keiner der untersuchten Analyte quantifizierbar war. Zudem zeigten auch Pilze einen relativ geringen Anteil an messbaren Rückständen (18.8%), während 90.1% der Erdbeerproben bestimmbare Rückstände enthielten. Auf Ebene der Einzeluntersuchungen fanden sich bei Fleisch (1.60%) gefolgt von Grüntee (0.86%) die meisten quantifizierbaren Ergebnisse (siehe Tabelle 15). Allerdings ist anzumerken, dass der Untersuchungsumfang bei Fleisch erheblich geringer war, als bei den anderen Lebensmitteln. Ein Vergleich zwischen pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln ist deshalb nur äußerst bedingt möglich. Der geringere Untersuchungsumfang wirkt sich auf Untersuchungsebene auf den Anteil bestimmbarer Pestizid-Rückstände aus, der dann meist höher ist als bei einem umfangreicheren Untersuchungsspektrum.

**Tabelle 15: Bestimmbare Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nach Sorten**

	Proben		Untersuchungen	
<b>Birnen</b>	82	84.5%	213	0.68%
<b>Chinakohl</b>	33	37.5%	45	0.16%
<b>Erdbeeren</b>	82	90.1%	238	0.81%
<b>Feigen</b>	-	0.0%	0	0.00%
<b>Fleisch</b>	6	24.0%	6	1.60%
<b>Grüntee</b>	23	74.2%	94	0.86%
<b>Kartoffeln</b>	40	46.0%	43	0.15%
<b>Pilze</b>	6	18.8%	11	0.10%
<b>Radieschen</b>	10	38.5%	15	0.20%
<b>Reis</b>	7	26.9%	12	0.13%
<b>Tomaten</b>	57	57.6%	121	0.38%
<b>Zitronen</b>	83	82.2%	229	0.71%
<b>Gesamt</b>	<b>429</b>	<b>58.9%</b>	<b>1 027</b>	<b>0.45%</b>

Eine detaillierte Betrachtung der Analyseergebnisse erfolgt in Abschnitt 5.



## 5. Analyse der Messergebnisse

Für die folgenden Auswertungen standen **227 484 Untersuchungsergebnisse** zur Verfügung, die an insgesamt **728 Proben** gewonnen wurden. In **226 457 (99.5%)** Fällen lag der betrachtete Analyt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze (BG).

Von den verbleibenden **1 027 (0.5%) quantifizierbaren** Pflanzenschutzmittelrückständen lagen **14 (0.01%) über** den zulässigen Höchstgehalten.

### 5.1 Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse des nationalen Überwachungsprogramms 2009 haben ebenso wie die Auswertungen der Vorjahre gezeigt, dass Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in den 12 untersuchten Lebensmitteln Birnen, Erdbeeren, Chinakohl, Tomaten, Kartoffeln, Zitronen sowie Feigen, Fleisch, Grüntee, Pilze, Radieschen und Reis im Großen und Ganzen nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen auftreten. In Feigen konnte kein Pflanzenschutzmittelrückstand quantifiziert werden.

Von den (maximal) **373 untersuchten Analyten** lagen 102 zumindest einmal über der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Tabelle 16 zeigt die Häufigkeiten dieser Pestizide.

**Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide**

Analyt	Birnen	Chinakohl	Erdbeeren	Fleisch	Grüntee	Kartoffeln	Pilze	Radieschen	Reis	Tomaten	Zitronen	Gesamt
Acetamidrid	12				15				2	4		33
Acrinathrin			2							1		3
Azinphos-methyl	4											4
Azoxystrobin		2	15							1		18
Bifenthrin			3		18					2		23
Boscalid	12	8	23					3		16		62
Brompropylat											1	1
Bupirimat			6									6
Buprofezin			1		1					1	2	5
Carbofuran		1										1
Chlorothalonil			4							13		17
Chlorpropham						32						32
Chlorpyrifos	11	5	1					4	1	1	42	65
Chlorpyrifos-methyl	5										2	7
Clofentezin			10							1		11
Cypermethrin	2				1							3
Cyproconazol			3									3
Cyprodinil	2		38							10	1	51
DDT				6								6
Dicofol											5	5
Diethofencarb										1		1
Difenoconazol		1										1
Diflubenzuron	1											1
Dimethoate		1						4				5
Dimethomorph								1				1
Diphenylamin	13									1		14
Dodin	1											1
Endosulfan					3					1	1	5
Esfenvalerat					1							1
Ethirimol			2									2
Ethoxyquin	1											1
Etofenprox	3									3		6
Famoxadon										2		2
Fenarimol			1							1		2
Fenazaquin			1									1
Fenbuconazol	1											1
Fenhexamid			33							6		39
Fenoxycarb	3											3
Fenvalerat					2							2
Fluazifop		4	1									5
Fludioxonil	3		31							7		41
Flutolanil						1						1



NATIONALES ÜBERWACHUNGSPROGRAMM | ANALYSE DER MESSERGEBNISSE

Fortsetzung Tabelle 16

Analyt	Bienen	Chinakohl	Erdbeeren	Fleisch	Grüntee	Kartoffeln	Pilze	Radieschen	Reis	Tomaten	Zitronen	Gesamt
Formetanat										1		1
Hexaconazol			1						1			2
Hexythiazox			3								1	4
Imazalil	2										66	68
Imidacoprid	3		1		19	7			1		1	32
Indoxacarb	1											1
Iprodion	7	6	3							7		23
Kresoxim-methyl			5									5
lambda-Cyhalothrin	3	3	2		13							21
Malathion	1								1			2
Mepanipyrim			1							2		3
Metaxyl		5				1						6
Methidathion											1	1
Methiocarb		3										3
Methoxyfenozid	35									1		36
Myclobutanil			12									12
o-Phenylphenol					2	1	2				15	20
Oxamyl										1		1
Penconazol			3							2		5
Permethrin					1							1
Phenmedipham			1									1
Phosalon											1	1
Phosmet	5											5
Piperonylbutoxid		1							1			2
Pirimicarb	5		2									7
Prochloraz							1					8
Propamocarb								2		5		7
Propargit					2					1	4	7
Propiconazol									1			1
Propyzamid											1	1
Pymetrozin						1				2		3
Pyraclostrobin	2	1	5					1		1		10
Pyridaben										3	2	5
Pyrimethanil	7		5							1	16	29
Pyriproxyfen										1	27	28
Quinoxifen			1									1
Spinosad	4		5							1		10
Spirodiclofen	2											2
Tebuconazol	2								1	3		6
Tebufenozid	3											3
Tebufenpyrad											1	1
Teflubenzuron	6											6
Tetraconazol			2							1		3
Thiabendazol	11						1				23	35
Thiadoprid	18	1								3		22
Triadimefon			3									3
Triazophos					2							2
Trifloxystrobin	4		3							1		8
Triflumuron	12									1		13
Procymidon	1		2							4		7
Thiophanat-methyl			1							2		3
2,4-D											6	6
Amitraz	1											1
Spiromesifen										1		1
Bromid-Ion									2			2
Nicotin							3					3
Captan/Folpet	3											3
Carbendazim und Benomyl	1		2		11		4		1	3	2	24
Methomyl und Thiodicarb					2							2
Thiametoxam		3			1					1		5
Gesamt	213	45	238	6	94	43	11	15	12	121	229	1027



Bezüglich Höchstgehaltsüberschreitungen ist festzuhalten, dass insgesamt **11** verschiedene **Analyte** zumindest einmal über dem zulässigen Höchstgehalt lagen (vgl. Tabelle 17). In keiner Probe lag eine Überschreitung mehrerer Höchstgehalte vor.

**Tabelle 17: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen**

Analyt	Birnen	Fleisch	Grüntee	Pilze	Radieschen	Reis	Zitronen	Gesamt
Acetamiprid						1		1
Azinphos-methyl	1							1
DDT		2						2
Dimethoate					2			2
Endosulfan							1	1
Esfenvalerat			1					1
Imidacloprid			1					1
o-Phenylphenol			2					2
Phosmet	1							1
Nicotin				1				1
Carbendazim und Benomyl						1		1
Gesamt	2	2	4	1	2	2	1	14

Die folgenden Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt 728 untersuchten Proben bzw. 227 484 Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände und Höchstgehaltsüberschreitungen auf die beteiligten Regionen, Herkunftsländer und Quartale.

Da die Absolutzahlen der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände bzw. Höchstgehaltsüberschreitungen per se jedoch nur geringe Aussagekraft besitzen, sondern immer in Abhängigkeit von der betrachteten Grundgesamtheit zu beurteilen sind, werden zur besseren Vergleichbarkeit die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen („Anzahl“) angeführt.



**Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Birnen</b>	97	82	84.5%	2	2.1%	31 202	213	0.68%	2	0.01%
<b>Chinakohl</b>	88	33	37.5%	-	0.0%	28 514	45	0.16%	-	0.00%
<b>Erdbeeren</b>	91	82	90.1%	-	0.0%	29 243	238	0.81%	-	0.00%
<b>Feigen</b>	25	-	0.0%	-	0.0%	7 250	0	0.00%	-	0.00%
<b>Fleisch</b>	25	6	24.0%	2	8.0%	375	6	1.60%	2	0.53%
<b>Grüntee</b>	31	23	74.2%	4	12.9%	10 914	94	0.86%	4	0.04%
<b>Kartoffeln</b>	87	40	46.0%	-	0.0%	27 956	43	0.15%	-	0.00%
<b>Pilze</b>	32	6	18.8%	1	3.1%	11 428	11	0.10%	1	0.01%
<b>Radieschen</b>	26	10	38.5%	2	7.7%	7 540	15	0.20%	2	0.03%
<b>Reis</b>	26	7	26.9%	2	7.7%	9 283	12	0.13%	2	0.02%
<b>Tomaten</b>	99	57	57.6%	-	0.0%	31 499	121	0.38%	-	0.00%
<b>Zitronen</b>	101	83	82.2%	1	1.0%	32 280	229	0.71%	1	0.00%
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>429</b>	<b>58.9%</b>	<b>14</b>	<b>1.9%</b>	<b>227 484</b>	<b>1 027</b>	<b>0.45%</b>	<b>14</b>	<b>0.01%</b>

In Tabelle 18 ist ersichtlich, dass der Anteil jener Proben, an denen Pflanzenschutzmittelwirkstoffe bestimmt werden konnten, bei den 12 untersuchten Lebensmitteln zwischen 0.0% (Feigen) und 90.1% (Erdbeeren) lag. Insgesamt war an 58.9% aller 728 Proben ein Rückstand bestimmbar, jedoch nur 14 (1.9%) der 429 Proben mit bestimmbar Rückständen wiesen ein Untersuchungsergebnis auf, das auch über dem jeweils zulässigen Höchstgehalt lag. Dies ist deutlich geringer als in den vergangenen Jahren und auf die europaweite Harmonisierung der Höchstgehalte von Pestizid-Rückständen zurückzuführen. Mit 12.9% war der Anteil der Proben mit Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grüntee am höchsten, gefolgt von Fleisch mit 8.0% und Reis bzw. Radieschen mit je 7.7%.

Insgesamt lagen 1 027 (0.5%) aller durchgeführten Einzelanalysen über der Bestimmungsgrenze und 14 (0.01%) über dem jeweils zulässigen Höchstgehalt.

**Tabelle 19: Ergebnis nach Regionen**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Region 1</b>	23	10	43.5%	1	4.3%	6 670	21	0.31%	1	0.01%
<b>Region 2</b>	62	37	59.7%	-	0.0%	22 109	88	0.40%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	78	50	64.1%	-	0.0%	22 619	114	0.50%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	119	74	62.2%	5	4.2%	42 478	196	0.46%	5	0.01%
<b>Region 5</b>	446	258	57.8%	8	1.8%	133 608	608	0.46%	8	0.01%
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>429</b>	<b>58.9%</b>	<b>14</b>	<b>1.9%</b>	<b>227 484</b>	<b>1 027</b>	<b>0.45%</b>	<b>14</b>	<b>0.01%</b>

Die regionale Aufgliederung der Ergebnisse (Tabelle 19) zeigt, dass Region 3 (Steiermark, Kärnten) mit 64.1% den höchsten Anteil an Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen aufwies, gefolgt von Region 4 (Tirol, Vorarlberg) mit 62.2%. Auf Untersuchungsebene waren ebenfalls in Region 3 die meisten Ergebnisse zu verzeichnen (0.50%), der geringste Anteil war hingegen mit 0.31% in Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) zu finden. Allerdings waren in dieser Region auf Probenebene die meisten Höchstgehaltsüberschreitungen zu verzeichnen (4.3%). Keine Höchstgehaltsüberschreitungen lagen in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) und Region 3 vor.

Bezüglich **Herkunft** zeigt Tabelle 20, dass inländische Lebensmittel etwas seltener Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen als ausländische, denn während an 64.6% aller ausländischen Proben Pflanzenschutzmittelrückstände bestimmbar waren, lag dieser Anteil bei Proben aus dem Inland bei 47.0%. Der Anteil an Untersuchungen mit bestimmbaren Wirkstoffen betrug bei ausländischen Lebensmitteln im Schnitt 0.57% und bei inländischen Lebensmitteln 0.22%. Den höchsten *absoluten* Anteil an Proben mit bestimmbaren Rückständen hatte Italien zu verzeichnen, gefolgt von Spanien. Ein Detailvergleich der einzelnen Herkunftsländer hat jedoch nur bedingt Aussagekraft, da aus einigen Ländern wie z.B. Indonesien, Pakistan oder Taiwan nur wenige Proben vorlagen.

Ein deutlicher Unterschied zeigte sich auch bei der Betrachtung der Höchstgehaltsüberschreitungen, denn hier war der Anteil bei den ausländischen Proben mit 2.4% mehr als doppelt so hoch wie bei inländischen mit 0.9%. Dieses Ergebnis spiegelte sich auch auf Untersuchungsebene wider.

**Tabelle 20: Ergebnis nach Herkunft**

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG
Ägypten	4	2	50.0%	-	1 358	2	0.15%	-
Argentinien	31	24	77.4%	1	8 152	58	0.71%	1
Belgien	3	2	66.7%	-	1 004	4	0.40%	-
Brasilien	3	-	0.0%	-	45	-	0.00%	-
Chile	10	9	90.0%	-	2 825	27	0.96%	-
China	21	14	66.7%	4	7 524	50	0.66%	4
Deutschland	35	25	71.4%	-	11 497	87	0.76%	-
Frankreich	4	2	50.0%	-	1 294	3	0.23%	-
Indien	9	3	33.3%	2	3 218	5	0.16%	2
Indonesien	1	1	100.0%	-	359	5	1.39%	-
Israel	3	2	66.7%	-	936	2	0.21%	-
Italien	93	59	63.4%	1	29 966	173	0.58%	1
Marokko	18	14	77.8%	-	6 146	38	0.62%	-
Neuseeland	14	5	35.7%	2	210	5	2.38%	2
Niederlande	8	1	12.5%	-	2 387	6	0.25%	-
Pakistan	1	1	100.0%	-	357	1	0.28%	-
Polen	6	2	33.3%	-	2 006	7	0.35%	-
Slowenien	2	1	50.0%	-	647	2	0.31%	-
Spanien	123	98	79.7%	-	39 510	246	0.62%	-
Sri Lanka	1	-	0.0%	-	359	-	0.00%	-
Südafrika	31	26	83.9%	-	10 120	61	0.60%	-
Südkorea	4	-	0.0%	-	1 428	-	0.00%	-
Suriname	1	-	0.0%	-	357	-	0.00%	-
Tailand	3	-	0.0%	-	1 071	-	0.00%	-
Taiwan	1	1	100.0%	-	359	2	0.56%	-
Türkei	35	10	28.6%	-	10 687	30	0.28%	-
Ungarn	12	10	83.3%	1	3 818	35	0.92%	1
Uruguay	10	5	50.0%	-	3 231	9	0.28%	-
USA	1	-	0.0%	-	15	-	0.00%	-
Vietnam	1	-	0.0%	-	357	-	0.00%	-
Zypern	2	2	100.0%	1	714	6	0.84%	1
unbekannt	3	-	0.0%	-	870	-	0.00%	-
<b>Ausland</b>	<b>494</b>	<b>319</b>	<b>64.6%</b>	<b>12</b>	<b>152 827</b>	<b>864</b>	<b>0.57%</b>	<b>12</b>
<b>Inland</b>	<b>234</b>	<b>110</b>	<b>47.0%</b>	<b>2</b>	<b>74 657</b>	<b>163</b>	<b>0.22%</b>	<b>2</b>
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>429</b>	<b>58.9%</b>	<b>14</b>	<b>227 484</b>	<b>1 027</b>	<b>0.45%</b>	<b>14</b>



Hinsichtlich Saisonvergleich zeigt sich, dass im 4. Quartal mit 50.8% der Anteil an Proben mit bestimmbar Rückständen wie auch Höchstgehaltsüberschreitungen (0.8%) am geringsten war. Am höchsten war der diesbezügliche Anteil im 1. Quartal (64.9%). Die meisten Ergebnisse über dem zulässigen Grenzwert waren hingegen mit 3.2% im 2. Quartal zu finden. In Hinblick auf die Einzeluntersuchungen waren ebenfalls im 1. Quartal mit 0.48% die meisten quantifizierbaren Ergebnisse zu verzeichnen.

**Tabelle 21: Ergebnis nach Quartal**

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
<b>Quartal 1</b>	171	111 64.9%	2 1.2%		52 820	253 0.48%	2 0.00%	
<b>Quartal 2</b>	247	151 61.1%	8 3.2%		78 264	360 0.46%	8 0.01%	
<b>Quartal 3</b>	178	100 56.2%	3 1.7%		57 393	256 0.45%	3 0.01%	
<b>Quartal 4</b>	132	67 50.8%	1 0.8%		39 007	158 0.41%	1 0.00%	
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>429 58.9%</b>	<b>14 1.9%</b>		<b>227 484</b>	<b>1 027 0.45%</b>	<b>14 0.01%</b>	





## 5.2 Birnen

Insgesamt wurden im Jahr 2009 **97 Birnen-Proben** mit **31 202 Einzeluntersuchungen** auf Pflanzenschutzmittelrückstände hin analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme kann Kapitel 3 (Stichprobenplan - Birnen) entnommen werden.

82 der 97 Proben (84.5%) bzw. 213 der Einzeluntersuchungen (0.7%) enthielten Pflanzenschutzmittelrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei 2 Proben (2.1%) bzw. 2 Einzeluntersuchungen (0.01%) wurde der zulässige Höchstgehalt überschritten. Diese sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

**Tabelle 22: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Birnen**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
256	Tirol	Italien	2	Phosmet	0.41	0.20
416	Niederösterreich	Argentinien	3	Azinphos-methyl	0.11	0.05



Von den insgesamt 368 an Birnen untersuchten Analyten konnten 39 bestimmt werden. Methoxyfenozid wurde mit 35 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Thiacloprid mit 18 und Diphenylamin mit 13 Messergebnissen (siehe Tabelle 23). Je eine Höchstgehaltsüberschreitung fand sich bei Azinphos-methyl und Phosmet.

**Tabelle 23: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Birnen**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Methoxyfenozid	35		2.00
Thiacloprid	18		0.31
Diphenylamin	13		10.00
Triflumuron	12		0.50
Acetamiprid	12		0.10
Boscalid	12		2.00
Chlorpyrifos	11		0.50
Thiabendazol	11		5.00
Pyrimethanil	7		5.00
Iprodion	7		5.00
Teflubenzuron	6		1.00
Pirimicarb	5		2.00
Phosmet	5	1	0.20
Chlorpyrifos-methyl	5		0.50
Trifloxystrobin	4		0.50
Azinphos-methyl	4	1	0.05
Spinosad	4		1.00
Captan/Folpet	3		3.00
Fludioxonil	3		5.00
Tebufenozid	3		1.00
lambda-Cyhalothrin	3		0.10
Imidacloprid	3		0.50
Fenoxycarb	3		1.00
Etofenprox	3		1.00
Cyprodinil	2		1.00
Pyraclostrobin	2		0.30
Cypermethrin	2		1.00
Imazalil	2		2.00
Spirodiclofen	2		0.80
Tebuconazol	2		1.00
Carbendazim und Benomyl	1		0.20
Ethoxyquin	1		3.00
Diflubenzuron	1		5.00
Malathion	1		0.50
Dodin	1		5.00
Fenbuconazol	1		0.20
Procymidon	1		1.00
Amitraz	1		0.05
Indoxacarb	1		0.30
<b>Gesamt</b>	<b>213</b>	<b>2</b>	



28 der insgesamt 82 Proben mit bestimmbar Rückständen wiesen einen quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstand auf, 23 Proben jeweils zwei Rückstände, 12 Proben jeweils drei Rückstände (siehe Tabelle 24). Insgesamt waren bei 19 Proben mehr als 3 Analyte gleichzeitig zu verzeichnen. Bei einer Probe wurde die maximale Anzahl von 9 Analyten nachgewiesen.

**Tabelle 24: Mehrfachrückstände - Birnen**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	28	34.1%
2	23	28.0%
3	12	14.6%
4	7	8.5%
5	2	2.4%
6	7	8.5%
7	2	2.4%
9	1	1.2%
<b>Gesamt</b>	82	100.0%

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der an Birnen durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Rückstände und Höchstgehaltsüberschreitungen bezogen auf die einzelnen Regionen, Herkunftsländer und Quartale. Der Prozentwert entspricht dabei dem jeweiligen Anteil an der entsprechenden Gesamtmenge von Proben bzw. Untersuchungen, um die Werte zu relativieren und damit vergleichbar zu machen.

**Tabelle 25: Ergebnis Birnen – Region**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Region 1</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	290	6	2.07%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	8	8	100.0%	-	0.0%	2 857	21	0.74%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	13	11	84.6%	-	0.0%	3 770	25	0.66%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	14	12	85.7%	1	7.1%	4 994	38	0.76%	1	0.02%
<b>Region 5</b>	61	50	82.0%	1	1.6%	19 291	123	0.64%	1	0.01%
<b>Gesamt</b>	97	82	84.5%	2	2.1%	31 202	213	0.68%	2	0.01%

In Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) lag gemeinsam mit Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) mit 100.0% der höchste Anteil an Proben mit Rückständen vor. Allerdings wurde in Region 1 nur eine einzige Probe gezogen, wodurch dieses Resultat kaum Aussagekraft besitzt. Der größte Anteil an Höchstgehaltsüberschreitungen ließ sich sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene in Region 3 (Steiermark, Kärnten) vermerken (7.1% bzw. 0.02%).

Hinsichtlich **Herkunft** der Proben lässt sich feststellen, dass der Anteil an nachweisbaren Wirkstoffen bei ausländischen Proben deutlich höher war, als bei Proben aus Österreich (92.4% bzw. 50.0%). Dieses Ergebnis ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auch auf Ebene der Einzeluntersuchungen ließ sich ein vergleichbares Ergebnis beobachten. Zudem waren ausschließlich bei ausländischen Proben Höchstgehaltsüberschreitungen zu beobachten. 2 Proben bzw. 2 Untersuchungen lagen über dem zulässigen Höchstgehalt (2.5% bzw. 0.01%).

**Tabelle 26: Ergebnis Birnen – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Argentinien</b>	14	12	85.7%	1	7.1%	4 329	21	0.5%	1	0.02%
<b>Chile</b>	9	9	100.0%	-	0.0%	2 810	27	1.0%	-	0.00%
<b>China</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	356	1	0.3%	-	0.00%
<b>Frankreich</b>	2	2	100.0%	-	0.0%	580	3	0.5%	-	0.00%
<b>Italien</b>	23	22	95.7%	1	4.3%	7 539	85	1.1%	1	0.01%
<b>Spanien</b>	2	2	100.0%	-	0.0%	647	3	0.5%	-	0.00%
<b>Südafrika</b>	26	23	88.5%	-	0.0%	8 538	55	0.6%	-	0.00%
<b>Türkei</b>	2	2	100.0%	-	0.0%	580	5	0.9%	-	0.00%
<b>Ausland</b>	79	73	92.4%	2	2.5%	25 379	200	0.8%	2	0.01%
<b>Inland</b>	18	9	50.0%	-	0.0%	5 823	13	0.2%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	97	82	84.5%	2	2.1%	31 202	213	0.7%	2	0.01%

Im **saisonalen** Vergleich sieht man, dass Proben im 1. Quartal (92.3%), gefolgt von jenen im 2. Quartal (90.6%) die meisten bestimmbar Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen, wobei in diesen Quartalen nur ausländische Proben gezogen wurden. Allerdings waren im 1. Quartal wie auch im 4. Quartal keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu finden. Diese waren mit 3.1% in erster Linie im 2. Quartal zu vermerken (Tabelle 27).

**Tabelle 27: Ergebnis Birnen – Quartal**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Quartal 1</b>	13	12	92.3%	-	0.0%	4 172	23	0.55%	-	0.00%
<b>Quartal 2</b>	32	29	90.6%	1	3.1%	10 275	73	0.71%	1	0.01%
<b>Quartal 3</b>	35	30	85.7%	1	2.9%	11 356	90	0.79%	1	0.01%
<b>Quartal 4</b>	17	11	64.7%	-	0.0%	5 399	27	0.50%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	97	82	84.5%	2	2.1%	31 202	213	0.68%	2	0.01%

Zusammenfassend können die Untersuchungsergebnisse dahingehend beurteilt werden, dass von allen in Großaktionen untersuchten Lebensmitteln, Birnen nach Erdbeeren den zweitgrößten Anteil an Proben mit Pflanzenschutzmittelrückständen aufwiesen. Auch waren neben Erdbeeren nur bei Birnen Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken.

Der Grad an Proben mit bestimmbar Pflanzenschutzmittelrückständen war bei ausländischer Herkunft deutlich höher. Auch waren von den beiden Höchstgehaltsüberschreitungen ausländische Proben betroffen

*Anmerkung: Ein Vergleich mit den in Kleinaktionen untersuchten Lebensmitteln ist zum einen wegen der deutlich geringeren Probenzahl, zum anderen aber auch wegen des zum Teil erheblich geringeren Untersuchungsumfangs nicht sinnvoll.*

## 5.3 Erdbeeren

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **91 Erdbeeren-Proben** anhand von insgesamt **29 243 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Erdbeeren).

82 der 91 Proben (90.1%) bzw. 238 der 29 243 Untersuchungen (0.8%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigt, dass kein Analyt über dem zulässigen Grenzwert für Erdbeeren lag.



Grundsätzlich zeigt die Verteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse folgendes Bild:

Von den 365 an Erdbeeren untersuchten Analyten konnten 38 bestimmt werden. Mit 38 Nachweisen wurde Cyprodinil am häufigsten bestimmt, gefolgt von Fenhexamid und Fludioxonil mit 33 bzw. 31 Nachweisen. Höchstgehaltsüberschreitung lag keine vor.

**Tabelle 28: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Erdbeeren**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Cyprodinil	38		5.00
Fenhexamid	33		5.00
Fludioxonil	31		3.00
Boscalid	23		10.00
Azoxystrobin	15		2.00
Myclobutanil	12		1.00
Clofentezin	10		2.00
Bupirimat	6		1.00
Spinosad	5		0.30
Pirimethanil	5		5.00
Pyraclostrobin	5		0.50
Kresoxim-methyl	5		1.00
Chlorothalonil	4		3.00
Trifloxystrobin	3		0.50
Triadimefon	3		0.50
Cyproconazol	3		0.05
Penconazol	3		0.50
Bifenthrin	3		0.50
Iprodion	3		15.00
Hexythiazox	3		0.50
Carbendazim und Benomyl	2		0.10
Procymidon	2		5.00
Ethirimol	2		0.20
lambda-Cyhalothrin	2		0.50
Tetraconazol	2		0.20
Acrinathrin	2		0.20
Pirimicarb	2		3.00
Imidacloprid	1		0.10
Phenmedipham	1		0.10
Hexaconazol	1		0.20
Fluazifop	1		0.20
Quinoxifen	1		0.30
Fenarimol	1		0.30
Buprofezin	1		0.05
Chlorpyrifos	1		0.20
Fenazaquin	1		1.00
Mepanipyrim	1		2.00
Thiophanat-methyl	1		0.10
<b>Gesamt</b>	<b>238</b>		



Bei 17 der insgesamt 82 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand nachgewiesen, bei weiteren 20 Proben lagen zwei bzw. bei 22 Proben drei Analyte über der Bestimmungsgrenze. Bei insgesamt 23 Proben lagen gleichzeitig mehr als 3 quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände vor (Tabelle 29). In zwei Fällen konnten sogar 8 verschiedene Analyte nachgewiesen werden.

**Tabelle 29: Mehrfachrückstände - Erdbeeren**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	17	20.7%
2	20	24.4%
3	22	26.8%
4	13	15.9%
5	4	4.9%
6	1	1.2%
7	3	3.7%
8	2	2.4%
<b>Gesamt</b>	82	100.0%

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Regionen, Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

**Tabelle 30: Ergebnis Erdbeeren – Region**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Region 1</b>	2	1	50.0%	-	0.0%	580	3	0.52%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	8	7	87.5%	-	0.0%	2 850	19	0.67%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	15	12	80.0%	-	0.0%	4 350	36	0.83%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	12	12	100.0%	-	0.0%	4 275	34	0.80%	-	0.00%
<b>Region 5</b>	54	50	92.6%	-	0.0%	17 188	146	0.85%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	91	82	90.1%	-	0.0%	29 243	238	0.81%	-	0.00%

Tabelle 30 zeigt, dass in Region 4 (Tirol, Vorarlberg) alle Proben Pestizid-Rückstände aufwiesen, der geringste Anteil war dagegen mit 50.0% in Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) zu finden. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass aus Region 1 kaum Proben vorliegend waren. Auf Untersuchungsebene zeigten sich in Region 5 (Wien) die meisten quantifizierbaren Ergebnisse (0.85%).

88.6% der ausländischen Proben bzw. alle inländischen Proben wiesen messbare Ergebnisse auf. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu werten. Auch auf Untersuchungsebene war der Anteil an Proben mit Pestizid-Rückständen aus dem Inland etwas höher. (0.81% aller Untersuchungen aus dem Ausland und 0.83% aus dem Inland zeigten quantifizierbare Ergebnisse).

**Tabelle 31: Ergebnis Erdbeeren – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Belgien</b>	2	2	100.0%	-	0.0%	647	4	0.62%	-	0.00%
<b>Deutschland</b>	21	20	95.2%	-	0.0%	6 827	68	1.00%	-	0.00%
<b>Italien</b>	10	9	90.0%	-	0.0%	3 230	33	1.02%	-	0.00%
<b>Marokko</b>	7	7	100.0%	-	0.0%	2 426	20	0.82%	-	0.00%
<b>Spanien</b>	37	30	81.1%	-	0.0%	290	5	1.72%	-	0.00%
<b>Polen</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	290	2	0.69%	-	0.00%
<b>Slowenien</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	11 786	75	0.64%	-	0.00%
<b>Ausland</b>	79	70	88.6%	-	0.0%	25 496	207	0.81%	-	0.00%
<b>Inland</b>	12	12	100.0%	-	0.0%	3 747	31	0.83%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	91	82	90.1%	-	0.0%	29 243	238	0.81%	-	0.00%

Wie in Tabelle 32 ersichtlich, lag aus dem 4. Quartal nur eine Probe vor, wobei es sich wahrscheinlich um eine nachgeholte Probe des dritten Quartals handelte (im 4. Quartal war keine Probenziehung vorgesehen). Hinsichtlich der verbleibenden Quartale zeigte sich sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene im 3. Quartal der größte Anteil an messbaren Ergebnissen (96.0% bzw. 1.04%).

**Tabelle 32: Ergebnis Erdbeeren – Quartal**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Quartal 1</b>	25	23	92.0%	-	0.0%	8 108	71	0.88%	-	0.00%
<b>Quartal 2</b>	40	34	85.0%	-	0.0%	12 657	79	0.62%	-	0.00%
<b>Quartal 3</b>	25	24	96.0%	-	0.0%	8 188	85	1.04%	-	0.00%
<b>Quartal 4</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	290	3	1.03%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	91	82	90.1%	-	0.0%	29 243	238	0.81%	-	0.00%

Abschließend können die Analyseergebnisse von Erdbeeren dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Obstsorte von den 6 in Großaktionen untersuchten Lebensmittelsorten, sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene die meisten quantifizierbaren Ergebnisse aufwies. Höchstgehaltsüberschreitungen waren allerdings keine zu verzeichnen.

Im Vergleich zu Proben aus dem Ausland, wiesen inländische Proben etwas häufiger Rückstände auf.



## 5.4 Chinakohl

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **88 Chinakohl-Proben** anhand von insgesamt **28 514 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Chinakohl).

33 der 88 Proben (37.5%) bzw. 45 der 28 514 Untersuchungen (0.2%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigte, dass kein Analyt über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Chinakohl lag.

Im Detail wurden von den insgesamt 365 verschiedenen an Chinakohl untersuchten Analyten folgende 15 an Chinakohl-Proben nachgewiesen (siehe Tabelle 33), wobei Boscalid mit 8 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Iprodion mit 6 quantifizierbaren Ergebnissen.

**Tabelle 33: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Chinakohl**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
<b>Boscalid</b>	8		10.00
<b>Iprodion</b>	6		5.00
<b>Metalaxyl</b>	5		0.05
<b>Chlorpyrifos</b>	5		0.50
<b>Fluazifop</b>	4		0.50
<b>Thiametoxam</b>	3		0.20
<b>Methiocarb</b>	3		0.10
<b>lambda-Cyhalothrin</b>	3		1.00
<b>Azoxystrobin</b>	2		5.00
<b>Dimethoate</b>	1		0.02
<b>Carbofuran</b>	1		0.02
<b>Difenoconazol</b>	1		2.00
<b>Piperonylbutoxid</b>	1		3.00
<b>Pyraclostrobin</b>	1		0.02
<b>Thiacloprid</b>	1		1.00
<b>Gesamt</b>	45		



Bei 24 der insgesamt 33 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt, bei weiteren 7 Proben lagen zwei Analyte gleichzeitig über der Bestimmungsgrenze bzw. bei je einer Probe drei und vier Analyte (siehe Tabelle 34).

**Tabelle 34: Mehrfachrückstände - Chinakohl**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
<b>1</b>	24	72.7%
<b>2</b>	7	21.2%
<b>3</b>	1	3.0%
<b>4</b>	1	3.0%
<b>Gesamt</b>	33	100.0%

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Regionen, Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

**Tabelle 35: Ergebnis Chinakohl – Region**

	Proben				Untersuchungen				
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG		
<b>Region 1</b>	1	-	0.0%	-	290	0	0.00%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	9	4	44.4%	-	3 209	9	0.28%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	7	4	57.1%	-	2 030	5	0.25%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	14	7	50.0%	-	4 991	10	0.20%	-	0.00%
<b>Region 5</b>	57	18	31.6%	-	17 994	21	0.12%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	88	33	37.5%	-	28 514	45	0.16%	-	0.00%

Tabelle 35 zeigt, dass aus Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) nur eine Probe gezogen wurde, wodurch ein Vergleich mit den restlichen Regionen wenig sinnvoll ist. Der größte Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen war auf Probenebene in Region 3 (Steiermark, Kärnten) zu finden (57.1%), auf Untersuchungsebene mit 0.28% in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg). Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu vermerken.

Was die **Herkunft** des beprobten Chinakohls anlangt, so war der Anteil an Proben mit Rückständen bei ausländischen Proben (21.1%) deutlich geringer als bei Chinakohl aus Österreich (42.0%). Der Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene gilt dieser Befund analog (0.08% bzw. 0.18%). Vgl. Tabelle 36.

**Tabelle 36: Ergebnis Chinakohl – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Deutschland</b>	2	-	0.0%	-	0.0%	714	-	0.00%	-	0.00%
<b>Italien</b>	2	-	0.0%	-	0.0%	580	-	0.00%	-	0.00%
<b>Polen</b>	1	-	0.0%	-	0.0%	356	-	0.00%	-	0.00%
<b>Spanien</b>	6	-	0.0%	-	0.0%	2 070	-	0.00%	-	0.00%
<b>Ungarn</b>	8	4	50.0%	-	0.0%	2 584	5	0.19%	-	0.00%
<b>Ausland</b>	19	4	21.1%	-	0.0%	6 304	5	0.08%	-	0.00%
<b>Inland</b>	69	29	42.0%	-	0.0%	22 210	40	0.18%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	88	33	37.5%	-	0.0%	28 514	45	0.16%	-	0.00%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass das 3.Quartal den höchsten Anteil (45.0%) an Proben mit Rückständen aufwies, das 2. Quartal hingegen den niedrigsten (28.6%). Auf Untersuchungsebene zeigen sich die meisten Ergebnisse im 4. Quartal (0.21%).

**Tabelle 37: Ergebnis Chinakohl – Quartal**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Quartal 1</b>	23	8	34.8%	-	0.0%	7 462	10	0.13%	-	0.00%
<b>Quartal 2</b>	21	6	28.6%	-	0.0%	6 818	7	0.10%	-	0.00%
<b>Quartal 3</b>	20	9	45.0%	-	0.0%	6 470	12	0.19%	-	0.00%
<b>Quartal 4</b>	24	10	41.7%	-	0.0%	7 764	16	0.21%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	88	33	37.5%	-	0.0%	28 514	45	0.16%	-	0.00%

Abschließend können die Analyseergebnisse von Chinakohl dahingehend zusammengefasst werden, als diese Gemüsesorte im Vergleich zu den anderen in Großaktionen untersuchten Lebensmittelarten, den niedrigsten Anteil an Proben bzw. den zweitniedrigsten Anteil an Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen aufwies. Zudem waren keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken.

Im In- und Auslandsvergleich zeigte sich bei inländischen Proben und Untersuchungen ein etwas höherer Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen.



## 5.5 Tomaten

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **99 Tomaten-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **31 499 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan - Tomaten).

57 der 99 Proben (57.6%) bzw. 121 der insgesamt 31 499 Einzeluntersuchungen (0.4%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu vermerken.



Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Tomaten-Proben untersuchten Analyten folgende 42 bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Boscalid mit 16 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Chlorothalonil mit 13 und Cyprodinil mit 10 Nachweisen (vgl. Tabelle 38).

**Tabelle 38: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Tomaten**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Boscalid	16		1.00
Chlorothalonil	13		2.00
Cyprodinil	10		1.00
Iprodion	7		5.00
Fludioxonil	7		1.00
Fenhexamid	6		1.00
Propamocarb	5		10.00
Procymidon	4		2.00
Acetamiprid	4		0.10
Carbendazim und Benomyl	3		0.50
Thiacloprid	3		0.50
Tebuconazol	3		1.00
Pyridaben	3		0.30
Etofenprox	3		1.00
Thiophanat-methyl	2		2.00
Famoxadon	2		1.00
Pymetrozin	2		0.50
Penconazol	2		0.10
Mepanipyrim	2		1.00
Bifenthrin	2		0.20
Thiametoxam	1		0.20
Formetanat	1		0.20
Methoxyfenozid	1		2.00
Oxamyl	1		0.02
Clofentezin	1		0.30
Acrinathrin	1		0.10
Propargit	1		2.00
Buprofezin	1		1.00
Pyraclostrobin	1		0.20
Endosulfan	1		0.50
Pyrimethanil	1		2.00
Pyriproxyfen	1		1.00
Spinosad	1		1.00
Diphenylamin	1		0.05
Tetraconazol	1		0.10
Diethofencarb	1		1.00
Trifloxystrobin	1		0.50
Triflumuron	1		0.05
Chlorpyrifos	1		0.50
Fenarimol	1		0.50
Spiromesifen	1		1.00
Azoxystrobin	1		2.00
<b>Gesamt</b>	<b>121</b>		



Von den 57 Proben mit bestimmaren Rückständen lag in 24 Fällen nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 15 Proben zwei Analyte bzw. bei 10 Proben drei Analyte (siehe Tabelle 39). In 8 Fällen wurden bei einer Probe gleichzeitig mehr als drei Analyte bestimmt, wobei in einem Fall an einer Probe das Maximum von 6 quantifizierbaren Analyten registriert wurde.

**Tabelle 39: Mehrfachrückstände - Tomaten**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
<b>1</b>	24	42.1%
<b>2</b>	15	26.3%
<b>3</b>	10	17.5%
<b>4</b>	5	8.8%
<b>5</b>	1	1.8%
<b>6</b>	2	3.5%
<b>Gesamt</b>	57	100.0%

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

**Tabelle 40: Ergebnis Tomaten – Region**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG			
<b>Region 1</b>	1	1	100.0%	-	0.0%	290	1	0.34%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	7	6	85.7%	-	0.0%	2 494	13	0.52%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	14	9	64.3%	-	0.0%	4 060	19	0.47%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	12	7	58.3%	-	0.0%	4 276	15	0.35%	-	0.00%
<b>Region 5</b>	65	34	52.3%	-	0.0%	20 379	73	0.36%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	99	57	57.6%	-	0.0%	31 499	121	0.38%	-	0.00%

Aus Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) lag nur eine Probe vor, weshalb sich ein Vergleich mit den restlichen Regionen als nicht sinnvoll erweist. Der Vergleich zwischen den verbleibenden Regionen zeigt (Tabelle 40), dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der höchste Anteil an Pflanzenschutzmittelrückständen (85.7% bzw. 0.52%) vorlag. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu verzeichnen.

Was die **Herkunft** anlangt (Tabelle 41), ist festzuhalten, dass 61.4% der ausländischen Proben und 48.3% der inländischen Tomaten-Proben Rückstände enthielten. (Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu bewerten.) Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein analoges Bild (0.42% der Untersuchungen an ausländischen bzw. 0.28% an inländischen Proben zeigten messbare Ergebnisse).

**Tabelle 41: Ergebnis Tomaten – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG
<b>Israel</b>	2	1	50.0%	- 0.0%	646	1	0.15%	- 0.00%
<b>Italien</b>	21	14	66.7%	- 0.0%	6 490	27	0.42%	- 0.00%
<b>Marokko</b>	10	7	70.0%	- 0.0%	3 430	18	0.52%	- 0.00%
<b>Niederlande</b>	8	1	12.5%	- 0.0%	2 387	6	0.25%	- 0.00%
<b>Spanien</b>	26	17	65.4%	- 0.0%	290	2	0.69%	- 0.00%
<b>Südafrika</b>	1	1	100.0%	- 0.0%	8 532	36	0.42%	- 0.00%
<b>Ungarn</b>	1	1	100.0%	- 0.0%	290	1	0.34%	- 0.00%
<b>Polen</b>	1	1	100.0%	- 0.0%	290	4	1.38%	- 0.00%
<b>Ausland</b>	70	43	61.4%	- 0.0%	22 355	95	0.42%	- 0.00%
<b>Inland</b>	29	14	48.3%	- 0.0%	9 144	26	0.28%	- 0.00%
<b>Gesamt</b>	99	57	57.6%	- 0.0%	31 499	121	0.38%	- 0.00%

Hinsichtlich der **saisonalen Verteilung** der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände fällt auf, dass im 1. Quartal sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der größte Anteil an Proben mit Rückständen (63.6% bzw. 0.51%) vorlag. Der geringste Anteil war auf Proben-ebene im 2. Quartal zu verzeichnen (51.6%), auf Untersuchungsebene im 3. Quartal (0.28%).

**Tabelle 42: Ergebnis Tomaten – Quartal**

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG
<b>Quartal 1</b>	33	21	63.6%	- 0.0%	10 494	54	0.51%	- 0.00%
<b>Quartal 2</b>	31	16	51.6%	- 0.0%	9 917	32	0.32%	- 0.00%
<b>Quartal 3</b>	19	10	52.6%	- 0.0%	6 046	17	0.28%	- 0.00%
<b>Quartal 4</b>	16	10	62.5%	- 0.0%	5 042	18	0.36%	- 0.00%
<b>Gesamt</b>	99	57	57.6%	- 0.0%	31 499	121	0.38%	- 0.00%

Im Vergleich zu den anderen beprobten Lebensmitteln lagen Tomatenproben im Jahr 2009 bezüglich Pestizid-Rückständen sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene eher im mittleren Bereich.

In inländischen Proben und Untersuchungen lagen etwas weniger messbare Ergebnisse vor, als in jenen aus dem Ausland.

## 5.6 Kartoffeln

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **87 Kartoffel-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **27 956 Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände** entsprach.

40 der 87 Proben (46.0%) bzw. 43 der insgesamt 27 956 Einzeluntersuchungen (0.2%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze.

Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu verzeichnen.





Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Kartoffeln untersuchten Analyten nur 6 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Chlorpropham (eingesetzt als Keimhemmungsmittel bei der Lagerung von Kartoffeln) mit 32 Ergebnissen mit Abstand am häufigsten quantifiziert werden konnte. Imidacloprid war in 7 Fällen messbar (siehe Tabelle 43).

**Tabelle 43: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Kartoffeln**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
<b>Chlorpropham</b>	32		10.00
<b>Imidacloprid</b>	7		0.50
<b>Pymetrozin</b>	1		0.02
<b>Flutolanil</b>	1		0.50
<b>Metalaxyl</b>	1		0.05
<b>o-Phenylphenol</b>	1		0.01
<b>Gesamt</b>	43		

Bei den 40 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 37 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 3 Proben jeweils 2 Analyte.

**Tabelle 44: Mehrfachrückstände - Kartoffeln**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
<b>1</b>	37	93%
<b>2</b>	3	8%
<b>Gesamt</b>	40	100%

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Aus den Regionen 1 (Niederösterreich, Burgenland) und 3 (Steiermark, Kärnten) wurden nur sehr wenige Proben gezogen. Der Vergleich der verbleibenden Regionen zeigt (Tabelle 45), dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) sowohl auf Proben als auch auf Untersuchungsebene die meisten Rückstände gefunden wurden (83.3% bzw. 0.23%).

**Tabelle 45: Ergebnis Kartoffeln – Region**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Region 1</b>	2	1	50.0%	-	0.0%	580	1	0.17%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	6	5	83.3%	-	0.0%	2 138	5	0.23%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	4	2	50.0%	-	0.0%	1 160	2	0.17%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	13	5	38.5%	-	0.0%	4 634	5	0.11%	-	0.00%
<b>Region 5</b>	62	27	43.5%	-	0.0%	19 444	30	0.15%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	87	40	46.0%	-	0.0%	27 956	43	0.15%	-	0.00%



Was die **Herkunft** anlangt, konnte bei 27.3% der ausländischen und bei 48.7% der inländischen Proben ein Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt werden. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein ähnliches Ergebnis (0.09% der Untersuchungen aus dem Ausland und 0.16% der Untersuchungen aus dem Inland waren quantifizierbar).

**Tabelle 46: Ergebnis Kartoffeln – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Ägypten</b>	4	2	50.0%	0	0.0%	1358	2	0.15%	0	0.00%
<b>Israel</b>	1	1	100.0%	0	0.0%	290	1	0.34%	0	0.00%
<b>Italien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	290	0	0.00%	0	0.00%
<b>Marokko</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	290	0	0.00%	0	0.00%
<b>Spanien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Zypern</b>	3	0	0.0%	0	0.0%	870	0	0.00%	0	0.00%
<b>Ausland</b>	11	3	27.3%	0	0.0%	3455	3	0.09%	0	0.00%
<b>Inland</b>	76	37	48.7%	0	0.0%	24501	40	0.16%	0	0.00%
<b>Gesamt</b>	87	40	46.0%	0	0.0%	27956	43	0.15%	0	0.00%

Was saisonale Unterschiede betrifft zeigt sich, dass anteilmäßig im 1. Quartal die meisten Proben Rückstände aufwiesen (60.9%). Ebenso zeigen sich relativ betrachtet im 1. Quartal, gemeinsam mit dem 2. Quartal, die meisten Untersuchungen mit messbaren Ergebnissen (je 0.20%).

**Tabelle 47: Ergebnis Kartoffeln – Quartal**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Quartal 1</b>	23	14	60.9%	-	0.0%	7 396	15	0.20%	-	0.00%
<b>Quartal 2</b>	30	17	56.7%	-	0.0%	9 561	19	0.20%	-	0.00%
<b>Quartal 3</b>	17	5	29.4%	-	0.0%	5 533	5	0.09%	-	0.00%
<b>Quartal 4</b>	17	4	23.5%	-	0.0%	5 466	4	0.07%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	87	40	46.0%	-	0.0%	27 956	43	0.15%	-	0.00%

Zusammenfassend wurde in Kartoffeln, im Vergleich zu den übrigen in Großaktionen untersuchten Lebensmitteln, auf Probenebene nach Chinakohl der zweitniedrigste, auf Untersuchungsebene sogar der niedrigste Anteil an messbaren Ergebnissen konstatiert. Zudem waren keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken.

Im In- und Auslandsvergleich zeigten sich bei inländischen Proben und Untersuchungen etwas mehr Rückstände.

## 5.7 Zitronen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **101 Zitronen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **32 280 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan - Zitronen).

83 der 101 Proben (82.2%) bzw. 229 der insgesamt 32 280 Einzeluntersuchungen (0.7%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.0%) war ein Analyt (Endosulfan) über dem zulässigen Höchstgehalt. Bei den Einzeluntersuchungen entsprach dies einem Anteil von 0.003%.

In Tabelle 48 ist jene Probe mit Höchstgehaltsüberschreitung angeführt.

**Tabelle 48: Höchstgehaltsüberschreitungen – Zitronen**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
<b>039</b>	Niederösterreich	unbekannt	1	Endosulfan	0.11	0.05



Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Zitronen untersuchten Analyten 23 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Imazalil mit 66 Ergebnissen am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Chlorpyrifos mit 42 und Pyriproxyfen mit 27 Ergebnissen. Tabelle 49 ist zu entnehmen, dass bei diesen häufig quantifizierbaren Rückständen allerdings keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu finden waren. Ein Befund über dem zulässigen Höchstgehalt war nur in einem Fall (bei Endosulfan) zu verzeichnen. Es ist wesentlich anzumerken, dass der Wirkstoff Imazalil auch als Oberflächenbehandlungsmittel (Fungizid) nach der Ernte eingesetzt wird und deshalb vermehrt nachgewiesen wird.

**Tabelle 49: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Zitronen**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
<b>Imazalil</b>	66		5.00
<b>Chlorpyrifos</b>	42		0.20
<b>Pyriproxyfen</b>	27		0.60
<b>Thiabendazol</b>	23		5.00
<b>Primethanil</b>	16		10.00
<b>o-Phenylphenol</b>	15		12.00
<b>Prochloraz</b>	8		10.00
<b>2,4-D</b>	6		1.00
<b>Dicofol</b>	5		2.00
<b>Propargit</b>	4		3.00
<b>Carbendazim und Benomyl</b>	2		0.50
<b>Chlorpyrifos-methyl</b>	2		0.30
<b>Buprofezin</b>	2		1.00
<b>Pyridaben</b>	2		0.50
<b>Methidathion</b>	1		5.00
<b>Imidacloprid</b>	1		1.00
<b>Propyzamid</b>	1		0.02
<b>Endosulfan</b>	1	1	0.05
<b>Cyprodinil</b>	1		0.05
<b>Phosalon</b>	1		0.05
<b>Tebufenpyrad</b>	1		0.50
<b>Brompropylat</b>	1		2.00
<b>Hexythiazox</b>	1		1.00
<b>Gesamt</b>	229	1	4.07

Bei den 83 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde bei 13 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 26 Proben zwei Analyte und bei 19 Proben drei Analyte (Tabelle 50). In insgesamt 25 Fällen waren mehr als drei Analyte bei ein und derselben Probe bestimmbar, wobei in einem Fall das Maximum von 6 Analyten festgestellt wurde.

**Tabelle 50: Mehrfachrückstände - Zitronen**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
<b>1</b>	13	15.7%
<b>2</b>	26	31.3%
<b>3</b>	19	22.9%
<b>4</b>	19	22.9%
<b>5</b>	5	6.0%
<b>6</b>	1	1.2%
<b>Gesamt</b>	83	100.0%



Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Regionen, Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

**Tabelle 51: Ergebnis Zitronen – Region**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Region 1</b>	3	2	66.7%	-	0.0%	870	5	0.57%	-	0.00%
<b>Region 2</b>	6	6	100.0%	-	0.0%	2 139	19	0.89%	-	0.00%
<b>Region 3</b>	14	12	85.7%	-	0.0%	4 059	27	0.67%	-	0.00%
<b>Region 4</b>	14	13	92.9%	-	0.0%	4 990	35	0.70%	-	0.00%
<b>Region 5</b>	64	50	78.1%	1	1.6%	20 222	143	0.71%	1	0.00%
<b>Gesamt</b>	101	83	82.2%	1	1.0%	32 280	229	0.71%	1	0.00%

Bezüglich des Anteil an Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen weist der **regionale Vergleich** folgendes Bild auf: In Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) zeigte sich sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene der höchste Anteil an Ergebnissen (100.0% bzw. 0.89%). Allerdings wurden in dieser Region, wie auch in Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) nur wenige Proben gezogen, wodurch die Vergleichbarkeit nur bedingt gegeben ist. In Region 5 lagen zumindest auf Probenebene verhältnismäßig wenig Rückstände vor (78.1%), allerdings ließ sich eine Höchstgehaltsüberschreitung verzeichnen.

Was die **Herkunft** der Zitronen-Proben anlangt, stammten die Proben ausschließlich aus dem Ausland, davon der Großteil aus Spanien (50.5%). Die Herkunft der Probe mit Höchstgehaltsüberschreitung konnte nicht eruiert werden.

**Tabelle 52: Ergebnis Zitronen – Herkunft**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Argentinien</b>	12	11	91.7%	-	0.0%	3 748	36	0.96%	-	0.00%
<b>Italien</b>	23	10	43.5%	-	0.0%	7 464	22	0.29%	-	0.00%
<b>Spanien</b>	51	49	96.1%	-	0.0%	16 118	132	0.82%	-	0.00%
<b>Südafrika</b>	4	2	50.0%	-	0.0%	1 292	5	0.39%	-	0.00%
<b>Türkei</b>	8	8	100.0%	-	0.0%	2 788	25	0.90%	-	0.00%
<b>unbekannt</b>	3	3	100.0%	1	33.3%	870	9	1.03%	1	0.11%
<b>Ausland</b>	101	83	82.2%	1	1.0%	32 280	229	0.71%	1	0.00%
<b>Gesamt</b>	101	83	82.2%	1	1.0%	32 280	229	0.71%	1	0.00%



Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal der größte Anteil an Proben und Untersuchungen mit Rückständen zu verzeichnen war (90.0% bzw. 0.90%). Eine Probe mit Höchstgehaltsüberschreitung fand sich hingegen im 1. Quartal. Der verhältnismäßig geringste Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen zeigte sich im 2. Quartal (72.7% bzw. 0.54%).

**Tabelle 53: Ergebnis Zitronen – Quartal**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Quartal 1</b>	33	27	81.8%	1	3.0%	10 560	73	0.69%	1	0.01%
<b>Quartal 2</b>	22	16	72.7%	-	0.0%	7 041	38	0.54%	-	0.00%
<b>Quartal 3</b>	16	13	81.3%	-	0.0%	5 108	32	0.63%	-	0.00%
<b>Quartal 4</b>	30	27	90.0%	-	0.0%	9 571	86	0.90%	-	0.00%
<b>Gesamt</b>	101	83	82.2%	1	1.0%	32 280	229	0.71%	1	0.00%

Abschließend können die Analysen dahingehend zusammengefasst werden, dass Zitronen im Vergleich zu den übrigen in Großaktionen untersuchten Obst- und Gemüsesorten, in Hinblick auf quantifizierbare Rückstände, sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene im mittleren Bereich lagen.



## 5.8 Fleisch

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **25 Fleisch-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **375 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

6 der 25 Proben (24.0%) bzw. 6 der insgesamt 375 Einzeluntersuchungen (1.60%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (8.0%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.53%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

Diese Proben sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

**Tabelle 54: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Fleisch**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
050	Niederösterreich	Neuseeland	1	DDT	0.43	0.10
607	Niederösterreich	Neuseeland	4	DDT	0.30	0.10

Im Detail konnten von den insgesamt 15 an Fleisch untersuchten Analyten nur DDT bestimmt werden (nachgewiesen wurde nur die Substanz p,p'-DDE). In 2 von diesen 6 quantifizierbaren Ergebnissen lag eine Höchstgehaltsüberschreitung vor. Es kann angenommen werden, dass dies höchstwahrscheinlich nicht auf eine Pflanzenschutzmittelanwendung zurückzuführen ist, sondern diese Substanz als Umweltkontaminant (persistente organische Verunreinigung) in Lebensmitteln tierischer Herkunft auftritt.

Gemäß Plan wurden ausschließlich ausländischen Proben gezogen, wobei der Großteil (56.0%) aus Neuseeland stammte. Beinahe alle quantifizierbaren Ergebnisse sowie beide Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in Proben aus diesem Land gefunden.

**Tabelle 55: Fleisch – Herkunft**

	Anzahl	Proben				Anzahl	Untersuchungen			
		>BG		>HG			>BG		>HG	
<b>Argentinien</b>	5	1	20.0%	0	0.0%	75	1	1.33%	0	0.00%
<b>Brasilien</b>	3	0	0.0%	0	0.0%	45	0	0.00%	0	0.00%
<b>Chile</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	15	0	0.00%	0	0.00%
<b>Deutschland</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	15	0	0.00%	0	0.00%
<b>Neuseeland</b>	14	5	35.7%	2	14.3%	210	5	2.38%	2	0.95%
<b>Uruguay</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	15	0	0.00%	0	0.00%
<b>Ausland</b>	25	6	24.0%	2	8.0%	375	6	1.60%	2	0.53%
<b>Gesamt</b>	25	6	24.0%	2	8.0%	375	6	1.60%	2	0.53%



Der **saisonale** Vergleich zeigt auf Proben- und Untersuchungsebene im 4. Quartal den geringsten Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen (18.2% bzw. 1.21%). Jeweils eine Höchstgehaltsüberschreitung war sowohl im 1. als auch im 4. Quartal zu verzeichnen. (Für das 3. Quartal war keine Probenziehung vorgesehen.)

**Tabelle 56: Ergebnis Fleisch – Quartal**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Quartal 1</b>	7	2	28.6%	1	14.3%	105	2	1.90%	1	0.95%
<b>Quartal 2</b>	7	2	28.6%	-	0.0%	105	2	1.90%	-	0.00%
<b>Quartal 4</b>	11	2	18.2%	1	9.1%	165	2	1.21%	1	0.61%
<b>Gesamt</b>	25	6	24.0%	2	8.0%	375	6	1.60%	2	0.53%





## 5.9 Feigen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **25 Feigen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **7 250 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Der Großteil der Proben stammte aus der Türkei (96.0%). Nur in einem Fall konnte die Herkunft nicht eruiert werden.

In keiner der 25 Proben bzw. 7 250 Untersuchungen waren Pflanzenschutzmittelrückstände quantifizierbar. Alle 25 Proben wurden auf 290 verschiedene Analyte untersucht.

Im Untersuchungsjahr 2009 konnte nur in Feigen kein einziger Rückstand quantifiziert werden.



## 5.10 Grüntee

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **31 Grüntee-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **10 914 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

23 (74.2%) der 31 Proben bzw. 94 (0.9%) der 10 914 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 4 Proben (12.9%) und 4 Einzeluntersuchungen (0.04%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

**Tabelle 57: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grüntee**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
280	Oberösterreich	China	2	Imidacloprid	0.12	0.05
309	Tirol	China	2	o-Phenylphenol	0.23	0.01
310	Tirol	China	2	o-Phenylphenol	0.35	0.01
377	Oberösterreich	China	2	Esfenvalerat	0.17	0.05

Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Grüntee untersuchten Analyten 16 verschiedene bestimmt werden, wobei Imidacloprid mit 19 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Bifenthrin (18 mal) und Acetamiprid (15 mal). Höchstgehaltsüberschreitungen waren bei o-Phenylphenol (2 mal) sowie Imidacloprid und Esfenvalerat (je 1 mal) zu vermerken. (siehe Tabelle 58).

**Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Grüntee**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Imidacloprid	19	1	0.05
Bifenthrin	18		5.00
Acetamiprid	15		0.10
lambda-Cyhalothrin	13		1.00
Carbendazim und Benomyl	11		0.10
Endosulfan	3		30.00
Methomyl und Thiodicarb	2		0.10
Fenvalerat	2		0.05
Triazophos	2		0.02
Propargit	2		5.00
o-Phenylphenol	2	2	0.01
Thiametoxam	1		0.10
Permethrin	1		0.10
Cypermethrin	1		0.50
Esfenvalerat	1	1	0.05
Buprofezin	1		0.05
Gesamt	94	4	



Bei den 23 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 2 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei einer Probe jeweils zwei und bei 5 Proben drei Analyte. Insgesamt wurden jedoch bei 15 Proben mehr als 3 verschiedene Rückstände (maximal 8) gefunden.

**Tabelle 59: Mehrfachrückstände - Grüntee**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	2	8.7%
2	1	4.3%
3	5	21.7%
4	8	34.8%
5	3	13.0%
6	2	8.7%
8	2	8.7%
<b>Gesamt</b>	23	100.0%

Wie in Tabelle 60 ersichtlich, lagen ausschließlich Proben aus dem Ausland vor. Der Großteil stammte aus China und Deutschland, wobei bei mehr als 25% aller Proben die Herkunft nicht eruiert werden konnte. Dies liegt möglicherweise auch daran, dass sich teilweise Teemischungen am Markt befinden. Ein Vergleich erweist sich nur zwischen Ländern mit ausreichender Probenzahl als sinnvoll. Es ist außerdem sehr wahrscheinlich, dass Grüntee aus Deutschland dort nicht angebaut, sondern eventuell nur verpackt wurde.

Höchstgehaltsüberschreitungen sind ausschließlich in Proben aus China zu vermerken. 40.0% der Proben sowie 0.11% der Untersuchungen lagen über dem zulässigen Höchstgehalt.

**Tabelle 60: Ergebnis Grüntee – Herkunft**

	Anzahl	Proben				Anzahl	Untersuchungen			
		>BG		>HG			>BG		>HG	
<b>China</b>	10	9	90.0%	4	40.0%	3589	42	1.17%	4	0.11%
<b>Deutschland</b>	8	5	62.5%	0	0.0%	2872	19	0.66%	0	0.00%
<b>Indien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	359	0	0.00%	0	0.00%
<b>Indonesien</b>	1	1	100.0%	0	0.0%	359	5	1.39%	0	0.00%
<b>Sri Lanka</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	359	0	0.00%	0	0.00%
<b>Taiwan</b>	1	1	100.0%	0	0.0%	359	2	0.56%	0	0.00%
<b>Türkei</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	359	0	0.00%	0	0.00%
<b>unbekannt</b>	8	7	87.5%	0	0.0%	2658	26	0.98%	0	0.00%
<i>Ausland</i>	31	23	74.2%	4	12.9%	10914	94	0.86%	4	0.04%
<b>Gesamt</b>	31	23	74.2%	4	12.9%	10914	94	0.86%	4	0.04%



## 5.11 Zuchtpilze

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **32 Zuchtpilze-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **11 428 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

6 (18.8%) der 32 Proben bzw. 11 (0.1%) der 11 428 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (3.1%) und einer Einzeluntersuchung (0.01%) war ein Analyt (Nicotin) über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

Diese Probe ist im Folgenden dargestellt.

**Tabelle 61: Höchstgehaltsüberschreitung bei Zuchtpilze**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
551	Tirol	Indien	3	Nicotin	0.57	0.09

Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Zuchtpilzen untersuchten Analyten 5 verschiedene bestimmt werden, wobei Carbendazim und Benomyl am häufigsten quantifiziert wurden (4 mal), gefolgt von Nicotin (3 mal). Eine Höchstgehaltsüberschreitungen war nur bei Nicotin zu vermerken. (siehe Tabelle 62).

**Tabelle 62: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Zuchtpilze**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Carbendazim und Benomyl	4		9.00
Nicotin	3	1	0.09
o-Phenylphenol	2		0.09
Thiabendazol	1		10.00
Prochloraz	1		2.00
<b>Gesamt</b>	11	1	

Bei den 6 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 2 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei je 3 Proben 2 verschiedene Analyte. In einem Fall waren in einer Probe drei verschiedene Rückstände messbar.

**Tabelle 63: Mehrfachrückstände - Zuchtpilze**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	2	33.3%
2	3	50.0%
3	1	16.7%
<b>Gesamt</b>	6	100.0%



Wie in Tabelle 64 ersichtlich, stammten  $\frac{3}{4}$  der Proben aus dem Ausland. Während in keiner der inländischen Proben ein Rückstand gemessen werden konnte, zeigten 25.0% der Proben bzw. 0.13% der Untersuchungen aus dem Ausland quantifizierbare Ergebnisse. Aufgrund der geringen Probenzahl ist dieser Unterschied allerdings nicht statistisch signifikant. In einer ausländischen Probe wurde zudem eine Höchstgehaltsüberschreitung festgestellt.

**Tabelle 64: Ergebnis Zuchtpilze – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>China</b>	7	4	57.1%	0	0.0%	2508	7	0.28%	0	0.00%
<b>Deutschland</b>	3	0	0.0%	0	0.0%	1069	0	0.00%	0	0.00%
<b>Frankreich</b>	2	0	0.0%	0	0.0%	714	0	0.00%	0	0.00%
<b>Indien</b>	1	1	100.0%	1	100.0%	359	2	0.56%	1	0.28%
<b>Italien</b>	2	1	50.0%	0	0.0%	714	2	0.28%	0	0.00%
<b>Polen</b>	3	0	0.0%	0	0.0%	1070	0	0.00%	0	0.00%
<b>Slowenien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Südkorea</b>	4	0	0.0%	0	0.0%	1428	0	0.00%	0	0.00%
<b>Ungarn</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Ausland</b>	24	6	25.0%	1	4.2%	8576	11	0.13%	1	0.01%
<b>Inland</b>	8	0	0.0%	0	0.0%	2852	0	0.00%	0	0.00%
<b>Gesamt</b>	32	6	18.8%	1	3.1%	11428	11	0.10%	1	0.01%



## 5.12 Radieschen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **26 Radieschen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **7 540 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

10 (38.5%) der 26 Proben bzw. 15 (0.2%) der 7 540 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (7.7%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.03%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

Die beiden Proben mit Höchstgehaltsüberschreitung sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

**Tabelle 65: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Radieschen**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
303	Burgenland	Österreich	2	Dimethoate	0.06	0.02
478	Niederösterreich	Österreich	3	Dimethoate	0.09	0.02

Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Radieschen untersuchten Analyten 6 verschiedene bestimmt werden, wobei Dimethoate und Chlorpyrifos mit je 4 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurden. Beide Höchstgehaltsüberschreitungen waren auf Dimethoate zurückzuführen (siehe Tabelle 66).

**Tabelle 66: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Radieschen**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Dimethoate	4	2	0.02
Chlorpyrifos	4		0.20
Boscalid	3		1.00
Propamocarb	2		10.00
Pyraclostrobin	1		0.50
Dimethomorph	1		1.00
<b>Gesamt</b>	15	2	

Bei den 10 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 6 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 3 Proben jeweils zwei und bei einer Proben drei Analyte.

**Tabelle 67: Mehrfachrückstände - Radieschen**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	6	60.0%
2	3	30.0%
3	1	10.0%
<b>Gesamt</b>	10	100.0%



Wie in Tabelle 68 ersichtlich, lagen hauptsächlich inländische Proben vor, weshalb aufgrund der mangelnden Aussagekraft von einem Vergleich zwischen In- und Ausland abgesehen wird.

**Tabelle 68: Ergebnis Radieschen – Herkunft**

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
<b>Italien</b>	4	1	25.0%	0	0.0%	1160	2	0.17%	0	0.00%
<b><i>Ausland</i></b>	4	1	25.0%	0	0.0%	1160	2	0.17%	0	0.00%
<b><i>Inland</i></b>	22	9	40.9%	2	9.1%	6380	13	0.20%	2	0.03%
<b>Gesamt</b>	26	10	38.5%	2	7.7%	7540	15	0.20%	2	0.03%



## 5.13 Reis

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden **26 Reis-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **9 283 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

7 (26.9%) der 26 Proben bzw. 12 (0.1%) der 9 283 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (7.7%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.02%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

Die beiden Proben mit Höchstgehaltsüberschreitung sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

**Tabelle 69: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Reis**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
273	Kärnten	Vietnam	2	Acetamiprid	0.02	0.01
425	Vorarlberg	Indien	2	Carbendazim und Benomyl	0.03	0.01

Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Reis untersuchten Analyten 10 verschiedene bestimmt werden, wobei Bromid-Ion und Acetamiprid je 2 Mal quantifiziert wurden. Die verbleibenden Rückstände nur einmal. Je eine Höchstgehaltsüberschreitung ist auf Acetamiprid bzw. Carbendazim und Benomyl zurückzuführen (siehe Tabelle 70).

**Tabelle 70: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Reis**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Bromid-Ion	2		30.00
Acetamiprid	2	1	0.01
Carbendazim und Benomyl	1	1	0.01
Hexaconazol	1		0.02
Imidacloprid	1		0.05
Malathion	1		8.00
Piperonylbutoxid	1		10.00
Propiconazol	1		0.05
Tebuconazol	1		2.00
Chlorpyrifos	1		0.05
<b>Gesamt</b>	12	2	

Bei den 7 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 5 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei je einer weiteren Probe 2 bzw. 5 Rückstände.

**Tabelle 71: Mehrfachrückstände - Reis**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	5	71.4%
2	1	14.3%
5	1	14.3%
<b>Gesamt</b>	7	100.0%





Wie in Tabelle 72 ersichtlich, lagen ausschließlich ausländische Proben vor. Aufgrund der jeweils geringen Probenzahl, erweist sich ein Vergleich zwischen den einzelnen Ländern als wenig sinnvoll.

**Tabelle 72: Ergebnis Reis – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
<b>Belgien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>China</b>	3	0	0.0%	1	33.3%	1071	0	0.00%	0	0.00%
<b>Indien</b>	7	2	28.6%	0	0.0%	2500	3	0.12%	1	0.04%
<b>Italien</b>	7	2	28.6%	0	0.0%	2499	2	0.08%	0	0.00%
<b>Pakistan</b>	1	1	100.0%	0	0.0%	357	1	0.28%	0	0.00%
<b>Suriname</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Tailand</b>	3	0	0.0%	0	0.0%	1071	0	0.00%	0	0.00%
<b>USA</b>	1	0	0.0%	1	100.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Vietnam</b>	2	2	100.0%	2	100.0%	714	6	0.84%	1	0.14%
<b>Ausland</b>	26	7	26.9%	0	0.0%	9283	12	0.13%	2	0.02%
<b>Gesamt</b>	26	7	26.9%	2	7.7%	9283	12	0.13%	2	0.02%



## 5.14 Lebensmittel aus biologischem Anbau

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden **55 Proben verschiedener Lebensmittel** entnommen, die als biologische Lebensmittel gekennzeichnet waren. Dies entspricht einer Zahl von insgesamt **17617 Pestiziduntersuchungen**, die nun nach der **Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91** gesondert betrachtet werden. Weiters erfolgt ein Vergleich mit Lebensmitteln aus konventionellem Anbau.

2 (3.6%) der 55 Proben bzw. 6 (0.03%) der 17617 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (3.6%) und 3 Einzeluntersuchungen (0.02%) lagen Verletzungen der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau (in der Tabelle mit „BIO“ angegeben) vor. Bei diesen beiden betroffenen Proben handelte es sich um Grüntee.

**Tabelle 73: Verordnungsübertretung bei Lebensmittel (Grüntee) aus biologischem Anbau**

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	Bio
286	Oberösterreich	unbekannt	2	Propargit	0.09	0.01
				lambda-Cyhalothrin	0.02	0.01
352	Oberösterreich	unbekannt	2	Propargit	0.03	0.01

Im Detail konnten von den insgesamt 373 an Lebensmitteln aus biologischem Anbau untersuchten Analyten, 3 verschiedene bestimmt werden. Dabei handelte es sich mit je 2 Ergebnissen um Bifenthrin, Propargit und lambda-Cyhalothrin. Zwei Verordnungsübertretungen sind auf Propargit zurückzuführen, eine weitere auf lambda-Cyhalothrin (siehe Tabelle 74).

**Tabelle 74: Bestimmbare Pestizide/Verordnungsübertretungen – Lebensmittel aus biologischem Anbau**

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >Bio	Bio
Bifenthrin	2		0.01
Propargit	2	2	0.01
lambda-Cyhalothrin	2	1	0.01
<b>Gesamt</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	



Wie in Tabelle 75 ersichtlich, konnte in keiner inländischen Probe ein Rückstand quantifiziert werden. Hingegen lag in 5.7% der Proben und 0.05% der Untersuchungen aus dem Ausland ein messbares Ergebnis vor. Dieser Unterschied ist allerdings nicht statistisch signifikant.

**Tabelle 75: Ergebnis Lebensmittel aus biologischem Anbau – Herkunft**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		Bio	Anzahl	>BG		Bio		
<b>China</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	359	0	0.00%	0	0.00%
<b>Deutschland</b>	2	0	0.0%	0	0.0%	718	0	0.00%	0	0.00%
<b>Indien</b>	2	0	0.0%	0	0.0%	716	0	0.00%	0	0.00%
<b>Italien</b>	19	0	0.0%	0	0.0%	6041	0	0.00%	0	0.00%
<b>Niederlande</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Slowenien</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	357	0	0.00%	0	0.00%
<b>Spanien</b>	2	0	0.0%	0	0.0%	646	0	0.00%	0	0.00%
<b>Sri Lanka</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	359	0	0.00%	0	0.00%
<b>Südafrika</b>	2	0	0.0%	0	0.0%	645	0	0.00%	0	0.00%
<b>unbekannt</b>	3	2	67.0%	2	0.2%	863	6	1.00%	3	0.00%
<b>Ägypten</b>	1	0	0.0%	0	0.0%	290	0	0.00%	0	0.00%
<b>Ausland</b>	35	2	5.7%	2	5.7%	11351	6	0.05%	3	0.03%
<b>Inland</b>	20	0	0.0%	0	0.0%	6266	0	0.00%	0	0.00%
<b>Gesamt</b>	55	2	3.6%	2	3.6%	17617	6	0.03%	3	0.02%

Trennt man die Proben und Untersuchungen nach der Anbauart (biologisch versus konventionell) zeigt sich, dass nur in 3.6% der biologischen Lebensmittel ein Rückstand quantifizierbar war, während in 63.4% der Lebensmittel aus konventionellem Anbau ein Ergebnis vorlag. Dieser Unterschied ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein ähnliches Bild. Während 0.03% der Untersuchungen bei Bio-Produkten Rückstände aufwiesen, lagen 0.49% der Untersuchungen bei Lebensmitteln aus konventionellem Anbau über der Bestimmungsgrenze.

Nachdem bei biologischen Lebensmitteln bei den meisten Analyten im Falle der Messbarkeit gleichzeitig eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau (in der Tabelle mit „BIO“ angegeben) vorliegt, war dieser Anteil bei den Bio-Produkten etwas höher. Bei den Bioprodukten lag in 3.6% der Proben bzw. 0.02% der Untersuchungen eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften vor, bei Lebensmitteln aus konventionellem Anbau war in 2.1% der Proben bzw. 0.01% der Untersuchungen eine Höchstgehaltsüberschreitung zu beobachten.

**Tabelle 76: Vergleich Lebensmittel aus biologischem versus konventionellen Anbau**

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>Bio bzw. HG	Anzahl	>BG		Bio bzw. >HG		
<b>biologisch</b>	55	2	3.6%	2	3.6%	17 617	6	0.03%	3	0.02%
<b>konventionell</b>	673	427	63.4%	14	2.1%	209 867	1 021	0.49%	14	0.01%



## 5.15 Zusammenfassung

Insgesamt standen für die Auswertungen des nationalen Überwachungsprogramms aus dem Jahr 2009 **227 484 Untersuchungen** zur Verfügung, die an **728 Proben** der 12 Lebensmittel **Birnen, Erdbeeren, Chinakohl, Tomaten, Kartoffeln, Zitronen** sowie **Feigen, Fleisch, Grüntee, Pilze, Radieschen und Reis** vorgenommen wurden.

**Tabelle 77: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten**

	Proben		Untersuchungen	
<b>Birnen</b>	97	13.3%	31 202	13.72%
<b>Chinakohl</b>	88	12.1%	28 514	12.53%
<b>Erdbeeren</b>	91	12.5%	29 243	12.85%
<b>Feigen</b>	25	3.4%	7 250	3.19%
<b>Fleisch</b>	25	3.4%	375	0.16%
<b>Grüntee</b>	31	4.3%	10 914	4.80%
<b>Kartoffeln</b>	87	12.0%	27 956	12.29%
<b>Pilze</b>	32	4.4%	11 428	5.02%
<b>Radieschen</b>	26	3.6%	7 540	3.31%
<b>Reis</b>	26	3.6%	9 283	4.08%
<b>Tomaten</b>	99	13.6%	31 499	13.85%
<b>Zitronen</b>	101	13.9%	32 280	14.19%
<b>Gesamt</b>	<b>728</b>	<b>100%</b>	<b>227 484</b>	<b>100.00%</b>

Diese Proben wurden von den Lebensmittelaufsichtsorganen im Sinne einer nach Quartalen, Bundesländern bzw. Regionen und herkunftsspezifisch geschichteten Stichprobe entnommen. Die Untersuchung und Auswertung erfolgte im Wesentlichen, in Abhängigkeit vom Bundesland der Probenahme, im **CC-PSMR Innsbruck**, der **ILMU-Wien (in Zusammenarbeit mit dem CC-RANA)**, sowie **in der ILMU Graz (in Zusammenarbeit mit dem CC-RANA)**.

Ein Vergleich der ursprünglich vorgesehenen mit den tatsächlich durchgeführten Stichproben zeigt, dass

- Analyseergebnisse aus **allen 9 Bundesländern** zur Verfügung standen und damit alle Regionen repräsentiert sind
- der vorgesehene Anteil zwischen **inländischen und ausländischen Proben** im Wesentlichen eingehalten wurde
- aus allen **Quartalen** – wenn erforderlich - Untersuchungsergebnisse zur Verfügung standen und damit den Anforderungen des Stichprobenplanes entsprochen werden konnte.

Der Untersuchungsumfang umfasste bei Birnen 368 Analyte, bei Erdbeeren, Chinakohl, Kartoffeln, Tomaten sowie Zitronen 365 Analyte. Im Zuge der Kleinaktionen wurden bei Grüntee, Pilzen und Reis 359 Rückstände untersucht, bei Feigen und Radieschen 290 und bei Fleisch 15. Die Aussagekraft und Zuverlässigkeit der Interpretation der statistischen Ergebnisse, insbesondere im regionalen Vergleich, wird aber dadurch beeinträchtigt, dass die **Zuteilung der Proben** zu



den einzelnen Untersuchungsanstalten nach **regionalen Gesichtspunkten** stattfindet, womit eine Trennung regional bedingter Variabilitäten nicht möglich ist.

Bei **226 457 (99.5%)** Einzeluntersuchungen bzw. **299 (41.1%)** Proben lagen die Ergebnisse **unter** der jeweiligen **Bestimmungsgrenze**.

Die in der Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstgehalteverordnung bzw. in den EU-Richtlinien festgelegten **Höchstgehalte** wurden von **14 Einzeluntersuchungen** an insgesamt **14** verschiedenen **Proben überschritten**. Dabei entfallen auf Grüntee, Birnen und Fleisch jeweils 14.3% und auf Pilze und Tomaten je 7.1% aller Höchstgehaltsüberschreitungen.

Jene Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen bzw. Höchstgehaltsüberschreitungen verteilen sich wie folgt auf die 10 untersuchten Lebensmittel:

**Tabelle 78: Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen nach Sorten inkl. 95%-Konfidenzintervall\***

	Proben						
	Anzahl	>BG		>HG		95% KI	
<b>Birnen</b>	97	82	84.5%	(76% ; 90%)	2	2.1%	(1% ; 7%)
<b>Chinakohl</b>	88	33	37.5%	(28% ; 48%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
<b>Erdbeeren</b>	91	82	90.1%	(82% ; 95%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
<b>Feigen</b>	25	-	0.0%	(0% ; 11%)	-	0.0%	(0% ; 11%)
<b>Fleisch</b>	25	6	24.0%	(12% ; 44%)	2	8.0%	(2% ; 25%)
<b>Grüntee</b>	31	23	74.2%	(57% ; 86%)	4	12.9%	(5% ; 29%)
<b>Kartoffeln</b>	87	40	46.0%	(36% ; 56%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
<b>Pilze</b>	32	6	18.8%	(9% ; 35%)	1	3.1%	(1% ; 16%)
<b>Radieschen</b>	26	10	38.5%	(22% ; 58%)	2	7.7%	(2% ; 24%)
<b>Reis</b>	26	7	26.9%	(14% ; 46%)	2	7.7%	(2% ; 24%)
<b>Tomaten</b>	99	57	57.6%	(48% ; 67%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
<b>Zitronen</b>	101	83	82.2%	(74% ; 88%)	1	1.0%	(0% ; 5%)
<b>Gesamt</b>	728	429	58.9%	(55% ; 62%)	14	1.9%	(1% ; 3%)

Bei **429 (58.9%)** der **728** Proben konnte mindestens ein Analyt bestimmt werden. In **14 (1.9%)** Fällen wurde dabei der zulässige Höchstgehalt überschritten.

Der größte Anteil an Höchstgehaltsüberschreitungen ist auf Probenebene bei Grüntee zu verzeichnen (12.9%), auf Untersuchungsebene bei Fleisch (0.53%). Allerdings war bei Fleisch der Untersuchungsumfang relativ gering.

Keine Überschreitungen des zulässigen Höchstgehalts waren bei Chinakohl, Erdbeeren, Kartoffeln, Tomaten und Feigen zu finden, obwohl in einem beträchtlichen Teil der Proben Rückstände gefunden wurden. Am meisten diesbezüglich in Erdbeeren (90.1%), gefolgt von Birnen (84.5%) und Zitronen (82.2%).

Betrachtet man die jeweiligen Konfidenzintervalle, wird ersichtlich, dass diese bei kleineren Stichproben breiter werden, da der erhobene Befund bei einer geringeren Probenanzahl etwas weniger zuverlässig ist.

\*Durch das Konfidenzintervall kann man mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% vom Kennwert einer Stichprobe auf den entsprechenden Parameter der Grundgesamtheit (Population) schließen. Konfidenzintervall ist der sog. Vertrauensbereich, in dem der wahre Populationswert mit 95%iger Sicherheit liegt.

**Tabelle 79: Mehrfachrückstände**

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	164	38.2%
2	102	23.8%
3	71	16.6%
4	53	12.4%
5	16	3.7%
6	13	3.0%
7	5	1.2%
8	4	0.9%
9	1	0.2%
<b>Gesamt</b>	429	100.0%

Bei 164 (38%) der 429 Proben mit quantifizierbaren Rückständen fand sich ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand, bei 102 Proben (24%) lagen zwei Analyte über der Bestimmungsgrenze und bei 71 Proben (17%) drei Analyte. In insgesamt 92 Fällen waren in einer Probe mehr als 3 Analyte bestimmbar. Das Maximum betrug 9 Analyte, wobei es sich dabei um eine Birnenprobe handelte.

Mehrfachrückstände können die unterschiedlichsten Ursachen haben. Neben der Anwendung von Kombinationspräparaten (Pflanzenschutzmittel mit mehreren Wirkstoffen) sind hier erweiterte und empfindlichere Untersuchungsmethoden zu nennen. Außerdem könnte die Vermengung von Ernteprodukten verschiedener Produzenten in Sammel- und Verteilerzentren zu Mehrfachrückständen führen.

Von den (maximal) 373 untersuchten Analyten konnten 102 zumindest einmal quantifiziert werden. Am häufigsten wurde dabei Imazalil bestimmt (68 Ergebnisse), gefolgt von Chlorpyrifos (65 Ergebnisse) und Boscalid (51 Ergebnisse).

Bei verschiedenen Analyten war eine Überschreitung des Höchstgehaltes feststellbar, davon je 2 Mal bei o-Phenylphenol, DDT, Dimethoate bzw. je einmal bei Acetamiprid, Imidacloprid, Carbendazim und Benomyl, Endosulfan, Phosmet, Azinphos-methyl, Nicotin und Esfenvalerat.



• **Ergebnisse Birnen:**

- Insgesamt wurden im Jahr 2009 97 Birnen-Proben mit 31 202 Einzeluntersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände hin analysiert.
- 82 der 97 Proben (84.5%) bzw. 213 der Einzeluntersuchungen (0.7%) enthielten Pflanzenschutzmittelrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei 2 Proben (2.1%) bzw. 2 Einzeluntersuchungen (0.01%) wurde der zulässige Höchstgehalt überschritten.
- Von den insgesamt 368 an Birnen untersuchten Analyten konnten 39 bestimmt werden. Methoxyfenozid wurde mit 35 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Thiacloprid mit 18 und Diphenylamin mit 13 Messergebnissen. Je eine Höchstgehaltsüberschreitung fand sich bei Azinphos-methyl und Phosmet.
- 28 der insgesamt 82 Proben mit bestimmbar Rückständen wiesen einen quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstand auf, 23 Proben jeweils zwei Rückstände, 12 Proben jeweils drei Rückstände. Insgesamt waren bei 19 Proben mehr als 3 Analyte gleichzeitig zu verzeichnen. Bei einer Probe wurde die maximale Anzahl von 9 Analyten nachgewiesen.
- In Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) lag gemeinsam mit Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) mit 100.0% der höchste Anteil an Proben mit Rückständen vor. Allerdings wurde in Region 1 nur eine einzige Probe gezogen, wodurch dieses Resultat kaum Aussagekraft besitzt. Der größte Anteil an Höchstgehaltsüberschreitungen ließ sich sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene in Region 3 (Steiermark, Kärnten) vermerken (7.1% bzw. 0.02%).
- Hinsichtlich der Herkunft der Proben lässt sich feststellen, dass der Anteil an nachweisbaren Wirkstoffen bei ausländischen Proben deutlich höher war, als bei Proben aus Österreich (92.4% bzw. 50.0%). Dieses Ergebnis ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auch auf Ebene der Einzeluntersuchungen ließ sich ein vergleichbares Ergebnis beobachten. Zudem waren ausschließlich bei ausländischen Proben Höchstgehaltsüberschreitungen zu beobachten. 2 Proben bzw. 2 Untersuchungen lagen über dem zulässigen Höchstgehalt (2.5% bzw. 0.01%).
- Im saisonalen Vergleich sieht man, dass Proben im 1. Quartal (92.3%), gefolgt von jenen im 2. Quartal (90.6%) die meisten bestimmbar Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen, wobei in diesen Quartalen nur ausländische Proben gezogen wurden. Allerdings fanden sich im 1. Quartal wie auch im 4. Quartal keine Höchstgehaltsüberschreitungen. Diese waren mit 3.1% in erster Linie im 2. Quartal zu vermerken.

**Ergebnisse Erdbeeren:**

- Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 91 Erdbeeren-Proben anhand von insgesamt 29 243 Untersuchungen analysiert.
- 82 der 91 Proben (90.1%) bzw. 238 der 29 243 Untersuchungen (0.8%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.
- Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigte, dass kein Analyt über dem zulässigen Grenzwert für Erdbeeren lag.
- Von den 365 an Erdbeeren untersuchten Analyten konnten 38 bestimmt werden. Mit 38 Nachweisen wurde Cyprodinil am häufigsten bestimmt, gefolgt von Fenhexamid und Fludioxonil mit 33 bzw. 31 Nachweisen.
- Bei 17 der insgesamt 82 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand nachgewiesen, bei weiteren 20 Proben lagen zwei bzw. bei 22 Proben drei Analyte über der Bestimmungsgrenze. Bei insgesamt 23 Proben lagen gleichzeitig mehr als 3 quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände vor. In zwei Fällen konnten sogar 8 verschiedene Analyte nachgewiesen werden.

- Der regionale Vergleich zeigt, dass in Region 4 (Tirol, Vorarlberg) alle Proben Pestizid-Rückstände aufwiesen, der geringste Anteil fand sich dagegen mit 50.0% in Region 1 (Niederösterreich, Burgenland). Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass aus Region 1 kaum Proben vorlagen. Auf Untersuchungsebene zeigten sich in Region 5 (Wien) die meisten quantifizierbaren Ergebnisse (0.85%).
- 88.6% der ausländischen Proben bzw. alle inländischen Proben wiesen messbare Ergebnisse auf. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu werten. Auch auf Untersuchungsebene war der Anteil an Proben mit Pestizid-Rückständen aus dem Inland etwas höher. (0.81% aller Untersuchungen aus dem Ausland und 0.83% aus dem Inland zeigten quantifizierbare Ergebnisse).
- Aus dem 4. Quartal lag nur eine Probe vor. Vergleicht man die verbleibenden Quartale, zeigt sich sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene im 3. Quartal der größte Anteil an messbaren Ergebnissen (96.0%).

### • **Ergebnisse Chinakohl:**

- Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 88 Chinakohl-Proben anhand von insgesamt 28 514 Untersuchungen analysiert.
- 33 der 88 Proben (37.5%) bzw. 45 der 28 514 Untersuchungen (0.2%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.
- Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigte, dass kein Analyt über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Chinakohl lag.
- Im Detail wurden von den insgesamt 365 verschiedenen an Chinakohl untersuchten Analyten 15 an Chinakohl-Proben nachgewiesen, wobei Boscalid mit 8 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Iprodion mit 6 quantifizierbaren Ergebnissen.
- Bei 24 der insgesamt 33 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt, bei weiteren 7 Proben lagen zwei Analyte gleichzeitig über der Bestimmungsgrenze bzw. bei je einer Probe drei und vier Analyte.
- Aus Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) wurde nur eine Probe gezogen, wodurch ein Vergleich mit den restlichen Regionen wenig sinnvoll ist. Der größte Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen war auf Probenebene in Region 3 (Steiermark, Kärnten) zu finden (57.1%), auf Untersuchungsebene mit 0.28% in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg).
- Was die Herkunft des beprobten Chinakohls anlangt, war der Anteil an Proben mit Rückständen bei ausländischen Proben (21.1%) deutlich geringer als bei Chinakohl aus Österreich (42.0%). Der Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene galt dieser Befund analog (0.08% bzw. 0.18%).
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass das 3.Quartal den höchsten Anteil (45.0%) an Proben mit Rückständen aufwies, das 2. Quartal hingegen den niedrigsten (28.6%). Auf Untersuchungsebene zeigten sich im 4. Quartal (0.21%) die meisten Ergebnisse.

### • **Ergebnisse Tomaten:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 99 Tomaten-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 31 499 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 57 der 99 Proben (57.6%) bzw. 121 der insgesamt 31 499 Einzeluntersuchungen (0.4%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu vermerken.





- Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Tomaten-Proben untersuchten Analyten 42 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Boscalid mit 16 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Chlorothalonil mit 13 und Cyprodinil mit 10 Nachweisen.
- Von den 57 Proben mit bestimmbar Rückständen lag in 24 Fällen nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 15 Proben zwei Analyte bzw. bei 10 Proben drei Analyte. In 8 Fällen wurden bei einer Probe gleichzeitig mehr als drei Analyte bestimmt, wobei in einem Fall an einer Probe das Maximum von 6 quantifizierbaren Analyten registriert wurde.
- Aus Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) lag nur eine Probe vor, weshalb sich ein Vergleich mit den restlichen Regionen als nicht sinnvoll erweist. Der Vergleich zwischen den verbleibenden Regionen zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der höchste Anteil an Pflanzenschutzmittelrückständen (85.7% bzw. 0.52%) vorlag.
- Was die Herkunft anlangt, ist festzuhalten, dass 61.4% der ausländischen Proben und 48.3% der inländischen Tomaten-Proben Rückstände enthielten. (Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu bewerten.) Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein analoges Bild (0.42% der Untersuchungen an ausländischen bzw. 0.28% an inländischen Proben wiesen messbare Ergebnisse auf).
- Hinsichtlich der saisonalen Verteilung der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände fällt auf, dass im 1. Quartal sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der größte Anteil an Proben mit Rückständen (63.6% bzw. 0.51%) vorlag. Der geringste Anteil war auf Probenebene im 2. Quartal zu verzeichnen (51.6%), auf Untersuchungsebene im 3. Quartal (0.28%).

• **Ergebnisse Kartoffeln:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 87 Kartoffel-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 27 956 Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände entsprach.
- 40 der 87 Proben (46.0%) bzw. 43 der insgesamt 27 956 Einzeluntersuchungen (0.2%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu verzeichnen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Kartoffeln untersuchten Analyten nur 6 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Chlorpropham mit 32 Ergebnissen mit Abstand am häufigsten quantifiziert werden konnte. Imidacloprid war in 7 Fällen messbar. Keiner dieser Analyte lag jedoch über dem zulässigen Höchstgehalt.
- Bei jenen 40 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 37 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 3 Proben jeweils 2 Analyte.
- Aus den Regionen 1 (Niederösterreich, Burgenland) und 3 (Steiermark, Kärnten) wurden nur sehr wenige Proben gezogen. Der Vergleich der verbleibenden Regionen zeigt, dass in Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) sowohl auf Proben als auch auf Untersuchungsebene, die meisten Rückstände gefunden wurden (83.3% bzw. 0.23%).
- Was die Herkunft anlangt, konnte bei 27.3% der ausländischen und bei 48.7% der inländischen Proben ein Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt werden. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein ähnliches Ergebnis (0.09% der Untersuchungen aus dem Ausland und 0.16% der Untersuchungen aus dem Inland waren quantifizierbar).
- Was saisonale Unterschiede betrifft zeigt sich, dass anteilmäßig im 1. Quartal die meisten Proben Rückstände aufwiesen (60.9%). Ebenso zeigten sich relativ betrachtet im 1. Quartal, gemeinsam mit dem 2. Quartal, die meisten Untersuchungen mit messbaren Ergebnissen (je 0.20%).



• **Ergebnisse Zitronen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 101 Zitronen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 32 280 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 83 der 101 Proben (82.2%) bzw. 229 der insgesamt 32 280 Einzeluntersuchungen (0.7%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.0%) lag ein Analyt (Endosulfan) über dem zulässigen Höchstgehalt. Bei den Einzeluntersuchungen entsprach dies einem Anteil von 0.003%.
- Im Detail konnten von den insgesamt 365 an Zitronen untersuchten Analyten 23 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Imazalil mit 66 Ergebnissen am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Chlorpyrifos mit 42 und Pyriproxyfen mit 27 Ergebnissen. Bei diesen häufig quantifizierbaren Rückständen waren allerdings keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu finden. Ein Befund über dem zulässigen Höchstgehalt war nur in einem Fall (bei Endosulfan) zu verzeichnen. Es ist wesentlich anzumerken, dass der Wirkstoff Imazalil auch als Oberflächenbehandlungsmittel (Fungizid) nach der Ernte eingesetzt wird und deshalb vermehrt nachgewiesen wird.
- Bei den 83 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde bei 13 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 26 Proben zwei Analyte und bei 19 Proben drei Analyte (Tabelle 50). In insgesamt 25 Fällen waren mehr als drei Analyte bei ein und derselben Probe bestimmbar, wobei in einem Fall das Maximum von 6 Analyten festgestellt wurde.
- Bezüglich des Anteiles an Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen weist der regionale Vergleich folgendes Bild auf: In Region 2 (Oberösterreich, Salzburg) zeigte sich sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene der höchste Anteil an Ergebnissen (100.0% bzw. 0.89%). Allerdings wurden in dieser Region, wie auch in Region 1 (Niederösterreich, Burgenland) nur wenige Proben gezogen, wodurch die Vergleichbarkeit nur bedingt gegeben ist. In Region 5 lagen zumindest auf Probenebene verhältnismäßig wenig Rückstände vor (78.1%), allerdings ließ sich eine Höchstgehaltsüberschreitung verzeichnen.
- Was die Herkunft der Zitronen-Proben anlangt, so stammen die Proben ausschließlich aus dem Ausland, davon der Großteil aus Spanien (50.5%). Die Herkunft der Probe mit Höchstgehaltsüberschreitung konnte nicht eruiert werden.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal der größte Anteil an Proben und Untersuchungen mit Rückständen zu verzeichnen war (90.0% bzw. 0.90%). Eine Probe mit Höchstgehaltsüberschreitungen fand sich hingegen im 1. Quartal. Der verhältnismäßig geringste Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen zeigte sich im 2. Quartal (72.7% bzw.0.54%).

• **Ergebnisse Fleisch:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 25 Fleisch-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 375 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 6 der 25 Proben (24.0%) bzw. 6 der insgesamt 375 Einzeluntersuchungen (1.60%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (8.0%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.53%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 15 an Fleisch untersuchten Analyten nur DDT bestimmt werden (nachgewiesen wurde nur die Substanz p,p'-DDE). In 2 von diesen 6 quantifizierbaren Ergebnissen lag eine Höchstgehaltsüberschreitung (HG = 0.1 mg/kg) vor. Es kann angenommen werden, dass dies höchstwahrscheinlich nicht auf eine Pflanzenschutzmittelanwendung



zurückzuführen ist, sondern diese Substanz als Umweltkontaminant (persistente organische Verunreinigung) in Lebensmitteln tierischer Herkunft auftritt.

- Gemäß Plan wurden ausschließlich ausländischen Proben gezogen, wobei der Großteil (56.0%) aus Neuseeland stammte. Beinahe alle quantifizierbaren Ergebnisse sowie beide Höchstgehaltsüberschreitungen wurden in Proben aus diesem Land gefunden.
- Der saisonale Vergleich zeigt im 4. Quartal sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene den geringsten Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen (18.2% bzw. 1.21%). Jeweils eine Höchstgehaltsüberschreitung war sowohl im 1. als auch im 4. Quartal zu verzeichnen. (Für das 3. Quartal war keine Probenziehung vorgesehen.)

• **Ergebnisse Feigen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 25 Feigen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 7 250 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- Der Großteil der Proben stammte aus der Türkei (96.0%). Nur in einem Fall konnte die Herkunft nicht eruiert werden.
- In keiner der 25 Proben bzw. 7 250 Untersuchungen waren Pflanzenschutzmittelrückstände quantifizierbar. Alle 25 Proben wurden auf 290 verschiedene Analyte untersucht.
- Im Untersuchungsjahr 2009 konnte nur in Feigen kein einziger Rückstand quantifiziert werden.

• **Ergebnisse Grüntee:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 31 Grüntee-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 10 914 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 23 (74.2%) der 31 Proben bzw. 94 (0.9%) der 10 914 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 4 Proben (12.9%) und 4 Einzeluntersuchungen (0.04%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Grüntee untersuchten Analyten 16 verschiedene bestimmt werden, wobei Imidacloprid mit 19 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Bifenthrin (18 mal) und Acetamiprid (15 mal). Höchstgehaltsüberschreitungen waren bei o-Phenylphenol (2 mal) sowie Imidacloprid und Esfenvalerat (je 1 mal) zu vermerken.
- Bei jenen 23 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 2 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei einer Probe jeweils zwei und bei 5 Proben drei Analyte. Insgesamt wurde jedoch bei 15 Proben mehr als 3 verschiedene Rückstände (maximal 8) gefunden.
- Hinsichtlich Herkunft lagen ausschließlich Proben aus dem Ausland vor. Der Großteil stammte aus China und Deutschland, wobei bei mehr als 25% aller Proben die Herkunft nicht eruiert werden konnte. Dies liegt möglicherweise auch daran, dass sich teilweise Teemischungen am Markt befinden. Höchstgehaltsüberschreitungen waren ausschließlich in Proben aus China zu vermerken. 40.0% der Proben sowie 0.11% der Untersuchungen lagen über dem zulässigen Höchstgehalt.

• **Ergebnisse Zuchtpilze:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 32 Zuchtpilze-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 11 428 Pestiziduntersuchungen entsprach.

- 6 (18.8%) der 32 Proben bzw. 11 (0.1%) der 11 428 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (3.1%) und einer Einzeluntersuchung (0.01%) war ein Analyt (Nicotin) über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Zuchtpilzen untersuchten Analyten 5 verschiedene bestimmt werden, wobei Carbendazim und Benomyl am öftesten quantifiziert wurden (4 mal), gefolgt von Nicotin (3 mal). Eine Höchstgehaltsüberschreitung war nur bei Nicotin zu vermerken.
- Bei jenen 6 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 2 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei 3 Proben 2 verschiedene Analyte. In einem Fall waren in einer Probe drei verschiedene Rückstände messbar.
- Was die Herkunft betrifft, stammten  $\frac{3}{4}$  der Proben aus dem Ausland. Während in keiner der inländischen Proben ein Rückstand gemessen werden konnte, zeigten 25.0% der Proben bzw. 0.13% der Untersuchungen aus dem Ausland quantifizierbare Ergebnisse. Aufgrund der geringen Probenzahl ist dieser Unterschied allerdings nicht statistisch signifikant. In einer ausländischen Probe wurde zudem eine Höchstgehaltsüberschreitung festgestellt.

• **Ergebnisse Radieschen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 26 Radieschen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 7 540 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 10 (38.5%) der 26 Proben bzw. 15 (0.2%) der 7 540 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (7.7%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.03%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 290 an Radieschen untersuchten Analyten 6 verschiedene bestimmt werden, wobei Dimethoate und Chlorpyrifos mit je 4 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurden. Beide Höchstgehaltsüberschreitungen waren auf Dimethoate zurückzuführen.
- Bei jenen 10 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 6 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 3 Proben jeweils zwei und bei einer Proben drei Analyte.
- Nachdem hauptsächlich inländische Proben vorliegen, wird aufgrund der mangelnden Aussagekraft von einem Vergleich zwischen In- und Ausland abgesehen.

• **Ergebnisse Reis:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 (Kleinaktionen) wurden 26 Reis-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 9 283 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 7 (26.9%) der 26 Proben bzw. 12 (0.1%) der 9 283 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (7.7%) und 2 Einzeluntersuchungen (0.02%) waren Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 359 an Reis untersuchten Analyten 10 verschiedene bestimmt werden, wobei Bromid-Ion und Acetamiprid je 2 Mal quantifiziert wurden, die verbleibenden Rückstände nur einmal. Je eine Höchstgehaltsüberschreitung ist auf Acetamiprid bzw. Carbendazim und Benomyl zurückzuführen.



- Bei jenen 7 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 5 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei je einer weiteren Probe 2 bzw. 5 Rückstände.
- Es lagen ausschließlich Reisproben aus dem Ausland vor. Aufgrund der jeweils geringen Probenzahl, erweist sich ein Vergleich zwischen den einzelnen Ländern als wenig sinnvoll.

### • **Ergebnisse Biologische Lebensmittel:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2009 wurden 55 Proben entnommen, die als biologische Lebensmittel gekennzeichnet waren. Dies entsprach einer Zahl von insgesamt 17617 Pestiziduntersuchungen.
- 2 (3.6%) der 55 Proben bzw. 6 (0.03%) der 17617 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei 2 Proben (3.6%) und 3 Einzeluntersuchungen (0.02%) lagen Verletzungen der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau vor. Bei diesen beiden betroffenen Proben handelte es sich um Grüntee.
- Im Detail konnten von den insgesamt 373 an Lebensmitteln aus biologischen Anbau untersuchten Analyten, 3 verschiedene bestimmt werden, dabei handelte es sich mit je 2 Ergebnissen um Bifenthrin, Propargit und lambda-Cyhalothrin. Zwei Verordnungsübertretungen sind auf Propargit zurückzuführen, eine weitere auf lambda-Cyhalothrin.
- In Proben aus dem Inland konnten keine Rückstände quantifiziert werden. Hingegen lag in 5.7% der Proben und 0.05% der Untersuchungen aus dem Ausland ein messbares Ergebnis vor. Dieser Unterschied ist allerdings nicht statistisch signifikant.
- Trennt man die Proben und Untersuchungen nach der Anbauart (biologisch versus konventionell) zeigt sich, dass nur in 3.6% der biologischen Lebensmittel ein Rückstand quantifizierbar war, während in 63.4% der Lebensmittel aus konventionellem Anbau ein Ergebnis vorlag. Dieser Unterschied ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein ähnliches Bild. Während 0.03% der Untersuchungen bei Bio-Produkten Rückstände aufwiesen, lagen 0.49% der Untersuchungen bei Lebensmitteln aus konventionellem Anbau über der Bestimmungsgrenze.
- Nachdem bei biologischen Lebensmitteln bei den meisten Analyten im Falle der Messbarkeit gleichzeitig eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau vorliegt, war dieser Anteil bei den Bio-Produkten etwas höher. Bei den Bioprodukten lag in 3.6% der Proben bzw. 0.02% der Untersuchungen eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften vor, bei Lebensmittel aus konventionellem Anbau war in 2.1% der Proben bzw. 0.01% der Untersuchungen eine Höchstgehaltsüberschreitung zu beobachten.



## 6. Literatur

- *Büning, H. und Trenkler, G. (1978):* Nichtparametrische statistische Methoden. Walter de Gruyter, Berlin, New York.
- *Fuchs, K. (1994):* Untersuchungsergebnisse zum Monitoringprogramm 1993, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Fuchs, K., Wernecke, K.D. (1992):* Monitoringsystem zur Überwachung der Rohmilch auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln. JOANNEUM RESEARCH, Graz. Abschlußbericht zum Forschungsprojekt L 746/92 des BM für Land- und Forstwirtschaft.
- *Grabner I., Fuchs, K., Vojir F. (1999):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1998 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Grabner I., Vojir F. (1999):* Implementierung eines bundesweiten Lebensmittelmonitoringsystems, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *National Food Agency (1993):* Food Monitoring 1988-1992, Soborg, Dänemark.
- *Sachs, L. (1984):* Angewandte Statistik - Anwendungen statistischer Methoden. Springer Verlag, Berlin, New York. 6.Auflage.
- *Stüger, H.P., Grabner, I., Vojir, F. (2001):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1999 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2000 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Kollmann, D., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2001 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2004):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2002 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2005):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2006):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2004 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2007):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2005 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2008):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2006 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2009):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2007 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2009):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2008 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz

- *Wilks, S.S. (1941)*: Determination of sample sizes for setting tolerance limits. Ann. Math. Statist. 12. 91-96.
- *ZEBS (1995)*: Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitoring zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen - Abschlussbericht, Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien, Berlin.



## 7. Anhang



Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	46	46										0	0.000		
2,4,5-T	46	46										0	0.000		
2,4-D	46	46										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	46	46										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	46	46										0	0.000		
Abamectin	97	97										0	0.000		
Acephat	97	97										0	0.000		
Acetamidrid	97	85	4	5	3							12	0.069	0.10	0
Acetochlor	46	46										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	46	46										0	0.000		
Aclonifen	97	97										0	0.000		
Acrinathrin	97	97										0	0.000		
Alachlor	46	46										0	0.000		
Aldicarb	97	97										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	97	97										0	0.000		
Allethrin	46	46										0	0.000		
Ametryn	97	97										0	0.000		
Aminocarb	97	97										0	0.000		
Amitraz	46	45		1								1	0.043	0.05	0
Atrazin	97	97										0	0.000		
Azaconazol	97	97										0	0.000		
Azinphos-ethyl	97	97										0	0.000		
Azinphos-methyl	97	93	2	1		1						4	0.105	0.05	1
Azoxystrobin	97	97										0	0.000		
Benalaxyl	97	97										0	0.000		
Bendiocarb	97	97										0	0.000		
Benfluralin	97	97										0	0.000		
Bentazon	46	46										0	0.000		
Bifenazat	97	97										0	0.000		
Bifenox	97	97										0	0.000		
Bifenthrin	97	97										0	0.000		
Binapacryl	97	97										0	0.000		
Biphenyl	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	97	97										0	0.000		
Boscalid	97	85	4	1	2	3	2					12	0.300	2.00	0
Bromacil	97	97										0	0.000		
Bromophos	97	97										0	0.000		
Bromophos-ethyl	97	97										0	0.000		
Bromoxynil	97	97										0	0.000		
Brompropylat	97	97										0	0.000		
Bromuconazol	97	97										0	0.000		
Bupirimat	97	97										0	0.000		
Buprofezin	97	97										0	0.000		
Butocarboxim	97	97										0	0.000		
Cadusafos	97	97										0	0.000		
Captafol	46	46										0	0.000		
Captan/Folpet	97	94				3						3	0.197	3.00	0
Carbaryl	97	97										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	97	96	1									1	0.005	0.20	0
Carbetamid	97	97										0	0.000		
Carbofuran	97	97										0	0.000		
Carbophenothion	97	97										0	0.000		
Carbosulfan	46	46										0	0.000		
Carboxin	46	46										0	0.000		
Chinomethionat	97	97										0	0.000		
Chlorbensid	97	97										0	0.000		
Chlorbenzilat	97	97										0	0.000		
Chlorbufam	46	46										0	0.000		
Chlordan	97	97										0	0.000		
Chlordimeform	97	97										0	0.000		
Chlorfenapyr	97	97										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	97	97										0	0.000		
Chlorfenson	97	97										0	0.000		
Chlorfenvinphos	97	97										0	0.000		
Chlorfluazuron	46	46										0	0.000		
Chlormephos	46	46										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlormequat	2	2										0	0.000		
Chlorothalonil	97	97										0	0.000		
Chlorpropham	97	97										0	0.000		
Chlorpropylat	97	97										0	0.000		
Chlorpyrifos	97	86	2	5	3	1						11	0.120	0.50	0
Chlorpyrifos-methyl	97	92	4	1								5	0.029	0.50	0
Chlorthal-dimethyl	97	97										0	0.000		
Chlorthion	97	97										0	0.000		
Chlorthiophos	97	97										0	0.000		
Chlozolinat	97	97										0	0.000		
Cinidon-ethyl	97	97										0	0.000		
Clofentezin	97	97										0	0.000		
Clomazon	51	51										0	0.000		
Clopyralid	46	46										0	0.000		
Coumaphos	97	97										0	0.000		
Cyanazin	97	97										0	0.000		
Cyanofenphos	97	97										0	0.000		
Cycloat	46	46										0	0.000		
Cyflufenamid	46	46										0	0.000		
Cyfluthrin	97	97										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	46	46										0	0.000		
Cyhexatin	46	46										0	0.000		
Cymoxanil	97	97										0	0.000		
Cypermethrin	97	95		1	1							2	0.067	1.00	0
Cyproconazol	97	97										0	0.000		
Cyprodinil	97	95			1	1						2	0.110	1.00	0
Cyromazin	97	97										0	0.000		
DDT	97	97										0	0.000		
Deltamethrin	97	97										0	0.000		
Demeton-S-methyl	46	46										0	0.000		
Desmedipham	97	97										0	0.000		
Diafenthiuron	46	46										0	0.000		
Dialifos	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diallat	29	29										0	0.000		
Diazinon	97	97										0	0.000		
Dicamba	46	46										0	0.000		
Dichlofenthion	97	97										0	0.000		
Dichlofluanid	97	97										0	0.000		
Dichlorprop	46	46										0	0.000		
Dichlorvos	97	97										0	0.000		
Diclobutrazol	97	97										0	0.000		
Dicloran	97	97										0	0.000		
Dicofol	97	97										0	0.000		
Dicrotophos	97	97										0	0.000		
Diethofencarb	97	97										0	0.000		
Difenoconazol	97	97										0	0.000		
Diflubenzuron	97	96			1							1	0.096	5.00	0
Diflufenican	97	97										0	0.000		
Dimefuron	97	97										0	0.000		
Dimethachlor	97	97										0	0.000		
Dimethenamid	46	46										0	0.000		
Dimethipin	46	46										0	0.000		
Dimethoate	97	97										0	0.000		
Dimethomorph	97	97										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	46	46										0	0.000		
Dimoxystrobin	97	97										0	0.000		
Diniconazol	97	97										0	0.000		
Dinobuton	97	97										0	0.000		
Dinoseb	46	46										0	0.000		
Dinoterb	46	46										0	0.000		
Dioxacarb	97	97										0	0.000		
Dioxathion	97	97										0	0.000		
Diphenylamin	97	84	5	2			6					13	0.440	10.00	0
Diquat	2	2										0	0.000		
Disulfoton	97	97										0	0.000		
Ditalimfos	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diuron	97	97										0	0.000		
Dodemorph	97	97										0	0.000		
Dodin	46	45					1					1	0.480	5.00	0
EPN	97	97										0	0.000		
EPTC	46	46										0	0.000		
Endosulfan	97	97										0	0.000		
Endrin	97	97										0	0.000		
Epoxiconazol	46	46										0	0.000		
Esfenvalerat	97	97										0	0.000		
Ethalfuralin	46	46										0	0.000		
Ethiofencarb	97	97										0	0.000		
Ethion	97	97										0	0.000		
Ethirimol	46	46										0	0.000		
Ethofumesat	97	97										0	0.000		
Ethoprophos	97	97										0	0.000		
Ethoxyquin	52	51						1				1	0.638	3.00	0
Etofenprox	97	94	1	1	1							3	0.058	1.00	0
Etridiazol	97	97										0	0.000		
Etrimfos	97	97										0	0.000		
Famoxadon	97	97										0	0.000		
Fenamidon	46	46										0	0.000		
Fenamiphos	97	97										0	0.000		
Fenarimol	97	97										0	0.000		
Fenazaquin	97	97										0	0.000		
Fenbuconazol	97	96		1								1	0.032	0.20	0
Fenchlorphos	97	97										0	0.000		
Fenhexamid	97	97										0	0.000		
Fenitrothion	97	97										0	0.000		
Fenobucarb	46	46										0	0.000		
Fenoxycarb	97	94	2		1							3	0.083	1.00	0
Fenpiclonil	97	97										0	0.000		
Fenpropathrin	97	97										0	0.000		
Fenpropidin	46	46										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenpropimorph	97	97										0	0.000		
Fenpyroximat	97	97										0	0.000		
Fensulfothion	46	46										0	0.000		
Fenthion	97	97										0	0.000		
Fentin	46	46										0	0.000		
Fenvalerat	97	97										0	0.000		
Fipronil	97	97										0	0.000		
Fluazifop	97	97										0	0.000		
Fluazifop-butyl	97	97										0	0.000		
Flubenzimin	97	97										0	0.000		
Fluchloralin	97	97										0	0.000		
Flucythrinat	97	97										0	0.000		
Fludioxonil	97	94		3								3	0.037	5.00	0
Flufenacet	97	97										0	0.000		
Flufenoxuron	97	97										0	0.000		
Fluoxastrobin	46	46										0	0.000		
Fluquinconazol	97	97										0	0.000		
Flurochloridon	46	46										0	0.000		
Flusilazol	97	97										0	0.000		
Flutolanil	97	97										0	0.000		
Flutriafol	97	97										0	0.000		
Fonofos	97	97										0	0.000		
Formetanat	46	46										0	0.000		
Formothion	97	97										0	0.000		
Furalaxyl	97	97										0	0.000		
Furathiocarb	97	97										0	0.000		
Haloxifop	97	97										0	0.000		
Heptachlor	97	97										0	0.000		
Heptenophos	97	97										0	0.000		
Hexachlorbenzol	97	97										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	97	97										0	0.000		
Hexaconazol	97	97										0	0.000		
Hexaflumuron	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Hexazinon	46	46										0	0.000		
Hexythiazox	97	97										0	0.000		
Imazalil	97	95		1	1							2	0.052	2.00	0
Imidacloprid	97	94		2	1							3	0.052	0.50	0
Indoxacarb	97	96	1									1	0.015	0.30	0
Ioxynil	46	46										0	0.000		
Iprodion	97	90	1	2	1	2	1					7	0.240	5.00	0
Iprovalicarb	97	97										0	0.000		
Isobenzan	51	51										0	0.000		
Isocarbophos	97	97										0	0.000		
Isodrin	97	97										0	0.000		
Isofenphos	97	97										0	0.000		
Isofenphos-methyl	97	97										0	0.000		
Isoprocab	46	46										0	0.000		
Isoproturon	97	97										0	0.000		
Kresoxim-methyl	97	97										0	0.000		
Lenacil	97	97										0	0.000		
Lindan	97	97										0	0.000		
Linuron	97	97										0	0.000		
Lufenuron	97	97										0	0.000		
MCPA und MCPB	46	46										0	0.000		
Malathion	97	96		1								1	0.020	0.50	0
Mecarbam	97	97										0	0.000		
Mecoprop	46	46										0	0.000		
Mepanipyrim	97	97										0	0.000		
Mepiquat	2	2										0	0.000		
Mepronil	97	97										0	0.000		
Metalaxyl	97	97										0	0.000		
Metamitron	97	97										0	0.000		
Metazachlor	97	97										0	0.000		
Metconazol	97	97										0	0.000		
Methamidophos	97	97										0	0.000		
Methidathion	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methiocarb	97	97										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	97	97										0	0.000		
Methoprotryn	97	97										0	0.000		
Methoxychlor	97	97										0	0.000		
Methoxyfenozid	97	62	5	13	7	6	3	1				35	0.830	2.00	0
Metobromuron	46	46										0	0.000		
Metolachlor	97	97										0	0.000		
Metrafenon	46	46										0	0.000		
Metribuzin	46	46										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	51	51										0	0.000		
Mevinphos	97	97										0	0.000		
Mirex	97	97										0	0.000		
Monocrotophos	97	97										0	0.000		
Monolinuron	46	46										0	0.000		
Monuron	46	46										0	0.000		
Myclobutanil	97	97										0	0.000		
Napropamid	97	97										0	0.000		
Neburon	97	97										0	0.000		
Nicosulfuron	97	97										0	0.000		
Nitenpyram	46	46										0	0.000		
Nitrapyrin	46	46										0	0.000		
Nitrofen	97	97										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	97	97										0	0.000		
Nuarimol	97	97										0	0.000		
Orbencarb	46	46										0	0.000		
Oxadiazon	97	97										0	0.000		
Oxadixyl	97	97										0	0.000		
Oxamyl	97	97										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	97	97										0	0.000		
Oxyfluorfen	97	97										0	0.000		
Paclobutrazol	46	46										0	0.000		
Parathion	97	97										0	0.000		
Parathion-methyl	97	97										0	0.000		



Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Penconazol	97	97										0	0.000		
Pencycuron	46	46										0	0.000		
Pendimethalin	97	97										0	0.000		
Pentachloranisol	97	97										0	0.000		
Pentachlorphenol	46	46										0	0.000		
Permethrin	97	97										0	0.000		
Phenkapton	46	46										0	0.000		
Phenmedipham	97	97										0	0.000		
Phentoat	97	97										0	0.000		
Phorat	97	97										0	0.000		
Phosalon	97	97										0	0.000		
Phosfolan	97	97										0	0.000		
Phosmet	97	92	1	2		1	1					5	0.411	0.20	1
Phosphamidon	97	97										0	0.000		
Phoxim	51	51										0	0.000		
Picolinafen	46	46										0	0.000		
Picoxystrobin	97	97										0	0.000		
Piperonylbutoxid	97	97										0	0.000		
Pirimicarb	97	92	3	1	1							5	0.070	2.00	0
Pirimiphos-ethyl	97	97										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	97	97										0	0.000		
Prochloraz	97	97										0	0.000		
Procymidon	97	96	1									1	0.010	1.00	0
Profenofos	97	97										0	0.000		
Profluralin	46	46										0	0.000		
Promecarb	97	97										0	0.000		
Prometryn	46	46										0	0.000		
Propachlor	97	97										0	0.000		
Propamocarb	97	97										0	0.000		
Propanil	97	97										0	0.000		
Propargit	97	97										0	0.000		
Propazin	46	46										0	0.000		
Propham	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Propiconazol	97	97										0	0.000		
Propoxur	97	97										0	0.000		
Propyzamid	97	97										0	0.000		
Prosulfocarb	97	97										0	0.000		
Prothiofos	97	97										0	0.000		
Pymetrozin	97	97										0	0.000		
Pyraclostrobin	97	95	1	1								2	0.021	0.30	0
Pyrazophos	97	97										0	0.000		
Pyridaben	97	97										0	0.000		
Pyridafenthion	97	97										0	0.000		
Pyridalyl	46	46										0	0.000		
Pyrifenox	97	97										0	0.000		
Pyrimethanil	97	90		2	1	1	1	2				7	0.929	5.00	0
Pyriproxyfen	97	97										0	0.000		
Quinalphos	97	97										0	0.000		
Quinclorac	46	46										0	0.000		
Quinmerac	97	97										0	0.000		
Quinoclammin	51	51										0	0.000		
Quinoxifen	97	97										0	0.000		
Quintozen	97	97										0	0.000		
Quizalofop	97	97										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	97	97										0	0.000		
Rotenon	46	46										0	0.000		
Simazin	97	97										0	0.000		
Spinosad	97	93		4								4	0.027	1.00	0
Spirodiclofen	97	95	1	1								2	0.028	0.80	0
Spiromesifen	46	46										0	0.000		
Spiroxamin	97	97										0	0.000		
Sulfotep	97	97										0	0.000		
TEPP	97	97										0	0.000		
Tebuconazol	97	95			2							2	0.086	1.00	0
Tebufenozid	97	94		1			1	1				3	0.514	1.00	0
Tebufenpyrad	97	97										0	0.000		

Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tecnazen	97	97										0	0.000		
Teflubenzuron	97	91	3	3								6	0.041	1.00	0
Tefluthrin	97	97										0	0.000		
Terbufos	97	97										0	0.000		
Terbuthylazin	97	97										0	0.000		
Terbutryn	97	97										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	97	97										0	0.000		
Tetraconazol	97	97										0	0.000		
Tetradifon	97	97										0	0.000		
Tetramethrin	97	97										0	0.000		
Tetrasul	97	97										0	0.000		
Thiabendazol	97	86	4	1		1	5					11	0.450	5.00	0
Thiacloprid	97	79	8	9	1							18	0.070	0.50	0
Thiametoxam	97	97										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	51	51										0	0.000		
Thiofanox	97	97										0	0.000		
Thiometon	97	97										0	0.000		
Thionazin	97	97										0	0.000		
Thiophanat-methyl	97	97										0	0.000		
Tolclofos-methyl	97	97										0	0.000		
Tolyfluanid	97	97										0	0.000		
Transfluthrin	46	46										0	0.000		
Triadimefon	97	97										0	0.000		
Triamiphos	46	46										0	0.000		
Triazophos	97	97										0	0.000		
Triclopyr	46	46										0	0.000		
Trifloxystrobin	97	93	1	3								4	0.035	0.50	0
Triflumizol	97	97										0	0.000		
Triflumuron	97	85	4		5	1	2					12	0.220	0.50	0
Trifluralin	97	97										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	51	51										0	0.000		
Triforin	46	46										0	0.000		
Triticonazol	97	97										0	0.000		

## Birnen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Vinclozolin	97	97										0	0.000		
Zoxamid	46	46										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	97	94	3									3	0.019	0.10	0
o-Phenylphenol	97	97										0	0.000		
tau-Fluvalinat	97	97										0	0.000		
Gesamtergebnis	31202	30989	62	69	33	21	23	5				213			2

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	45	45										0	0.000		
2,4,5-T	45	45										0	0.000		
2,4-D	45	45										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	45	45										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	45	45										0	0.000		
Abamectin	88	88										0	0.000		
Acephat	88	88										0	0.000		
Acetamidrid	88	88										0	0.000		
Acetochlor	45	45										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	45	45										0	0.000		
Aclonifen	88	88										0	0.000		
Acrinathrin	88	88										0	0.000		
Alachlor	45	45										0	0.000		
Aldicarb	88	88										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	88	88										0	0.000		
Allethrin	45	45										0	0.000		
Ametryn	88	88										0	0.000		
Aminocarb	88	88										0	0.000		
Amitraz	45	45										0	0.000		
Atrazin	88	88										0	0.000		
Azaconazol	88	88										0	0.000		
Azinphos-ethyl	88	88										0	0.000		
Azinphos-methyl	88	88										0	0.000		
Azoxystrobin	88	86		2								2	0.032	5.00	0
Benalaxyl	88	88										0	0.000		
Bendiocarb	88	88										0	0.000		
Benfluralin	88	88										0	0.000		
Bentazon	45	45										0	0.000		
Bifenazat	88	88										0	0.000		
Bifenox	88	88										0	0.000		
Bifenthrin	88	88										0	0.000		
Binapacryl	88	88										0	0.000		
Biphenyl	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	88	88										0	0.000		
Boscalid	88	80	2	2	4							8	0.069	10.00	0
Bromacil	88	88										0	0.000		
Bromophos	88	88										0	0.000		
Bromophos-ethyl	88	88										0	0.000		
Bromoxynil	88	88										0	0.000		
Brompropylat	88	88										0	0.000		
Bromuconazol	88	88										0	0.000		
Bupirimat	88	88										0	0.000		
Buprofezin	88	88										0	0.000		
Butocarboxim	88	88										0	0.000		
Cadusafos	88	88										0	0.000		
Captafol	45	45										0	0.000		
Captan/Folpet	88	88										0	0.000		
Carbaryl	88	88										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	88	88										0	0.000		
Carbetamid	88	88										0	0.000		
Carbofuran	88	87	1									1	0.011	0.02	0
Carbophenothion	88	88										0	0.000		
Carbosulfan	45	45										0	0.000		
Carboxin	45	45										0	0.000		
Chinomethionat	88	88										0	0.000		
Chlorbensid	88	88										0	0.000		
Chlorbenzilat	88	88										0	0.000		
Chlorbufam	45	45										0	0.000		
Chlordan	88	88										0	0.000		
Chlordimeform	88	88										0	0.000		
Chlorfenapyr	88	88										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	88	88										0	0.000		
Chlorfenson	88	88										0	0.000		
Chlorfenvinphos	88	88										0	0.000		
Chlorfluazuron	45	45										0	0.000		
Chlormephos	45	45										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorothalonil	88	88										0	0.000		
Chlorpropham	88	88										0	0.000		
Chlorpropylat	88	88										0	0.000		
Chlorpyrifos	88	83	2	2		1						5	0.197	0.50	0
Chlorpyrifos-methyl	88	88										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	88	88										0	0.000		
Chlorthion	88	88										0	0.000		
Chlorthiophos	88	88										0	0.000		
Chlozolinat	88	88										0	0.000		
Cinidon-ethyl	88	88										0	0.000		
Clofentezin	88	88										0	0.000		
Clomazon	43	43										0	0.000		
Clopyralid	45	45										0	0.000		
Coumaphos	88	88										0	0.000		
Cyanazin	88	88										0	0.000		
Cyanofenphos	88	88										0	0.000		
Cycloat	45	45										0	0.000		
Cyflufenamid	45	45										0	0.000		
Cyfluthrin	88	88										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	45	45										0	0.000		
Cyhexatin	45	45										0	0.000		
Cymoxanil	88	88										0	0.000		
Cypermethrin	88	88										0	0.000		
Cyproconazol	88	88										0	0.000		
Cyprodinil	88	88										0	0.000		
Cyromazin	88	88										0	0.000		
DDT	88	88										0	0.000		
Deltamethrin	88	88										0	0.000		
Demeton-S-methyl	45	45										0	0.000		
Desmedipham	88	88										0	0.000		
Diafenthiuron	45	45										0	0.000		
Dialifos	88	88										0	0.000		
Diallat	24	24										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	88	88										0	0.000		
Dicamba	45	45										0	0.000		
Dichlofenthion	88	88										0	0.000		
Dichlofluanid	88	88										0	0.000		
Dichlorprop	45	45										0	0.000		
Dichlorvos	88	88										0	0.000		
Diclobutrazol	88	88										0	0.000		
Dicloran	88	88										0	0.000		
Dicofol	88	88										0	0.000		
Dicrotophos	88	88										0	0.000		
Diethofencarb	88	88										0	0.000		
Difenoconazol	88	87		1								1	0.041	2.00	0
Diflubenzuron	88	88										0	0.000		
Diflufenican	88	88										0	0.000		
Dimefuron	88	88										0	0.000		
Dimethachlor	88	88										0	0.000		
Dimethenamid	45	45										0	0.000		
Dimethipin	45	45										0	0.000		
Dimethoate	88	87	1									1	0.017	0.02	0
Dimethomorph	88	88										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	45	45										0	0.000		
Dimoxystrobin	88	88										0	0.000		
Diniconazol	88	88										0	0.000		
Dinobuton	88	88										0	0.000		
Dinoseb	45	45										0	0.000		
Dinoterb	45	45										0	0.000		
Dioxacarb	88	88										0	0.000		
Dioxathion	88	88										0	0.000		
Diphenylamin	88	88										0	0.000		
Disulfoton	88	88										0	0.000		
Ditalimfos	88	88										0	0.000		
Diuron	88	88										0	0.000		
Dodemorph	88	88										0	0.000		



Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	45	45										0	0.000		
EPN	88	88										0	0.000		
EPTC	45	45										0	0.000		
Endosulfan	88	88										0	0.000		
Endrin	88	88										0	0.000		
Epoxiconazol	45	45										0	0.000		
Esfenvalerat	88	88										0	0.000		
Ethalfuralin	45	45										0	0.000		
Ethiofencarb	88	88										0	0.000		
Ethion	88	88										0	0.000		
Ethirimol	45	45										0	0.000		
Ethofumesat	88	88										0	0.000		
Ethoprophos	88	88										0	0.000		
Ethoxyquin	43	43										0	0.000		
Etofenprox	88	88										0	0.000		
Etridiazol	88	88										0	0.000		
Etrimfos	88	88										0	0.000		
Famoxadon	88	88										0	0.000		
Fenamidon	45	45										0	0.000		
Fenamiphos	88	88										0	0.000		
Fenarimol	88	88										0	0.000		
Fenazaquin	88	88										0	0.000		
Fenbuconazol	88	88										0	0.000		
Fenclorphos	88	88										0	0.000		
Fenhexamid	88	88										0	0.000		
Fenitrothion	88	88										0	0.000		
Fenobucarb	45	45										0	0.000		
Fenoxycarb	88	88										0	0.000		
Fenpiclonil	88	88										0	0.000		
Fenpropathrin	88	88										0	0.000		
Fenpropidin	45	45										0	0.000		
Fenpropimorph	88	88										0	0.000		
Fenpyroximat	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fensulfothion	45	45										0	0.000		
Fenthion	88	88										0	0.000		
Fentin	45	45										0	0.000		
Fenvalerat	88	88										0	0.000		
Fipronil	88	88										0	0.000		
Fluazifop	88	84		2				2				4	0.498	0.50	0
Fluazifop-butyl	88	88										0	0.000		
Flubenzimin	88	88										0	0.000		
Fluchloralin	88	88										0	0.000		
Flucythrinat	88	88										0	0.000		
Fludioxonil	88	88										0	0.000		
Flufenacet	88	88										0	0.000		
Flufenoxuron	88	88										0	0.000		
Fluoxastrobin	45	45										0	0.000		
Fluquinconazol	88	88										0	0.000		
Flurochloridon	45	45										0	0.000		
Flusilazol	88	88										0	0.000		
Flutolanil	88	88										0	0.000		
Flutriafol	88	88										0	0.000		
Fonofos	88	88										0	0.000		
Formetanat	45	45										0	0.000		
Formothion	88	88										0	0.000		
Furalaxyl	88	88										0	0.000		
Furathiocarb	88	88										0	0.000		
Haloxyfop	88	88										0	0.000		
Heptachlor	88	88										0	0.000		
Heptenophos	88	88										0	0.000		
Hexachlorbenzol	88	88										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	88	88										0	0.000		
Hexaconazol	88	88										0	0.000		
Hexaflumuron	88	88										0	0.000		
Hexazinon	45	45										0	0.000		
Hexythiazox	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	88	88										0	0.000		
Imidacloprid	88	88										0	0.000		
Indoxacarb	88	88										0	0.000		
Ioxynil	45	45										0	0.000		
Iprodion	88	82		5		1						6	0.160	5.00	0
Iprovalicarb	88	88										0	0.000		
Isobenzan	43	43										0	0.000		
Isocarbophos	88	88										0	0.000		
Isodrin	88	88										0	0.000		
Isofenphos	88	88										0	0.000		
Isofenphos-methyl	88	88										0	0.000		
Isoprocab	45	45										0	0.000		
Isoproturon	88	88										0	0.000		
Kresoxim-methyl	88	88										0	0.000		
Lenacil	88	88										0	0.000		
Lindan	88	88										0	0.000		
Linuron	88	88										0	0.000		
Lufenuron	88	88										0	0.000		
MCPA und MCPB	45	45										0	0.000		
Malathion	88	88										0	0.000		
Mecarbam	88	88										0	0.000		
Mecoprop	45	45										0	0.000		
Mepanipyrim	88	88										0	0.000		
Mepronil	88	88										0	0.000		
Metalaxyl	88	83	5									5	0.016	0.05	0
Metamitron	88	88										0	0.000		
Metazachlor	88	88										0	0.000		
Metconazol	88	88										0	0.000		
Methamidophos	88	88										0	0.000		
Methidathion	88	88										0	0.000		
Methiocarb	88	85	2	1								3	0.030	0.10	0
Methomyl und Thiodicarb	88	88										0	0.000		
Methoprotryn	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxychlor	88	88										0	0.000		
Methoxyfenozid	88	88										0	0.000		
Metobromuron	45	45										0	0.000		
Metolachlor	88	88										0	0.000		
Metrafenon	45	45										0	0.000		
Metribuzin	45	45										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	43	43										0	0.000		
Mevinphos	88	88										0	0.000		
Mirex	88	88										0	0.000		
Monocrotophos	88	88										0	0.000		
Monolinuron	45	45										0	0.000		
Monuron	45	45										0	0.000		
Myclobutanil	88	88										0	0.000		
Napropamid	88	88										0	0.000		
Neburon	88	88										0	0.000		
Nicosulfuron	88	88										0	0.000		
Nitenpyram	45	45										0	0.000		
Nitrapyrin	45	45										0	0.000		
Nitrofen	88	88										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	88	88										0	0.000		
Nuarimol	88	88										0	0.000		
Orbencarb	45	45										0	0.000		
Oxadiazon	88	88										0	0.000		
Oxadixyl	88	88										0	0.000		
Oxamyl	88	88										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	88	88										0	0.000		
Oxyfluorfen	88	88										0	0.000		
Paclobutrazol	45	45										0	0.000		
Parathion	88	88										0	0.000		
Parathion-methyl	88	88										0	0.000		
Penconazol	88	88										0	0.000		
Pencycuron	45	45										0	0.000		
Pendimethalin	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachloranisol	88	88										0	0.000		
Pentachlorphenol	45	45										0	0.000		
Permethrin	88	88										0	0.000		
Phenkapton	45	45										0	0.000		
Phenmedipham	88	88										0	0.000		
Phentoat	88	88										0	0.000		
Phorat	88	88										0	0.000		
Phosalon	88	88										0	0.000		
Phosfolan	88	88										0	0.000		
Phosmet	88	88										0	0.000		
Phosphamidon	88	88										0	0.000		
Phoxim	43	43										0	0.000		
Picolinafen	45	45										0	0.000		
Picoxystrobin	88	88										0	0.000		
Piperonylbutoxid	88	87	1									1	0.019	3.00	0
Pirimicarb	88	88										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	88	88										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	88	88										0	0.000		
Prochloraz	88	88										0	0.000		
Procymidon	88	88										0	0.000		
Profenofos	88	88										0	0.000		
Profluralin	45	45										0	0.000		
Promecarb	88	88										0	0.000		
Prometryn	45	45										0	0.000		
Propachlor	88	88										0	0.000		
Propamocarb	88	88										0	0.000		
Propanil	88	88										0	0.000		
Propargit	88	88										0	0.000		
Propazin	45	45										0	0.000		
Propham	88	88										0	0.000		
Propiconazol	88	88										0	0.000		
Propoxur	88	88										0	0.000		
Propyzamid	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	88	88										0	0.000		
Prothiofos	88	88										0	0.000		
Pymetrozin	88	88										0	0.000		
Pyraclostrobin	88	87	1									1	0.010	0.02	0
Pyrazophos	88	88										0	0.000		
Pyridaben	88	88										0	0.000		
Pyridafenthion	88	88										0	0.000		
Pyridalyl	45	45										0	0.000		
Pyrifenox	88	88										0	0.000		
Primethanil	88	88										0	0.000		
Pyriproxyfen	88	88										0	0.000		
Quinalphos	88	88										0	0.000		
Quinclorac	45	45										0	0.000		
Quinmerac	88	88										0	0.000		
Quinoclammin	43	43										0	0.000		
Quinoxifen	88	88										0	0.000		
Quintozen	88	88										0	0.000		
Quizalofop	88	88										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	88	88										0	0.000		
Rotenon	45	45										0	0.000		
Simazin	88	88										0	0.000		
Spinosad	88	88										0	0.000		
Spirodiclofen	88	88										0	0.000		
Spiromesifen	45	45										0	0.000		
Spiroxamin	88	88										0	0.000		
Sulfotep	88	88										0	0.000		
TEPP	88	88										0	0.000		
Tebuconazol	88	88										0	0.000		
Tebufenozid	88	88										0	0.000		
Tebufenpyrad	88	88										0	0.000		
Tecnazen	88	88										0	0.000		
Teflubenzuron	88	88										0	0.000		
Tefluthrin	88	88										0	0.000		

Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Terbufos	88	88										0	0.000		
Terbutylazin	88	88										0	0.000		
Terbutryn	88	88										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	88	88										0	0.000		
Tetraconazol	88	88										0	0.000		
Tetradifon	88	88										0	0.000		
Tetramethrin	88	88										0	0.000		
Tetrasul	88	88										0	0.000		
Thiabendazol	88	88										0	0.000		
Thiacloprid	88	87		1								1	0.032	1.00	0
Thiametoxam	88	85	2			1						3	0.145	0.20	0
Thifensulfuron-methyl	43	43										0	0.000		
Thiofanox	88	88										0	0.000		
Thiometon	88	88										0	0.000		
Thionazin	88	88										0	0.000		
Thiophanat-methyl	88	88										0	0.000		
Tolclofos-methyl	88	88										0	0.000		
Tolyfluanid	88	88										0	0.000		
Transfluthrin	45	45										0	0.000		
Triadimefon	88	88										0	0.000		
Triamiphos	45	45										0	0.000		
Triazophos	88	88										0	0.000		
Triclopyr	45	45										0	0.000		
Trifloxystrobin	88	88										0	0.000		
Triflumizol	88	88										0	0.000		
Triflumuron	88	88										0	0.000		
Trifluralin	88	88										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	43	43										0	0.000		
Triforin	45	45										0	0.000		
Triticonazol	88	88										0	0.000		
Vinclozolin	88	88										0	0.000		
Zoxamid	45	45										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	88	85	2	1								3	0.030	1.00	0

## Chinakohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
o-Phenylphenol	88	88										0	0.000		
tau-Fluvalinat	88	88										0	0.000		
Gesamtergebnis	28514	28469	19	17	4	3	2					45			0



Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	43	43										0	0.000		
2,4,5-T	43	43										0	0.000		
2,4-D	43	43										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	43	43										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	43	43										0	0.000		
Abamectin	91	91										0	0.000		
Acephat	91	91										0	0.000		
Acetamidrid	91	91										0	0.000		
Acetochlor	43	43										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	43	43										0	0.000		
Aclonifen	91	91										0	0.000		
Acrinathrin	91	89	1	1								2	0.021	0.20	0
Alachlor	43	43										0	0.000		
Aldicarb	91	91										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	91	91										0	0.000		
Allethrin	43	43										0	0.000		
Ametryn	91	91										0	0.000		
Aminocarb	91	91										0	0.000		
Amitraz	43	43										0	0.000		
Atrazin	91	91										0	0.000		
Azaconazol	91	91										0	0.000		
Azinphos-ethyl	91	91										0	0.000		
Azinphos-methyl	91	91										0	0.000		
Azoxystrobin	91	76		8	4	1	2					15	0.311	2.00	0
Benalaxyl	91	91										0	0.000		
Bendiocarb	91	91										0	0.000		
Benfluralin	91	91										0	0.000		
Bentazon	43	43										0	0.000		
Bifenazat	91	91										0	0.000		
Bifenox	91	91										0	0.000		
Bifenthrin	91	88	1			2						3	0.178	0.50	0
Binapacryl	91	91										0	0.000		
Biphenyl	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	91	91										0	0.000		
Boscalid	91	68	4	9	4	2	3	1				23	0.560	10.00	0
Bromacil	91	91										0	0.000		
Bromophos	91	91										0	0.000		
Bromophos-ethyl	91	91										0	0.000		
Bromoxynil	91	91										0	0.000		
Brompropylat	91	91										0	0.000		
Bromuconazol	91	91										0	0.000		
Bupirimat	91	85	1	3	1	1						6	0.188	1.00	0
Buprofezin	91	90		1								1	0.021	0.05	0
Butocarboxim	91	91										0	0.000		
Cadusafos	91	91										0	0.000		
Captafol	43	43										0	0.000		
Captan/Folpet	91	91										0	0.000		
Carbaryl	91	91										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	91	89	1	1								2	0.022	0.10	0
Carbetamid	91	91										0	0.000		
Carbofuran	91	91										0	0.000		
Carbophenothion	91	91										0	0.000		
Carbosulfan	43	43										0	0.000		
Carboxin	43	43										0	0.000		
Chinomethionat	91	91										0	0.000		
Chlorbensid	91	91										0	0.000		
Chlorbenzilat	91	91										0	0.000		
Chlorbufam	43	43										0	0.000		
Chlordan	91	91										0	0.000		
Chlordimeform	91	91										0	0.000		
Chlorfenapyr	91	91										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	91	91										0	0.000		
Chlorfenson	91	91										0	0.000		
Chlorfenvinphos	91	91										0	0.000		
Chlorfluazuron	43	43										0	0.000		
Chlormephos	43	43										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorothalonil	91	87	2	1			1					4	0.200	3.00	0
Chlorpropham	91	91										0	0.000		
Chlorpropylat	91	91										0	0.000		
Chlorpyrifos	91	90			1							1	0.070	0.20	0
Chlorpyrifos-methyl	91	91										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	91	91										0	0.000		
Chlorthion	91	91										0	0.000		
Chlorthiophos	91	91										0	0.000		
Chlozolinat	91	91										0	0.000		
Cinidon-ethyl	91	91										0	0.000		
Clofentezin	91	81	3	1	1	2	3					10	0.489	2.00	0
Clomazon	48	48										0	0.000		
Clopyralid	43	43										0	0.000		
Coumaphos	91	91										0	0.000		
Cyanazin	91	91										0	0.000		
Cyanofenphos	91	91										0	0.000		
Cycloat	43	43										0	0.000		
Cyflufenamid	43	43										0	0.000		
Cyfluthrin	91	91										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	43	43										0	0.000		
Cyhexatin	43	43										0	0.000		
Cymoxanil	91	91										0	0.000		
Cypermethrin	91	91										0	0.000		
Cyproconazol	91	88	1	2								3	0.043	0.05	0
Cyprodinil	91	53	11	9	5	5	7	1				38	0.517	5.00	0
Cyromazin	91	91										0	0.000		
DDT	91	91										0	0.000		
Deltamethrin	91	91										0	0.000		
Demeton-S-methyl	43	43										0	0.000		
Desmedipham	91	91										0	0.000		
Diafenthiuron	43	43										0	0.000		
Dialifos	91	91										0	0.000		
Diallat	15	15										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	91	91										0	0.000		
Dicamba	43	43										0	0.000		
Dichlofenthion	91	91										0	0.000		
Dichlofluanid	91	91										0	0.000		
Dichlorprop	43	43										0	0.000		
Dichlorvos	91	91										0	0.000		
Diclobutrazol	91	91										0	0.000		
Dicloran	91	91										0	0.000		
Dicofol	91	91										0	0.000		
Dicrotophos	91	91										0	0.000		
Diethofencarb	91	91										0	0.000		
Difenoconazol	91	91										0	0.000		
Diflubenzuron	91	91										0	0.000		
Diflufenican	91	91										0	0.000		
Dimefuron	91	91										0	0.000		
Dimethachlor	91	91										0	0.000		
Dimethenamid	43	43										0	0.000		
Dimethipin	43	43										0	0.000		
Dimethoate	91	91										0	0.000		
Dimethomorph	91	91										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	43	43										0	0.000		
Dimoxystrobin	91	91										0	0.000		
Diniconazol	91	91										0	0.000		
Dinobuton	91	91										0	0.000		
Dinoseb	43	43										0	0.000		
Dinoterb	43	43										0	0.000		
Dioxacarb	91	91										0	0.000		
Dioxathion	91	91										0	0.000		
Diphenylamin	91	91										0	0.000		
Disulfoton	91	91										0	0.000		
Ditalimfos	91	91										0	0.000		
Diuron	91	91										0	0.000		
Dodemorph	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	43	43										0	0.000		
EPN	91	91										0	0.000		
EPTC	43	43										0	0.000		
Endosulfan	91	91										0	0.000		
Endrin	91	91										0	0.000		
Epoxiconazol	43	43										0	0.000		
Esfenvalerat	91	91										0	0.000		
Ethalfuralin	43	43										0	0.000		
Ethiofencarb	91	91										0	0.000		
Ethion	91	91										0	0.000		
Ethirimol	43	41	1	1								2	0.047	0.20	0
Ethofumesat	91	91										0	0.000		
Ethoprophos	91	91										0	0.000		
Ethoxyquin	48	48										0	0.000		
Etofenprox	91	91										0	0.000		
Etridiazol	91	91										0	0.000		
Etrimfos	91	91										0	0.000		
Famoxadon	91	91										0	0.000		
Fenamidon	43	43										0	0.000		
Fenamiphos	91	91										0	0.000		
Fenarimol	91	90					1					1	0.236	0.30	0
Fenazaquin	91	90			1							1	0.081	1.00	0
Fenbuconazol	91	91										0	0.000		
Fenchlorphos	91	91										0	0.000		
Fenhexamid	91	58	2	6	8	4	7	3	1	1	1	33	3.400	5.00	0
Fenitrothion	91	91										0	0.000		
Fenobucarb	43	43										0	0.000		
Fenoxycarb	91	91										0	0.000		
Fenpiclonil	91	91										0	0.000		
Fenpropathrin	91	91										0	0.000		
Fenpropidin	43	43										0	0.000		
Fenpropimorph	91	91										0	0.000		
Fenpyroximat	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fensulfothion	43	43										0	0.000		
Fenthion	91	91										0	0.000		
Fentin	43	43										0	0.000		
Fenvalerat	91	91										0	0.000		
Fipronil	91	91										0	0.000		
Fluazifop	91	90	1									1	0.010	0.20	0
Fluazifop-butyl	91	91										0	0.000		
Flubenzimin	91	91										0	0.000		
Fluchloralin	91	91										0	0.000		
Flucythrinat	91	91										0	0.000		
Fludioxonil	91	60	9	7	5	6	4					31	0.281	3.00	0
Flufenacet	91	91										0	0.000		
Flufenoxuron	91	91										0	0.000		
Fluoxastrobin	43	43										0	0.000		
Fluquinconazol	91	91										0	0.000		
Flurochloridon	43	43										0	0.000		
Flusilazol	91	91										0	0.000		
Flutolanil	91	91										0	0.000		
Flutriafol	91	91										0	0.000		
Fonofos	91	91										0	0.000		
Formetanat	43	43										0	0.000		
Formothion	91	91										0	0.000		
Furalaxyl	91	91										0	0.000		
Furathiocarb	91	91										0	0.000		
Haloxyfop	91	91										0	0.000		
Heptachlor	91	91										0	0.000		
Heptenophos	91	91										0	0.000		
Hexachlorbenzol	91	91										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	91	91										0	0.000		
Hexaconazol	91	90	1									1	0.012	0.20	0
Hexaflumuron	91	91										0	0.000		
Hexazinon	43	43										0	0.000		
Hexythiazox	91	88		3								3	0.049	0.50	0

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	91	91										0	0.000		
Imidacloprid	91	90		1								1	0.021	0.10	0
Indoxacarb	91	91										0	0.000		
Ioxynil	43	43										0	0.000		
Iprodion	91	88			1	1	1					3	0.440	15.00	0
Iprovalicarb	91	91										0	0.000		
Isobenzan	48	48										0	0.000		
Isocarbophos	91	91										0	0.000		
Isodrin	91	91										0	0.000		
Isofenphos	91	91										0	0.000		
Isofenphos-methyl	91	91										0	0.000		
Isoprocab	43	43										0	0.000		
Isoproturon	91	91										0	0.000		
Kresoxim-methyl	91	86	1	3	1							5	0.072	1.00	0
Lenacil	91	91										0	0.000		
Lindan	91	91										0	0.000		
Linuron	91	91										0	0.000		
Lufenuron	91	91										0	0.000		
MCPA und MCPB	43	43										0	0.000		
Malathion	91	91										0	0.000		
Mecarbam	91	91										0	0.000		
Mecoprop	43	43										0	0.000		
Mepanipyrim	91	90		1								1	0.027	2.00	0
Mepronil	91	91										0	0.000		
Metalaxyl	91	91										0	0.000		
Metamitron	91	91										0	0.000		
Metazachlor	91	91										0	0.000		
Metconazol	91	91										0	0.000		
Methamidophos	91	91										0	0.000		
Methidathion	91	91										0	0.000		
Methiocarb	91	91										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	91	91										0	0.000		
Methoprotryn	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxychlor	91	91										0	0.000		
Methoxyfenozid	91	91										0	0.000		
Metobromuron	43	43										0	0.000		
Metolachlor	91	91										0	0.000		
Metrafenon	43	43										0	0.000		
Metribuzin	43	43										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	48	48										0	0.000		
Mevinphos	91	91										0	0.000		
Mirex	91	91										0	0.000		
Monocrotophos	91	91										0	0.000		
Monolinuron	43	43										0	0.000		
Monuron	43	43										0	0.000		
Myclobutanil	91	79	2	6	2	2						12	0.181	1.00	0
Napropamid	91	91										0	0.000		
Neburon	91	91										0	0.000		
Nicosulfuron	91	91										0	0.000		
Nitenpyram	43	43										0	0.000		
Nitrapyrin	43	43										0	0.000		
Nitrofen	91	91										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	91	91										0	0.000		
Nuarimol	91	91										0	0.000		
Orbencarb	43	43										0	0.000		
Oxadiazon	91	91										0	0.000		
Oxadixyl	91	91										0	0.000		
Oxamyl	91	91										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	91	91										0	0.000		
Oxyfluorfen	91	91										0	0.000		
Paclobutrazol	43	43										0	0.000		
Parathion	91	91										0	0.000		
Parathion-methyl	91	91										0	0.000		
Penconazol	91	88	3									3	0.017	0.50	0
Pencycuron	43	43										0	0.000		
Pendimethalin	91	91										0	0.000		



## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachloranisol	91	91										0	0.000		
Pentachlorphenol	43	43										0	0.000		
Permethrin	91	91										0	0.000		
Phenkapton	43	43										0	0.000		
Phenmedipham	91	90		1								1	0.021	0.10	0
Phentoat	91	91										0	0.000		
Phorat	91	91										0	0.000		
Phosalon	91	91										0	0.000		
Phosfolan	91	91										0	0.000		
Phosmet	91	91										0	0.000		
Phosphamidon	91	91										0	0.000		
Phoxim	48	48										0	0.000		
Picolinafen	43	43										0	0.000		
Picoxystrobin	91	91										0	0.000		
Piperonylbutoxid	91	91										0	0.000		
Pirimicarb	91	89		2								2	0.043	3.00	0
Pirimiphos-ethyl	91	91										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	91	91										0	0.000		
Prochloraz	91	91										0	0.000		
Procymidon	91	89			1			1				2	0.656	5.00	0
Profenofos	91	91										0	0.000		
Profluralin	43	43										0	0.000		
Promecarb	91	91										0	0.000		
Prometryn	43	43										0	0.000		
Propachlor	91	91										0	0.000		
Propamocarb	91	91										0	0.000		
Propanil	91	91										0	0.000		
Propargit	91	91										0	0.000		
Propazin	43	43										0	0.000		
Propham	91	91										0	0.000		
Propiconazol	91	91										0	0.000		
Propoxur	91	91										0	0.000		
Propyzamid	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	91	91										0	0.000		
Prothiofos	91	91										0	0.000		
Pymetrozin	91	91										0	0.000		
Pyraclostrobin	91	86		4	1							5	0.054	0.50	0
Pyrazophos	91	91										0	0.000		
Pyridaben	91	91										0	0.000		
Pyridafenthion	91	91										0	0.000		
Pyridalyl	43	43										0	0.000		
Pyrifenox	91	91										0	0.000		
Pyrimethanil	91	86	1	1	1	2						5	0.149	5.00	0
Pyriproxyfen	91	91										0	0.000		
Quinalphos	91	91										0	0.000		
Quinclorac	43	43										0	0.000		
Quinmerac	91	91										0	0.000		
Quinoclamrin	48	48										0	0.000		
Quinoxyfen	91	90	1									1	0.011	0.30	0
Quintozen	91	91										0	0.000		
Quizalofop	91	91										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	91	91										0	0.000		
Rotenon	43	43										0	0.000		
Simazin	91	91										0	0.000		
Spinosad	91	86	2	2	1							5	0.064	0.30	0
Spirodiclofen	91	91										0	0.000		
Spiromesifen	43	43										0	0.000		
Spiroxamin	91	91										0	0.000		
Sulfotep	91	91										0	0.000		
TEPP	91	91										0	0.000		
Tebuconazol	91	91										0	0.000		
Tebufenozid	91	91										0	0.000		
Tebufenpyrad	91	91										0	0.000		
Tecnazen	91	91										0	0.000		
Teflubenzuron	91	91										0	0.000		
Tefluthrin	91	91										0	0.000		

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)								Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG	
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50					>2.50
Terbufos	91	91										0	0.000		
Terbutylazin	91	91										0	0.000		
Terbutryn	91	91										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	91	91										0	0.000		
Tetraconazol	91	89	2									2	0.016	0.20	0
Tetradifon	91	91										0	0.000		
Tetramethrin	91	91										0	0.000		
Tetrasul	91	91										0	0.000		
Thiabendazol	91	91										0	0.000		
Thiacloprid	91	91										0	0.000		
Thiametoxam	91	91										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	48	48										0	0.000		
Thiofanox	91	91										0	0.000		
Thiometon	91	91										0	0.000		
Thionazin	91	91										0	0.000		
Thiophanat-methyl	91	90		1								1	0.041	0.10	0
Tolclofos-methyl	91	91										0	0.000		
Tolyfluanid	91	91										0	0.000		
Transfluthrin	43	43										0	0.000		
Triadimefon	91	88	2					1				3	0.320	0.50	0
Triamiphos	43	43										0	0.000		
Triazophos	91	91										0	0.000		
Triclopyr	43	43										0	0.000		
Trifloxystrobin	91	88	1	2								3	0.032	0.50	0
Triflumizol	91	91										0	0.000		
Triflumuron	91	91										0	0.000		
Trifluralin	91	91										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	48	48										0	0.000		
Triforin	43	43										0	0.000		
Triticonazol	91	91										0	0.000		
Vinclozolin	91	91										0	0.000		
Zoxamid	43	43										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	91	89	1	1								2	0.038	0.50	0

## Erdbeeren

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
o-Phenylphenol	91	91										0	0.000		
tau-Fluvalinat	91	91										0	0.000		
Gesamtergebnis	29243	29005	55	78	38	28	30	6	1	1	1	238			0

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Abamectin	25	25										0	0.000		
Acephat	25	25										0	0.000		
Acetamiprid	25	25										0	0.000		
Aclonifen	25	25										0	0.000		
Acrinathrin	25	25										0	0.000		
Aldicarb	25	25										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	25	25										0	0.000		
Ametryn	25	25										0	0.000		
Aminocarb	25	25										0	0.000		
Atrazin	25	25										0	0.000		
Azaconazol	25	25										0	0.000		
Azinphos-ethyl	25	25										0	0.000		
Azinphos-methyl	25	25										0	0.000		
Azoxystrobin	25	25										0	0.000		
Benalaxyl	25	25										0	0.000		
Bendiocarb	25	25										0	0.000		
Benfluralin	25	25										0	0.000		
Bifenazat	25	25										0	0.000		
Bifenox	25	25										0	0.000		
Bifenthrin	25	25										0	0.000		
Binapacryl	25	25										0	0.000		
Biphenyl	25	25										0	0.000		
Bitertanol	25	25										0	0.000		
Boscalid	25	25										0	0.000		
Bromacil	25	25										0	0.000		
Bromophos	25	25										0	0.000		
Bromophos-ethyl	25	25										0	0.000		
Bromoxynil	25	25										0	0.000		
Brompropylat	25	25										0	0.000		
Bromuconazol	25	25										0	0.000		
Bupirimat	25	25										0	0.000		
Buprofezin	25	25										0	0.000		
Butocarboxim	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cadusafos	25	25										0	0.000		
Captan/Folpet	25	25										0	0.000		
Carbaryl	25	25										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	25	25										0	0.000		
Carbetamid	25	25										0	0.000		
Carbofuran	25	25										0	0.000		
Carbophenothion	25	25										0	0.000		
Chinomethionat	25	25										0	0.000		
Chlorbensid	25	25										0	0.000		
Chlorbenzilat	25	25										0	0.000		
Chlordan	25	25										0	0.000		
Chlordimeform	25	25										0	0.000		
Chlorfenapyr	25	25										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	25	25										0	0.000		
Chlorfenson	25	25										0	0.000		
Chlorfenvinphos	25	25										0	0.000		
Chlorothalonil	25	25										0	0.000		
Chlorpropham	25	25										0	0.000		
Chlorpropylat	25	25										0	0.000		
Chlorpyrifos	25	25										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	25	25										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	25	25										0	0.000		
Chlorthion	25	25										0	0.000		
Chlorthiophos	25	25										0	0.000		
Chlozolinat	25	25										0	0.000		
Cinidon-ethyl	25	25										0	0.000		
Clofentezin	25	25										0	0.000		
Clomazon	25	25										0	0.000		
Coumaphos	25	25										0	0.000		
Cyanazin	25	25										0	0.000		
Cyanofenphos	25	25										0	0.000		
Cyfluthrin	25	25										0	0.000		
Cymoxanil	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cypermethrin	25	25										0	0.000		
Cyproconazol	25	25										0	0.000		
Cyprodinil	25	25										0	0.000		
Cyromazin	25	25										0	0.000		
DDT	25	25										0	0.000		
Deltamethrin	25	25										0	0.000		
Desmedipham	25	25										0	0.000		
Dialifos	25	25										0	0.000		
Diazinon	25	25										0	0.000		
Dichlofenthion	25	25										0	0.000		
Dichlofluanid	25	25										0	0.000		
Dichlorvos	25	25										0	0.000		
Diclobutrazol	25	25										0	0.000		
Dicloran	25	25										0	0.000		
Dicofol	25	25										0	0.000		
Dicrotophos	25	25										0	0.000		
Diethofencarb	25	25										0	0.000		
Difenoconazol	25	25										0	0.000		
Diflubenzuron	25	25										0	0.000		
Diflufenican	25	25										0	0.000		
Dimefuron	25	25										0	0.000		
Dimethachlor	25	25										0	0.000		
Dimethoate	25	25										0	0.000		
Dimethomorph	25	25										0	0.000		
Dimoxystrobin	25	25										0	0.000		
Diniconazol	25	25										0	0.000		
Dinobuton	25	25										0	0.000		
Dioxacarb	25	25										0	0.000		
Dioxathion	25	25										0	0.000		
Diphenylamin	25	25										0	0.000		
Disulfoton	25	25										0	0.000		
Ditalimfos	25	25										0	0.000		
Diuron	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodemorph	25	25										0	0.000		
EPN	25	25										0	0.000		
Endosulfan	25	25										0	0.000		
Endrin	25	25										0	0.000		
Esfenvalerat	25	25										0	0.000		
Ethiofencarb	25	25										0	0.000		
Ethion	25	25										0	0.000		
Ethofumesat	25	25										0	0.000		
Ethoprophos	25	25										0	0.000		
Ethoxyquin	25	25										0	0.000		
Etofenprox	25	25										0	0.000		
Etridiazol	25	25										0	0.000		
Etrimfos	25	25										0	0.000		
Famoxadon	25	25										0	0.000		
Fenamiphos	25	25										0	0.000		
Fenarimol	25	25										0	0.000		
Fenazaquin	25	25										0	0.000		
Fenbuconazol	25	25										0	0.000		
Fenchlorphos	25	25										0	0.000		
Fenhexamid	25	25										0	0.000		
Fenitrothion	25	25										0	0.000		
Fenoxycarb	25	25										0	0.000		
Fenpiclonil	25	25										0	0.000		
Fenpropathrin	25	25										0	0.000		
Fenpropimorph	25	25										0	0.000		
Fenpyroximat	25	25										0	0.000		
Fenthion	25	25										0	0.000		
Fenvalerat	25	25										0	0.000		
Fipronil	25	25										0	0.000		
Fluazifop	25	25										0	0.000		
Fluazifop-butyl	25	25										0	0.000		
Flubenzimin	25	25										0	0.000		
Fluchloralin	25	25										0	0.000		



## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flucythrinat	25	25										0	0.000		
Fludioxonil	25	25										0	0.000		
Flufenacet	25	25										0	0.000		
Flufenoxuron	25	25										0	0.000		
Fluquinconazol	25	25										0	0.000		
Flusilazol	25	25										0	0.000		
Flutolanil	25	25										0	0.000		
Flutriafol	25	25										0	0.000		
Fonofos	25	25										0	0.000		
Formothion	25	25										0	0.000		
Furalaxyl	25	25										0	0.000		
Furathiocarb	25	25										0	0.000		
Haloxyfop	25	25										0	0.000		
Heptachlor	25	25										0	0.000		
Heptenophos	25	25										0	0.000		
Hexachlorbenzol	25	25										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	25	25										0	0.000		
Hexaconazol	25	25										0	0.000		
Hexaflumuron	25	25										0	0.000		
Hexythiazox	25	25										0	0.000		
Imazalil	25	25										0	0.000		
Imidacloprid	25	25										0	0.000		
Indoxacarb	25	25										0	0.000		
Iprodion	25	25										0	0.000		
Iprovalicarb	25	25										0	0.000		
Isobenzan	25	25										0	0.000		
Isocarbophos	25	25										0	0.000		
Isodrin	25	25										0	0.000		
Isofenphos	25	25										0	0.000		
Isofenphos-methyl	25	25										0	0.000		
Isoproturon	25	25										0	0.000		
Kresoxim-methyl	25	25										0	0.000		
Lenacil	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Lindan	25	25										0	0.000		
Linuron	25	25										0	0.000		
Lufenuron	25	25										0	0.000		
Malathion	25	25										0	0.000		
Mecarbam	25	25										0	0.000		
Mepanipirim	25	25										0	0.000		
Mepronil	25	25										0	0.000		
Metalaxyl	25	25										0	0.000		
Metamitron	25	25										0	0.000		
Metazachlor	25	25										0	0.000		
Metconazol	25	25										0	0.000		
Methamidophos	25	25										0	0.000		
Methidathion	25	25										0	0.000		
Methiocarb	25	25										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	25	25										0	0.000		
Methoprotryn	25	25										0	0.000		
Methoxychlor	25	25										0	0.000		
Methoxyfenozid	25	25										0	0.000		
Metolachlor	25	25										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	25	25										0	0.000		
Mevinphos	25	25										0	0.000		
Mirex	25	25										0	0.000		
Monocrotophos	25	25										0	0.000		
Myclobutanil	25	25										0	0.000		
Napropamid	25	25										0	0.000		
Neburon	25	25										0	0.000		
Nicosulfuron	25	25										0	0.000		
Nitrofen	25	25										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	25	25										0	0.000		
Nuarimol	25	25										0	0.000		
Oxadiazon	25	25										0	0.000		
Oxadixyl	25	25										0	0.000		
Oxamyl	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Oxydemeton-methyl	25	25										0	0.000		
Oxyfluorfen	25	25										0	0.000		
Parathion	25	25										0	0.000		
Parathion-methyl	25	25										0	0.000		
Penconazol	25	25										0	0.000		
Pendimethalin	25	25										0	0.000		
Pentachloranisol	25	25										0	0.000		
Permethrin	25	25										0	0.000		
Phenmedipham	25	25										0	0.000		
Phentostat	25	25										0	0.000		
Phorat	25	25										0	0.000		
Phosalon	25	25										0	0.000		
Phosfolan	25	25										0	0.000		
Phosmet	25	25										0	0.000		
Phosphamidon	25	25										0	0.000		
Phoxim	25	25										0	0.000		
Picoxystrobin	25	25										0	0.000		
Piperonylbutoxid	25	25										0	0.000		
Pirimicarb	25	25										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	25	25										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	25	25										0	0.000		
Prochloraz	25	25										0	0.000		
Procymidon	25	25										0	0.000		
Profenofos	25	25										0	0.000		
Promecarb	25	25										0	0.000		
Propachlor	25	25										0	0.000		
Propamocarb	25	25										0	0.000		
Propanil	25	25										0	0.000		
Propargit	25	25										0	0.000		
Propham	25	25										0	0.000		
Propiconazol	25	25										0	0.000		
Propoxur	25	25										0	0.000		
Propyzamid	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	25	25										0	0.000		
Prothiofos	25	25										0	0.000		
Pymetrozin	25	25										0	0.000		
Pyraclostrobin	25	25										0	0.000		
Pyrazophos	25	25										0	0.000		
Pyridaben	25	25										0	0.000		
Pyridafenthion	25	25										0	0.000		
Pyrifenox	25	25										0	0.000		
Pyrimethanil	25	25										0	0.000		
Pyriproxyfen	25	25										0	0.000		
Quinalphos	25	25										0	0.000		
Quinmerac	25	25										0	0.000		
Quinoclammin	25	25										0	0.000		
Quinoxifen	25	25										0	0.000		
Quintozen	25	25										0	0.000		
Quizalofop	25	25										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	25	25										0	0.000		
Simazin	25	25										0	0.000		
Spinosad	25	25										0	0.000		
Spirodiclofen	25	25										0	0.000		
Spiroxamin	25	25										0	0.000		
Sulfotep	25	25										0	0.000		
TEPP	25	25										0	0.000		
Tebuconazol	25	25										0	0.000		
Tebufenozid	25	25										0	0.000		
Tebufenpyrad	25	25										0	0.000		
Tecnazen	25	25										0	0.000		
Teflubenzuron	25	25										0	0.000		
Tefluthrin	25	25										0	0.000		
Terbufos	25	25										0	0.000		
Terbuthylazin	25	25										0	0.000		
Terbutryn	25	25										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	25	25										0	0.000		

## Feigen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetraconazol	25	25										0	0.000		
Tetradifon	25	25										0	0.000		
Tetramethrin	25	25										0	0.000		
Tetrasul	25	25										0	0.000		
Thiabendazol	25	25										0	0.000		
Thiacloprid	25	25										0	0.000		
Thiametoxam	25	25										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	25	25										0	0.000		
Thiofanox	25	25										0	0.000		
Thiometon	25	25										0	0.000		
Thionazin	25	25										0	0.000		
Thiophanat-methyl	25	25										0	0.000		
Tolclofos-methyl	25	25										0	0.000		
Tolyfluanid	25	25										0	0.000		
Triadimefon	25	25										0	0.000		
Triazophos	25	25										0	0.000		
Trifloxystrobin	25	25										0	0.000		
Triflumizol	25	25										0	0.000		
Triflumuron	25	25										0	0.000		
Trifluralin	25	25										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	25	25										0	0.000		
Triticonazol	25	25										0	0.000		
Vinclozolin	25	25										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	25	25										0	0.000		
o-Phenylphenol	25	25										0	0.000		
tau-Fluvalinat	25	25										0	0.000		
Gesamtergebnis	7250	7250										0			

## Fleisch

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Aldrin und Dieldrin	25	25										0	0.000		
Bromophos	25	25										0	0.000		
Bromophos-ethyl	25	25										0	0.000		
Chlordan	25	25										0	0.000		
Chlorpyrifos	25	25										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	25	25										0	0.000		
DDT	25	19		2		2	2					6	0.430	0.10	2
Endosulfan	25	25										0	0.000		
Endrin	25	25										0	0.000		
Heptachlor	25	25										0	0.000		
Hexachlorbenzol	25	25										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	25	25										0	0.000		
Lindan	25	25										0	0.000		
Nitrofen	25	25										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	25	25										0	0.000		
Gesamtergebnis	375	369		2		2	2					6			2

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	29	29										0	0.000		
2,4,5-T	29	29										0	0.000		
2,4-D	29	29										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	29	29										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	29	29										0	0.000		
Abamectin	29	29										0	0.000		
Acephat	29	29										0	0.000		
Acetamidrid	29	14	2	9	3	1						15	0.114	0.10	0
Acetochlor	30	30										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	31	31										0	0.000		
Aclonifen	31	31										0	0.000		
Acrinathrin	31	31										0	0.000		
Alachlor	31	31										0	0.000		
Aldicarb	29	29										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	31	31										0	0.000		
Allethrin	31	31										0	0.000		
Ametryn	31	31										0	0.000		
Aminocarb	31	31										0	0.000		
Amitraz	31	31										0	0.000		
Atrazin	29	29										0	0.000		
Azaconazol	31	31										0	0.000		
Azinphos-ethyl	31	31										0	0.000		
Azinphos-methyl	31	31										0	0.000		
Azoxystrobin	31	31										0	0.000		
Benalaxyl	31	31										0	0.000		
Bendiocarb	31	31										0	0.000		
Benfluralin	31	31										0	0.000		
Benfuracarb	31	31										0	0.000		
Bentazon	29	29										0	0.000		
Bifenazat	29	29										0	0.000		
Bifenox	31	31										0	0.000		
Bifenthrin	31	13	5	5	5	3						18	0.198	5.00	0
Binapacryl	31	31										0	0.000		

Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Biphenyl	31	31										0	0.000		
Bitertanol	31	31										0	0.000		
Boscalid	31	31										0	0.000		
Bromacil	31	31										0	0.000		
Bromophos	31	31										0	0.000		
Bromophos-ethyl	31	31										0	0.000		
Bromoxynil	31	31										0	0.000		
Brompropylat	31	31										0	0.000		
Bromuconazol	31	31										0	0.000		
Bupirimat	31	31										0	0.000		
Buprofezin	31	30		1								1	0.031	0.05	0
Butocarboxim	29	29										0	0.000		
Cadusafos	31	31										0	0.000		
Captafol	29	29										0	0.000		
Captan/Folpet	31	31										0	0.000		
Carbaryl	29	29										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	29	18	8	3								11	0.041	0.10	0
Carbetamid	29	29										0	0.000		
Carbofuran	29	29										0	0.000		
Carbophenothion	31	31										0	0.000		
Carbosulfan	29	29										0	0.000		
Carboxin	31	31										0	0.000		
Chinomethionat	31	31										0	0.000		
Chlorbensid	31	31										0	0.000		
Chlorbenzilat	31	31										0	0.000		
Chlorbufam	31	31										0	0.000		
Chlordan	31	31										0	0.000		
Chlordimeform	31	31										0	0.000		
Chlorfenapyr	31	31										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	31	31										0	0.000		
Chlorfenson	31	31										0	0.000		
Chlorfenvinphos	31	31										0	0.000		
Chlorfluazuron	29	29										0	0.000		



## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlormephos	31	31										0	0.000		
Chlorothalonil	31	31										0	0.000		
Chlorpropham	31	31										0	0.000		
Chlorpropylat	31	31										0	0.000		
Chlorpyrifos	31	31										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	31	31										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	31	31										0	0.000		
Chlorthion	31	31										0	0.000		
Chlorthiophos	31	31										0	0.000		
Chlozolinat	31	31										0	0.000		
Cinidon-ethyl	31	31										0	0.000		
Clofentezin	29	29										0	0.000		
Clopyralid	29	29										0	0.000		
Coumaphos	31	31										0	0.000		
Cyanazin	31	31										0	0.000		
Cyanofenphos	31	31										0	0.000		
Cycloat	31	31										0	0.000		
Cyflufenamid	31	31										0	0.000		
Cyfluthrin	31	31										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	31	31										0	0.000		
Cyhexatin	29	29										0	0.000		
Cymoxanil	29	29										0	0.000		
Cypermethrin	31	30		1								1	0.048	0.50	0
Cyproconazol	31	31										0	0.000		
Cyprodinil	31	31										0	0.000		
Cyromazin	29	29										0	0.000		
DDT	31	31										0	0.000		
Deltamethrin	31	31										0	0.000		
Demeton-S-methyl	29	29										0	0.000		
Desmedipham	29	29										0	0.000		
Diafenthiuron	29	29										0	0.000		
Dialifos	31	31										0	0.000		
Diallat	31	31										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	31	31										0	0.000		
Dicamba	29	29										0	0.000		
Dichlofenthion	31	31										0	0.000		
Dichlofluanid	31	31										0	0.000		
Dichlorprop	29	29										0	0.000		
Dichlorvos	31	31										0	0.000		
Diclobutrazol	31	31										0	0.000		
Dicloran	31	31										0	0.000		
Dicofol	31	31										0	0.000		
Dicrotophos	31	31										0	0.000		
Diethofencarb	29	29										0	0.000		
Difenoconazol	31	31										0	0.000		
Diflubenzuron	29	29										0	0.000		
Diflufenican	31	31										0	0.000		
Dimefuron	29	29										0	0.000		
Dimethachlor	31	31										0	0.000		
Dimethenamid	31	31										0	0.000		
Dimethipin	31	31										0	0.000		
Dimethoate	29	29										0	0.000		
Dimethomorph	31	31										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	31	31										0	0.000		
Dimoxystrobin	31	31										0	0.000		
Diniconazol	31	31										0	0.000		
Dinobuton	31	31										0	0.000		
Dinoseb	31	31										0	0.000		
Dinoterb	31	31										0	0.000		
Dioxacarb	29	29										0	0.000		
Dioxathion	31	31										0	0.000		
Diphenylamin	31	31										0	0.000		
Disulfoton	31	31										0	0.000		
Ditalimfos	31	31										0	0.000		
Diuron	29	29										0	0.000		
Dodemorph	31	31										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	29	29										0	0.000		
EPN	31	31										0	0.000		
EPTC	31	31										0	0.000		
Endosulfan	31	28	1			2						3	0.138	30.00	0
Endrin	31	31										0	0.000		
Epoxiconazol	31	31										0	0.000		
Esfenvalerat	31	30				1						1	0.169	0.05	1
Ethalfuralin	31	31										0	0.000		
Ethiofencarb	29	29										0	0.000		
Ethion	31	31										0	0.000		
Ethirimol	29	29										0	0.000		
Ethofumesat	31	31										0	0.000		
Ethoprophos	31	31										0	0.000		
Etofenprox	31	31										0	0.000		
Etridiazol	31	31										0	0.000		
Etrimfos	31	31										0	0.000		
Famoxadon	29	29										0	0.000		
Fenamidon	29	29										0	0.000		
Fenamiphos	31	31										0	0.000		
Fenarimol	31	31										0	0.000		
Fenazaquin	31	31										0	0.000		
Fenbuconazol	31	31										0	0.000		
Fenclorphos	31	31										0	0.000		
Fenhexamid	31	31										0	0.000		
Fenitrothion	31	31										0	0.000		
Fenobucarb	31	31										0	0.000		
Fenoxycarb	31	31										0	0.000		
Fenpiclonil	31	31										0	0.000		
Fenpropathrin	31	31										0	0.000		
Fenpropidin	31	31										0	0.000		
Fenpropimorph	31	31										0	0.000		
Fenpyroximat	29	29										0	0.000		
Fensulfothion	31	31										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenthion	31	31										0	0.000		
Fentin	29	29										0	0.000		
Fenvalerat	31	29		1	1							2	0.079	0.05	0
Fipronil	29	29										0	0.000		
Fluazifop	29	29										0	0.000		
Fluazifop-butyl	31	31										0	0.000		
Fluazinam	31	31										0	0.000		
Flubenzimin	31	31										0	0.000		
Fluchloralin	31	31										0	0.000		
Flucythrinat	31	31										0	0.000		
Fludioxonil	31	31										0	0.000		
Flufenacet	31	31										0	0.000		
Flufenoxuron	29	29										0	0.000		
Fluoxastrobin	31	31										0	0.000		
Fluquinconazol	31	31										0	0.000		
Flurochloridon	31	31										0	0.000		
Flusilazol	31	31										0	0.000		
Flutolanil	31	31										0	0.000		
Flutriafol	29	29										0	0.000		
Fonofos	31	31										0	0.000		
Formetanat	29	29										0	0.000		
Formothion	31	31										0	0.000		
Furalaxyl	31	31										0	0.000		
Furathiocarb	31	31										0	0.000		
Haloxyfop	31	31										0	0.000		
Heptachlor	31	31										0	0.000		
Heptenophos	31	31										0	0.000		
Hexachlorbenzol	31	31										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	31	31										0	0.000		
Hexaconazol	29	29										0	0.000		
Hexaflumuron	29	29										0	0.000		
Hexazinon	31	31										0	0.000		
Hexythiazox	29	29										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	29	29										0	0.000		
Imidacloprid	29	10	4	6	8	1						19	0.124	0.05	1
Indoxacarb	29	29										0	0.000		
Ioxynil	29	29										0	0.000		
Iprodion	31	31										0	0.000		
Iprovalicarb	29	29										0	0.000		
Isocarbophos	31	31										0	0.000		
Isodrin	31	31										0	0.000		
Isofenphos	31	31										0	0.000		
Isofenphos-methyl	31	31										0	0.000		
Isoproc carb	29	29										0	0.000		
Isoproturon	29	29										0	0.000		
Kresoxim-methyl	31	31										0	0.000		
Lenacil	31	31										0	0.000		
Lindan	31	31										0	0.000		
Linuron	29	29										0	0.000		
Lufenuron	29	29										0	0.000		
MCPA und MCPB	29	29										0	0.000		
Malathion	31	31										0	0.000		
Mecarbam	31	31										0	0.000		
Mecoprop	29	29										0	0.000		
Mepanipyrim	31	31										0	0.000		
Mepronil	29	29										0	0.000		
Metalaxyl	31	31										0	0.000		
Metamitron	29	29										0	0.000		
Metazachlor	31	31										0	0.000		
Metconazol	31	31										0	0.000		
Methamidophos	29	29										0	0.000		
Methidathion	31	31										0	0.000		
Methiocarb	29	29										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	29	27		2								2	0.041	0.10	0
Methoprotryn	31	31										0	0.000		
Methoxychlor	31	31										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxyfenozid	29	29										0	0.000		
Metobromuron	29	29										0	0.000		
Metolachlor	31	31										0	0.000		
Metrafenon	31	31										0	0.000		
Metribuzin	29	29										0	0.000		
Mevinphos	31	31										0	0.000		
Mirex	31	31										0	0.000		
Monocrotophos	29	29										0	0.000		
Monolinuron	29	29										0	0.000		
Monuron	29	29										0	0.000		
Myclobutanil	31	31										0	0.000		
Napropamid	31	31										0	0.000		
Neburon	29	29										0	0.000		
Nicosulfuron	29	29										0	0.000		
Nitenpyram	29	29										0	0.000		
Nitrapyrin	31	31										0	0.000		
Nitrofen	31	31										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	31	31										0	0.000		
Nuarimol	29	29										0	0.000		
Orbencarb	31	31										0	0.000		
Oxadiazon	31	31										0	0.000		
Oxadixyl	31	31										0	0.000		
Oxamyl	29	29										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	29	29										0	0.000		
Oxyfluorfen	31	31										0	0.000		
Paclobutrazol	31	31										0	0.000		
Parathion	31	31										0	0.000		
Parathion-methyl	31	31										0	0.000		
Penconazol	31	31										0	0.000		
Pencycuron	29	29										0	0.000		
Pendimethalin	31	31										0	0.000		
Pentachloranisol	31	31										0	0.000		
Pentachlorphenol	29	29										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Permethrin	31	30		1								1	0.048	0.10	0
Phenkapton	31	31										0	0.000		
Phenmedipham	29	29										0	0.000		
Phentoat	31	31										0	0.000		
Phorat	31	31										0	0.000		
Phosalon	31	31										0	0.000		
Phosfolan	31	31										0	0.000		
Phosmet	31	31										0	0.000		
Phosphamidon	31	31										0	0.000		
Picolinafen	31	31										0	0.000		
Picoxystrobin	31	31										0	0.000		
Piperonylbutoxid	31	31										0	0.000		
Pirimicarb	31	31										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	31	31										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	31	31										0	0.000		
Prochloraz	31	31										0	0.000		
Procymidon	31	31										0	0.000		
Profenofos	31	31										0	0.000		
Profluralin	31	31										0	0.000		
Promecarb	29	29										0	0.000		
Prometryn	31	31										0	0.000		
Propachlor	31	31										0	0.000		
Propamocarb	29	29										0	0.000		
Propanil	31	31										0	0.000		
Propargit	31	29			1	1						2	0.180	5.00	0
Propazin	31	31										0	0.000		
Propham	31	31										0	0.000		
Propiconazol	31	31										0	0.000		
Propoxur	29	29										0	0.000		
Propyzamid	31	31										0	0.000		
Prosulfocarb	29	29										0	0.000		
Prothiofos	31	31										0	0.000		
Pymetrozin	31	31										0	0.000		

## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pyraclostrobin	31	31										0	0.000		
Pyrazophos	31	31										0	0.000		
Pyridaben	31	31										0	0.000		
Pyridafenthion	31	31										0	0.000		
Pyridalyl	29	29										0	0.000		
Pyrifenox	31	31										0	0.000		
Pyrimethanil	31	31										0	0.000		
Pyriproxyfen	31	31										0	0.000		
Quinalphos	31	31										0	0.000		
Quinlorac	29	29										0	0.000		
Quinmerac	29	29										0	0.000		
Quinoxifen	31	31										0	0.000		
Quintozen	31	31										0	0.000		
Quizalofop	29	29										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	29	29										0	0.000		
Rotenon	29	29										0	0.000		
Simazin	29	29										0	0.000		
Spinosad	29	29										0	0.000		
Spirodiclofen	31	31										0	0.000		
Spiromesifen	31	31										0	0.000		
Spiroxamin	29	29										0	0.000		
Sulfotep	31	31										0	0.000		
TEPP	31	31										0	0.000		
Tebuconazol	31	31										0	0.000		
Tebufenozid	29	29										0	0.000		
Tebufenpyrad	31	31										0	0.000		
Tecnazen	31	31										0	0.000		
Teflubenzuron	29	29										0	0.000		
Tefluthrin	31	31										0	0.000		
Terbufos	31	31										0	0.000		
Terbuthylazin	29	29										0	0.000		
Terbutryn	31	31										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	31	31										0	0.000		



## Grüntee

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetraconazol	31	31										0	0.000		
Tetradifon	31	31										0	0.000		
Tetramethrin	31	31										0	0.000		
Tetrasul	31	31										0	0.000		
Thiabendazol	29	29										0	0.000		
Thiacloprid	29	29										0	0.000		
Thiametoxam	29	28			1							1	0.072	0.10	0
Thiofanox	29	29										0	0.000		
Thiometon	31	31										0	0.000		
Thionazin	31	31										0	0.000		
Thiophanat-methyl	29	29										0	0.000		
Tolclofos-methyl	31	31										0	0.000		
Tolyfluanid	31	31										0	0.000		
Transfluthrin	31	31										0	0.000		
Triadimefon	31	31										0	0.000		
Triamiphos	31	31										0	0.000		
Triazophos	31	29	2									2	0.016	0.02	0
Triclopyr	29	29										0	0.000		
Trifloxystrobin	31	31										0	0.000		
Triflumizol	31	31										0	0.000		
Triflumuron	29	29										0	0.000		
Trifluralin	31	31										0	0.000		
Triforin	29	29										0	0.000		
Triticonazol	31	31										0	0.000		
Vinclozolin	31	31										0	0.000		
Zoxamid	29	29										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	31	18	3	6	3	1						13	0.112	1.00	0
o-Phenylphenol	31	29					2					2	0.351	0.01	2
tau-Fluvalinat	31	31										0	0.000		
Gesamtergebnis	10914	10820	25	35	22	10	2					94			4

## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	41	41										0	0.000		
2,4,5-T	41	41										0	0.000		
2,4-D	41	41										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	41	41										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	41	41										0	0.000		
Abamectin	87	87										0	0.000		
Acephat	87	87										0	0.000		
Acetamidrid	87	87										0	0.000		
Acetochlor	41	41										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	41	41										0	0.000		
Aclonifen	87	87										0	0.000		
Acrinathrin	87	87										0	0.000		
Alachlor	41	41										0	0.000		
Aldicarb	87	87										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	87	87										0	0.000		
Allethrin	41	41										0	0.000		
Ametryn	87	87										0	0.000		
Aminocarb	87	87										0	0.000		
Amitraz	41	41										0	0.000		
Atrazin	87	87										0	0.000		
Azaconazol	87	87										0	0.000		
Azinphos-ethyl	87	87										0	0.000		
Azinphos-methyl	87	87										0	0.000		
Azoxystrobin	87	87										0	0.000		
Benalaxyl	87	87										0	0.000		
Bendiocarb	87	87										0	0.000		
Benfluralin	87	87										0	0.000		
Bentazon	41	41										0	0.000		
Bifenazat	87	87										0	0.000		
Bifenox	87	87										0	0.000		
Bifenthrin	87	87										0	0.000		
Binapacryl	87	87										0	0.000		
Biphenyl	87	87										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	87	87										0	0.000		
Boscalid	87	87										0	0.000		
Bromacil	87	87										0	0.000		
Bromophos	87	87										0	0.000		
Bromophos-ethyl	87	87										0	0.000		
Bromoxynil	87	87										0	0.000		
Brompropylat	87	87										0	0.000		
Bromuconazol	87	87										0	0.000		
Bupirimat	87	87										0	0.000		
Buprofezin	87	87										0	0.000		
Butocarboxim	87	87										0	0.000		
Cadusafos	87	87										0	0.000		
Captafol	41	41										0	0.000		
Captan/Folpet	87	87										0	0.000		
Carbaryl	87	87										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	87	87										0	0.000		
Carbetamid	87	87										0	0.000		
Carbofuran	87	87										0	0.000		
Carbophenothion	87	87										0	0.000		
Carbosulfan	41	41										0	0.000		
Carboxin	41	41										0	0.000		
Chinomethionat	87	87										0	0.000		
Chlorbensid	87	87										0	0.000		
Chlorbenzilat	87	87										0	0.000		
Chlorbufam	41	41										0	0.000		
Chlordan	87	87										0	0.000		
Chlordimeform	87	87										0	0.000		
Chlorfenapyr	87	87										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	87	87										0	0.000		
Chlorfenson	87	87										0	0.000		
Chlorfenvinphos	87	87										0	0.000		
Chlorfluazuron	41	41										0	0.000		
Chlormephos	41	41										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorothalonil	87	87										0	0.000		
Chlorpropham	87	55	2	6	2	2	5	5	7	2	1	32	2.723	10.00	0
Chlorpropylat	87	87										0	0.000		
Chlorpyrifos	87	87										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	87	87										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	87	87										0	0.000		
Chlorthion	87	87										0	0.000		
Chlorthiophos	87	87										0	0.000		
Chlozolinat	87	87										0	0.000		
Cinidon-ethyl	87	87										0	0.000		
Clofentezin	87	87										0	0.000		
Clomazon	46	46										0	0.000		
Clopyralid	41	41										0	0.000		
Coumaphos	87	87										0	0.000		
Cyanazin	87	87										0	0.000		
Cyanofenphos	87	87										0	0.000		
Cycloat	41	41										0	0.000		
Cyflufenamid	41	41										0	0.000		
Cyfluthrin	87	87										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	41	41										0	0.000		
Cyhexatin	41	41										0	0.000		
Cymoxanil	87	87										0	0.000		
Cypermethrin	87	87										0	0.000		
Cyproconazol	87	87										0	0.000		
Cyprodinil	87	87										0	0.000		
Cyromazin	87	87										0	0.000		
DDT	87	87										0	0.000		
Deltamethrin	87	87										0	0.000		
Demeton-S-methyl	41	41										0	0.000		
Desmedipham	87	87										0	0.000		
Diafenthiuron	41	41										0	0.000		
Dialifos	87	87										0	0.000		
Diallat	20	20										0	0.000		

## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	87	87										0	0.000		
Dicamba	41	41										0	0.000		
Dichlofenthion	87	87										0	0.000		
Dichlofluanid	87	87										0	0.000		
Dichlorprop	41	41										0	0.000		
Dichlorvos	87	87										0	0.000		
Diclobutrazol	87	87										0	0.000		
Dicloran	87	87										0	0.000		
Dicofol	87	87										0	0.000		
Dicrotophos	87	87										0	0.000		
Diethofencarb	87	87										0	0.000		
Difenoconazol	87	87										0	0.000		
Diflubenzuron	87	87										0	0.000		
Diflufenican	87	87										0	0.000		
Dimefuron	87	87										0	0.000		
Dimethachlor	87	87										0	0.000		
Dimethenamid	41	41										0	0.000		
Dimethipin	41	41										0	0.000		
Dimethoate	87	87										0	0.000		
Dimethomorph	87	87										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	41	41										0	0.000		
Dimoxystrobin	87	87										0	0.000		
Diniconazol	87	87										0	0.000		
Dinobuton	87	87										0	0.000		
Dinoseb	41	41										0	0.000		
Dinoterb	41	41										0	0.000		
Dioxacarb	87	87										0	0.000		
Dioxathion	87	87										0	0.000		
Diphenylamin	87	87										0	0.000		
Disulfoton	87	87										0	0.000		
Ditalimfos	87	87										0	0.000		
Diuron	87	87										0	0.000		
Dodemorph	87	87										0	0.000		

## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	41	41										0	0.000		
EPN	87	87										0	0.000		
EPTC	41	41										0	0.000		
Endosulfan	87	87										0	0.000		
Endrin	87	87										0	0.000		
Epoxiconazol	41	41										0	0.000		
Esfenvalerat	87	87										0	0.000		
Ethalfuralin	41	41										0	0.000		
Ethiofencarb	87	87										0	0.000		
Ethion	87	87										0	0.000		
Ethirimol	41	41										0	0.000		
Ethofumesat	87	87										0	0.000		
Ethoprophos	87	87										0	0.000		
Ethoxyquin	46	46										0	0.000		
Etofenprox	87	87										0	0.000		
Etridiazol	87	87										0	0.000		
Etrimfos	87	87										0	0.000		
Famoxadon	87	87										0	0.000		
Fenamidon	41	41										0	0.000		
Fenamiphos	87	87										0	0.000		
Fenarimol	87	87										0	0.000		
Fenazaquin	87	87										0	0.000		
Fenbuconazol	87	87										0	0.000		
Fenchlorphos	87	87										0	0.000		
Fenhexamid	87	87										0	0.000		
Fenitrothion	87	87										0	0.000		
Fenobucarb	41	41										0	0.000		
Fenoxycarb	87	87										0	0.000		
Fenpiclonil	87	87										0	0.000		
Fenpropathrin	87	87										0	0.000		
Fenpropidin	41	41										0	0.000		
Fenpropimorph	87	87										0	0.000		
Fenpyroximat	87	87										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fensulfothion	41	41										0	0.000		
Fenthion	87	87										0	0.000		
Fentin	41	41										0	0.000		
Fenvalerat	87	87										0	0.000		
Fipronil	87	87										0	0.000		
Fluazifop	87	87										0	0.000		
Fluazifop-butyl	87	87										0	0.000		
Flubenzimin	87	87										0	0.000		
Fluchloralin	87	87										0	0.000		
Flucythrinat	87	87										0	0.000		
Fludioxonil	87	87										0	0.000		
Flufenacet	87	87										0	0.000		
Flufenoxuron	87	87										0	0.000		
Fluoxastrobin	41	41										0	0.000		
Fluquinconazol	87	87										0	0.000		
Flurochloridon	41	41										0	0.000		
Flusilazol	87	87										0	0.000		
Flutolanil	87	86	1									1	0.015	0.50	0
Flutriafol	87	87										0	0.000		
Fonofos	87	87										0	0.000		
Formetanat	41	41										0	0.000		
Formothion	87	87										0	0.000		
Furalaxyl	87	87										0	0.000		
Furathiocarb	87	87										0	0.000		
Haloxyfop	87	87										0	0.000		
Heptachlor	87	87										0	0.000		
Heptenophos	87	87										0	0.000		
Hexachlorbenzol	87	87										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	87	87										0	0.000		
Hexaconazol	87	87										0	0.000		
Hexaflumuron	87	87										0	0.000		
Hexazinon	41	41										0	0.000		
Hexythiazox	87	87										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	87	87										0	0.000		
Imidacloprid	87	80	5	2								7	0.041	0.50	0
Indoxacarb	87	87										0	0.000		
Ioxynil	41	41										0	0.000		
Iprodion	87	87										0	0.000		
Iprovalicarb	87	87										0	0.000		
Isobenzan	46	46										0	0.000		
Isocarbophos	87	87										0	0.000		
Isodrin	87	87										0	0.000		
Isofenphos	87	87										0	0.000		
Isofenphos-methyl	87	87										0	0.000		
Isoprocab	41	41										0	0.000		
Isoproturon	87	87										0	0.000		
Kresoxim-methyl	87	87										0	0.000		
Lenacil	87	87										0	0.000		
Lindan	87	87										0	0.000		
Linuron	87	87										0	0.000		
Lufenuron	87	87										0	0.000		
MCPA und MCPB	41	41										0	0.000		
Malathion	87	87										0	0.000		
Mecarbam	87	87										0	0.000		
Mecoprop	41	41										0	0.000		
Mepanipyrim	87	87										0	0.000		
Mepronil	87	87										0	0.000		
Metalaxyl	87	86		1								1	0.038	0.05	0
Metamitron	87	87										0	0.000		
Metazachlor	87	87										0	0.000		
Metconazol	87	87										0	0.000		
Methamidophos	87	87										0	0.000		
Methidathion	87	87										0	0.000		
Methiocarb	87	87										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	87	87										0	0.000		
Methoprotryn	87	87										0	0.000		



## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxychlor	87	87										0	0.000		
Methoxyfenozid	87	87										0	0.000		
Metobromuron	41	41										0	0.000		
Metolachlor	87	87										0	0.000		
Metrafenon	41	41										0	0.000		
Metribuzin	41	41										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	46	46										0	0.000		
Mevinphos	87	87										0	0.000		
Mirex	87	87										0	0.000		
Monocrotophos	87	87										0	0.000		
Monolinuron	41	41										0	0.000		
Monuron	41	41										0	0.000		
Myclobutanil	87	87										0	0.000		
Napropamid	87	87										0	0.000		
Neburon	87	87										0	0.000		
Nicosulfuron	87	87										0	0.000		
Nitenpyram	41	41										0	0.000		
Nitrapyrin	41	41										0	0.000		
Nitrofen	87	87										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	87	87										0	0.000		
Nuarimol	87	87										0	0.000		
Orbencarb	41	41										0	0.000		
Oxadiazon	87	87										0	0.000		
Oxadixyl	87	87										0	0.000		
Oxamyl	87	87										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	87	87										0	0.000		
Oxyfluorfen	87	87										0	0.000		
Paclobutrazol	41	41										0	0.000		
Parathion	87	87										0	0.000		
Parathion-methyl	87	87										0	0.000		
Penconazol	87	87										0	0.000		
Pencycuron	41	41										0	0.000		
Pendimethalin	87	87										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachloranisol	87	87										0	0.000		
Pentachlorphenol	41	41										0	0.000		
Permethrin	87	87										0	0.000		
Phenkapton	41	41										0	0.000		
Phenmedipham	87	87										0	0.000		
Phentoat	87	87										0	0.000		
Phorat	87	87										0	0.000		
Phosalon	87	87										0	0.000		
Phosfolan	87	87										0	0.000		
Phosmet	87	87										0	0.000		
Phosphamidon	87	87										0	0.000		
Phoxim	46	46										0	0.000		
Picolinafen	41	41										0	0.000		
Picoxystrobin	87	87										0	0.000		
Piperonylbutoxid	87	87										0	0.000		
Pirimicarb	87	87										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	87	87										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	87	87										0	0.000		
Prochloraz	87	87										0	0.000		
Procymidon	87	87										0	0.000		
Profenofos	87	87										0	0.000		
Profluralin	41	41										0	0.000		
Promecarb	87	87										0	0.000		
Prometryn	41	41										0	0.000		
Propachlor	87	87										0	0.000		
Propamocarb	87	87										0	0.000		
Propanil	87	87										0	0.000		
Propargit	87	87										0	0.000		
Propazin	41	41										0	0.000		
Propham	87	87										0	0.000		
Propiconazol	87	87										0	0.000		
Propoxur	87	87										0	0.000		
Propyzamid	87	87										0	0.000		

Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	87	87										0	0.000		
Prothiofos	87	87										0	0.000		
Pymetrozin	87	86	1									1	0.016	0.02	0
Pyraclostrobin	87	87										0	0.000		
Pyrazophos	87	87										0	0.000		
Pyridaben	87	87										0	0.000		
Pyridafenthion	87	87										0	0.000		
Pyridalyl	41	41										0	0.000		
Pyrifenox	87	87										0	0.000		
Primethanil	87	87										0	0.000		
Pyriproxyfen	87	87										0	0.000		
Quinalphos	87	87										0	0.000		
Quinclorac	41	41										0	0.000		
Quinmerac	87	87										0	0.000		
Quinoclammin	46	46										0	0.000		
Quinoxifen	87	87										0	0.000		
Quintozen	87	87										0	0.000		
Quizalofop	87	87										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	87	87										0	0.000		
Rotenon	41	41										0	0.000		
Simazin	87	87										0	0.000		
Spinosad	87	87										0	0.000		
Spirodiclofen	87	87										0	0.000		
Spiromesifen	41	41										0	0.000		
Spiroxamin	87	87										0	0.000		
Sulfotep	87	87										0	0.000		
TEPP	87	87										0	0.000		
Tebuconazol	87	87										0	0.000		
Tebufofenozid	87	87										0	0.000		
Tebufofenpyrad	87	87										0	0.000		
Tecnazen	87	87										0	0.000		
Teflubenzuron	87	87										0	0.000		
Tefluthrin	87	87										0	0.000		

## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Terbufos	87	87										0	0.000		
Terbutylazin	87	87										0	0.000		
Terbutryn	87	87										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	87	87										0	0.000		
Tetraconazol	87	87										0	0.000		
Tetradifon	87	87										0	0.000		
Tetramethrin	87	87										0	0.000		
Tetrasul	87	87										0	0.000		
Thiabendazol	87	87										0	0.000		
Thiacloprid	87	87										0	0.000		
Thiametoxam	87	87										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	46	46										0	0.000		
Thiofanox	87	87										0	0.000		
Thiometon	87	87										0	0.000		
Thionazin	87	87										0	0.000		
Thiophanat-methyl	87	87										0	0.000		
Tolclofos-methyl	87	87										0	0.000		
Tolyfluanid	87	87										0	0.000		
Transfluthrin	41	41										0	0.000		
Triadimefon	87	87										0	0.000		
Triamiphos	41	41										0	0.000		
Triazophos	87	87										0	0.000		
Triclopyr	41	41										0	0.000		
Trifloxystrobin	87	87										0	0.000		
Triflumizol	87	87										0	0.000		
Triflumuron	87	87										0	0.000		
Trifluralin	87	87										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	46	46										0	0.000		
Triforin	41	41										0	0.000		
Triticonazol	87	87										0	0.000		
Vinclozolin	87	87										0	0.000		
Zoxamid	41	41										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	87	87										0	0.000		

## Kartoffeln

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
o-Phenylphenol	87	86	1									1	0.013	0.01	0
tau-Fluvalinat	87	87										0	0.000		
Gesamtergebnis	27956	27913	10	9	2	2	5	5	7	2	1	43			0

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	32	32										0	0.000		
2,4,5-T	31	31										0	0.000		
2,4-D	32	32										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	32	32										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	32	32										0	0.000		
Abamectin	32	32										0	0.000		
Acephat	32	32										0	0.000		
Acetamidrid	32	32										0	0.000		
Acetochlor	32	32										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	32	32										0	0.000		
Aclonifen	32	32										0	0.000		
Acrinathrin	32	32										0	0.000		
Alachlor	32	32										0	0.000		
Aldicarb	32	32										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	32	32										0	0.000		
Allethrin	32	32										0	0.000		
Ametryn	32	32										0	0.000		
Aminocarb	32	32										0	0.000		
Amitraz	32	32										0	0.000		
Atrazin	32	32										0	0.000		
Azaconazol	32	32										0	0.000		
Azinphos-ethyl	32	32										0	0.000		
Azinphos-methyl	32	32										0	0.000		
Azoxystrobin	32	32										0	0.000		
Benalaxyl	32	32										0	0.000		
Bendiocarb	32	32										0	0.000		
Benfluralin	32	32										0	0.000		
Bentazon	32	32										0	0.000		
Bifenazat	32	32										0	0.000		
Bifenox	32	32										0	0.000		
Bifenthrin	32	32										0	0.000		
Binapacryl	32	32										0	0.000		
Biphenyl	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	32	32										0	0.000		
Boscalid	32	32										0	0.000		
Bromacil	32	32										0	0.000		
Bromid-Ion	14	14										0	0.000		
Bromophos	32	32										0	0.000		
Bromophos-ethyl	32	32										0	0.000		
Bromoxynil	32	32										0	0.000		
Brompropylat	32	32										0	0.000		
Bromuconazol	32	32										0	0.000		
Bupirimat	32	32										0	0.000		
Buprofezin	32	32										0	0.000		
Butocarboxim	32	32										0	0.000		
Cadusafos	32	32										0	0.000		
Captafol	32	32										0	0.000		
Captan/Folpet	32	32										0	0.000		
Carbaryl	32	32										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	32	28		2	1		1					4	0.226	9.00	0
Carbetamid	32	32										0	0.000		
Carbofuran	32	32										0	0.000		
Carbophenothion	32	32										0	0.000		
Carbosulfan	32	32										0	0.000		
Carboxin	32	32										0	0.000		
Chinomethionat	32	32										0	0.000		
Chlorbensid	32	32										0	0.000		
Chlorbenzilat	32	32										0	0.000		
Chlorbufam	32	32										0	0.000		
Chlordan	32	32										0	0.000		
Chlordimeform	32	32										0	0.000		
Chlorfenapyr	32	32										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	32	32										0	0.000		
Chlorfenson	32	32										0	0.000		
Chlorfenvinphos	32	32										0	0.000		
Chlorfluazuron	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlormephos	32	32										0	0.000		
Chlorothalonil	32	32										0	0.000		
Chlorpropham	32	32										0	0.000		
Chlorpropylat	32	32										0	0.000		
Chlorpyrifos	32	32										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	32	32										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	32	32										0	0.000		
Chlorthion	32	32										0	0.000		
Chlorthiophos	32	32										0	0.000		
Chlozolinat	32	32										0	0.000		
Cinidon-ethyl	32	32										0	0.000		
Clofentezin	32	32										0	0.000		
Clopyralid	32	32										0	0.000		
Coumaphos	32	32										0	0.000		
Cyanazin	32	32										0	0.000		
Cyanofenphos	32	32										0	0.000		
Cycloat	32	32										0	0.000		
Cyflufenamid	32	32										0	0.000		
Cyfluthrin	32	32										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	32	32										0	0.000		
Cyhexatin	32	32										0	0.000		
Cymoxanil	32	32										0	0.000		
Cypermethrin	32	32										0	0.000		
Cyproconazol	32	32										0	0.000		
Cyprodinil	32	32										0	0.000		
Cyromazin	32	32										0	0.000		
DDT	32	32										0	0.000		
Deltamethrin	32	32										0	0.000		
Demeton-S-methyl	32	32										0	0.000		
Desmedipham	32	32										0	0.000		
Diafenthiuron	32	32										0	0.000		
Dialifos	32	32										0	0.000		
Diallat	17	17										0	0.000		



Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	32	32										0	0.000		
Dicamba	32	32										0	0.000		
Dichlofenthion	32	32										0	0.000		
Dichlofluanid	32	32										0	0.000		
Dichlorprop	32	32										0	0.000		
Dichlorvos	32	32										0	0.000		
Diclobutrazol	32	32										0	0.000		
Dicloran	32	32										0	0.000		
Dicofol	32	32										0	0.000		
Dicrotophos	32	32										0	0.000		
Diethofencarb	32	32										0	0.000		
Difenoconazol	32	32										0	0.000		
Diflubenzuron	32	32										0	0.000		
Diflufenican	32	32										0	0.000		
Dimefuron	32	32										0	0.000		
Dimethachlor	32	32										0	0.000		
Dimethenamid	32	32										0	0.000		
Dimethipin	32	32										0	0.000		
Dimethoate	32	32										0	0.000		
Dimethomorph	32	32										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	32	32										0	0.000		
Dimoxystrobin	32	32										0	0.000		
Diniconazol	32	32										0	0.000		
Dinobuton	32	32										0	0.000		
Dinoseb	32	32										0	0.000		
Dinoterb	32	32										0	0.000		
Dioxacarb	32	32										0	0.000		
Dioxathion	32	32										0	0.000		
Diphenylamin	32	32										0	0.000		
Disulfoton	32	32										0	0.000		
Ditalimfos	32	32										0	0.000		
Diuron	32	32										0	0.000		
Dodemorph	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	32	32										0	0.000		
EPN	32	32										0	0.000		
EPTC	32	32										0	0.000		
Endosulfan	32	32										0	0.000		
Endrin	32	32										0	0.000		
Epoxiconazol	32	32										0	0.000		
Esfenvalerat	32	32										0	0.000		
Ethalfuralin	32	32										0	0.000		
Ethiofencarb	32	32										0	0.000		
Ethion	32	32										0	0.000		
Ethirimol	32	32										0	0.000		
Ethofumesat	32	32										0	0.000		
Ethoprophos	32	32										0	0.000		
Etofenprox	32	32										0	0.000		
Etridiazol	32	32										0	0.000		
Etrimfos	32	32										0	0.000		
Famoxadon	32	32										0	0.000		
Fenamidon	32	32										0	0.000		
Fenamiphos	32	32										0	0.000		
Fenarimol	32	32										0	0.000		
Fenazaquin	32	32										0	0.000		
Fenbuconazol	32	32										0	0.000		
Fenchlorphos	32	32										0	0.000		
Fenhexamid	32	32										0	0.000		
Fenitrothion	32	32										0	0.000		
Fenobucarb	32	32										0	0.000		
Fenoxycarb	32	32										0	0.000		
Fenpiclonil	32	32										0	0.000		
Fenpropathrin	32	32										0	0.000		
Fenpropidin	32	32										0	0.000		
Fenpropimorph	32	32										0	0.000		
Fenpyroximat	32	32										0	0.000		
Fensulfothion	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenthion	32	32										0	0.000		
Fentin	32	32										0	0.000		
Fenvalerat	32	32										0	0.000		
Fipronil	32	32										0	0.000		
Fluazifop	32	32										0	0.000		
Fluazifop-butyl	32	32										0	0.000		
Flubenzimin	32	32										0	0.000		
Fluchloralin	32	32										0	0.000		
Flucythrinat	32	32										0	0.000		
Fludioxonil	32	32										0	0.000		
Flufenacet	32	32										0	0.000		
Flufenoxuron	32	32										0	0.000		
Fluoxastrobin	32	32										0	0.000		
Fluquinconazol	32	32										0	0.000		
Flurochloridon	32	32										0	0.000		
Flusilazol	32	32										0	0.000		
Flutolanil	32	32										0	0.000		
Flutriafol	32	32										0	0.000		
Fonofos	32	32										0	0.000		
Formetanat	32	32										0	0.000		
Formothion	32	32										0	0.000		
Furalaxyl	32	32										0	0.000		
Furathiocarb	32	32										0	0.000		
Haloxyfop	32	32										0	0.000		
Heptachlor	32	32										0	0.000		
Heptenophos	32	32										0	0.000		
Hexachlorbenzol	32	32										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	32	32										0	0.000		
Hexaconazol	32	32										0	0.000		
Hexaflumuron	32	32										0	0.000		
Hexazinon	32	32										0	0.000		
Hexythiazox	32	32										0	0.000		
Imazalil	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imidacloprid	32	32										0	0.000		
Indoxacarb	32	32										0	0.000		
Toxynil	32	32										0	0.000		
Iprodion	32	32										0	0.000		
Iprovalicarb	32	32										0	0.000		
Isocarbophos	32	32										0	0.000		
Isodrin	32	32										0	0.000		
Isofenphos	32	32										0	0.000		
Isofenphos-methyl	32	32										0	0.000		
Isoprocab	32	32										0	0.000		
Isoproturon	32	32										0	0.000		
Kresoxim-methyl	32	32										0	0.000		
Lenacil	32	32										0	0.000		
Lindan	32	32										0	0.000		
Linuron	32	32										0	0.000		
Lufenuron	32	32										0	0.000		
MCPA und MCPB	32	32										0	0.000		
Malathion	32	32										0	0.000		
Mecarbam	32	32										0	0.000		
Mecoprop	32	32										0	0.000		
Mepanipyrim	32	32										0	0.000		
Mepronil	32	32										0	0.000		
Metalaxyl	32	32										0	0.000		
Metamitron	32	32										0	0.000		
Metazachlor	32	32										0	0.000		
Metconazol	32	32										0	0.000		
Methamidophos	32	32										0	0.000		
Methidathion	32	32										0	0.000		
Methiocarb	32	32										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	32	32										0	0.000		
Methoprotryn	32	32										0	0.000		
Methoxychlor	32	32										0	0.000		
Methoxyfenozid	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metobromuron	32	32										0	0.000		
Metolachlor	32	32										0	0.000		
Metrafenon	32	32										0	0.000		
Metribuzin	32	32										0	0.000		
Mevinphos	32	32										0	0.000		
Mirex	32	32										0	0.000		
Monocrotophos	32	32										0	0.000		
Monolinuron	32	32										0	0.000		
Monuron	32	32										0	0.000		
Myclobutanil	32	32										0	0.000		
Napropamid	32	32										0	0.000		
Neburon	32	32										0	0.000		
Nicosulfuron	32	32										0	0.000		
Nicotin	6	3				2		1				3	0.571	0.09	1
Nitenpyram	32	32										0	0.000		
Nitrapyrin	32	32										0	0.000		
Nitrofen	32	32										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	32	32										0	0.000		
Nuarimol	32	32										0	0.000		
Orbencarb	32	32										0	0.000		
Oxadiazon	32	32										0	0.000		
Oxadixyl	32	32										0	0.000		
Oxamyl	32	32										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	32	32										0	0.000		
Oxyfluorfen	32	32										0	0.000		
Paclobutrazol	32	32										0	0.000		
Parathion	32	32										0	0.000		
Parathion-methyl	32	32										0	0.000		
Penconazol	32	32										0	0.000		
Pencycuron	32	32										0	0.000		
Pendimethalin	32	32										0	0.000		
Pentachloranisol	32	32										0	0.000		
Pentachlorphenol	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Permethrin	32	32										0	0.000		
Phenkapton	32	32										0	0.000		
Phenmedipham	32	32										0	0.000		
Phentoat	32	32										0	0.000		
Phorat	32	32										0	0.000		
Phosalon	32	32										0	0.000		
Phosfolan	32	32										0	0.000		
Phosmet	32	32										0	0.000		
Phosphamidon	32	32										0	0.000		
Picolinafen	32	32										0	0.000		
Picoxystrobin	32	32										0	0.000		
Piperonylbutoxid	32	32										0	0.000		
Pirimicarb	32	32										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	32	32										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	32	32										0	0.000		
Prochloraz	32	31				1						1	0.169	2.00	0
Procymidon	32	32										0	0.000		
Profenofos	32	32										0	0.000		
Profluralin	32	32										0	0.000		
Promecarb	32	32										0	0.000		
Prometryn	32	32										0	0.000		
Propachlor	32	32										0	0.000		
Propamocarb	32	32										0	0.000		
Propanil	32	32										0	0.000		
Propargit	32	32										0	0.000		
Propazin	32	32										0	0.000		
Propham	32	32										0	0.000		
Propiconazol	32	32										0	0.000		
Propoxur	32	32										0	0.000		
Propyzamid	32	32										0	0.000		
Prosulfocarb	32	32										0	0.000		
Prothiofos	32	32										0	0.000		
Pymetrozin	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pyraclostrobin	32	32										0	0.000		
Pyrazophos	32	32										0	0.000		
Pyridaben	32	32										0	0.000		
Pyridafenthion	32	32										0	0.000		
Pyridalyl	32	32										0	0.000		
Pyrifenox	32	32										0	0.000		
Pyrimethanil	32	32										0	0.000		
Pyriproxyfen	32	32										0	0.000		
Quinalphos	32	32										0	0.000		
Quinlorac	32	32										0	0.000		
Quinmerac	32	32										0	0.000		
Quinoxifen	32	32										0	0.000		
Quintozen	32	32										0	0.000		
Quizalofop	32	32										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	32	32										0	0.000		
Rotenon	32	32										0	0.000		
Simazin	32	32										0	0.000		
Spinosad	32	32										0	0.000		
Spirodiclofen	32	32										0	0.000		
Spiromesifen	32	32										0	0.000		
Spiroxamin	32	32										0	0.000		
Sulfotep	32	32										0	0.000		
TEPP	32	32										0	0.000		
Tebuconazol	32	32										0	0.000		
Tebufenozid	32	32										0	0.000		
Tebufenpyrad	32	32										0	0.000		
Tecnazen	32	32										0	0.000		
Teflubenzuron	32	32										0	0.000		
Tefluthrin	32	32										0	0.000		
Terbufos	32	32										0	0.000		
Terbuthylazin	32	32										0	0.000		
Terbutryn	32	32										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	32	32										0	0.000		

Pilze

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetraconazol	32	32										0	0.000		
Tetradifon	32	32										0	0.000		
Tetramethrin	32	32										0	0.000		
Tetrasul	32	32										0	0.000		
Thiabendazol	32	31						1				1	0.566	10.00	0
Thiacloprid	32	32										0	0.000		
Thiametoxam	32	32										0	0.000		
Thiofanox	32	32										0	0.000		
Thiometon	32	32										0	0.000		
Thionazin	32	32										0	0.000		
Thiophanat-methyl	32	32										0	0.000		
Tolclofos-methyl	32	32										0	0.000		
Tolyfluanid	32	32										0	0.000		
Transfluthrin	32	32										0	0.000		
Triadimefon	32	32										0	0.000		
Triamiphos	32	32										0	0.000		
Triazophos	32	32										0	0.000		
Triclopyr	32	32										0	0.000		
Trifloxystrobin	32	32										0	0.000		
Triflumizol	32	32										0	0.000		
Triflumuron	32	32										0	0.000		
Trifluralin	32	32										0	0.000		
Triforin	32	32										0	0.000		
Triticonazol	32	32										0	0.000		
Vinclozolin	32	32										0	0.000		
Zoxamid	32	32										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	32	32										0	0.000		
o-Phenylphenol	32	30			2							2	0.096	0.09	0
tau-Fluvalinat	32	32										0	0.000		
Gesamtergebnis	11428	11417		2	3	3	1	2				11			1



Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Abamectin	26	26										0	0.000		
Acephat	26	26										0	0.000		
Acetamiprid	26	26										0	0.000		
Aclonifen	26	26										0	0.000		
Acrinathrin	26	26										0	0.000		
Aldicarb	26	26										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	26	26										0	0.000		
Ametryn	26	26										0	0.000		
Aminocarb	26	26										0	0.000		
Atrazin	26	26										0	0.000		
Azaconazol	26	26										0	0.000		
Azinphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Azinphos-methyl	26	26										0	0.000		
Azoxystrobin	26	26										0	0.000		
Benalaxyl	26	26										0	0.000		
Bendiocarb	26	26										0	0.000		
Benfluralin	26	26										0	0.000		
Bifenazat	26	26										0	0.000		
Bifenox	26	26										0	0.000		
Bifenthrin	26	26										0	0.000		
Binapacryl	26	26										0	0.000		
Biphenyl	26	26										0	0.000		
Bitertanol	26	26										0	0.000		
Boscalid	26	23	1		1			1				3	0.300	1.00	0
Bromacil	26	26										0	0.000		
Bromophos	26	26										0	0.000		
Bromophos-ethyl	26	26										0	0.000		
Bromoxynil	26	26										0	0.000		
Brompropylat	26	26										0	0.000		
Bromuconazol	26	26										0	0.000		
Bupirimat	26	26										0	0.000		
Buprofezin	26	26										0	0.000		
Butocarboxim	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cadusafos	26	26										0	0.000		
Captan/Folpet	26	26										0	0.000		
Carbaryl	26	26										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	26	26										0	0.000		
Carbetamid	26	26										0	0.000		
Carbofuran	26	26										0	0.000		
Carbophenothion	26	26										0	0.000		
Chinomethionat	26	26										0	0.000		
Chlorbensid	26	26										0	0.000		
Chlorbenzilat	26	26										0	0.000		
Chlordan	26	26										0	0.000		
Chlordimeform	26	26										0	0.000		
Chlorfenapyr	26	26										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	26	26										0	0.000		
Chlorfenson	26	26										0	0.000		
Chlorfenvinphos	26	26										0	0.000		
Chlorothalonil	26	26										0	0.000		
Chlorpropham	26	26										0	0.000		
Chlorpropylat	26	26										0	0.000		
Chlorpyrifos	26	22	3	1								4	0.022	0.20	0
Chlorpyrifos-methyl	26	26										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	26	26										0	0.000		
Chlorthion	26	26										0	0.000		
Chlorthiophos	26	26										0	0.000		
Chlozolinat	26	26										0	0.000		
Cinidon-ethyl	26	26										0	0.000		
Clofentezin	26	26										0	0.000		
Clomazon	26	26										0	0.000		
Coumaphos	26	26										0	0.000		
Cyanazin	26	26										0	0.000		
Cyanofenphos	26	26										0	0.000		
Cyfluthrin	26	26										0	0.000		
Cymoxanil	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cypermethrin	26	26										0	0.000		
Cyproconazol	26	26										0	0.000		
Cyprodinil	26	26										0	0.000		
Cyromazin	26	26										0	0.000		
DDT	26	26										0	0.000		
Deltamethrin	26	26										0	0.000		
Desmedipham	26	26										0	0.000		
Dialifos	26	26										0	0.000		
Diazinon	26	26										0	0.000		
Dichlofenthion	26	26										0	0.000		
Dichlofluanid	26	26										0	0.000		
Dichlorvos	26	26										0	0.000		
Diclobutrazol	26	26										0	0.000		
Dicloran	26	26										0	0.000		
Dicofol	26	26										0	0.000		
Dicrotophos	26	26										0	0.000		
Diethofencarb	26	26										0	0.000		
Difenoconazol	26	26										0	0.000		
Diflubenzuron	26	26										0	0.000		
Diflufenican	26	26										0	0.000		
Dimefuron	26	26										0	0.000		
Dimethachlor	26	26										0	0.000		
Dimethoate	26	22		2	2							4	0.087	0.02	2
Dimethomorph	26	25		1								1	0.021	1.00	0
Dimoxystrobin	26	26										0	0.000		
Diniconazol	26	26										0	0.000		
Dinobuton	26	26										0	0.000		
Dioxacarb	26	26										0	0.000		
Dioxathion	26	26										0	0.000		
Diphenylamin	26	26										0	0.000		
Disulfoton	26	26										0	0.000		
Ditalimfos	26	26										0	0.000		
Diuron	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodemorph	26	26										0	0.000		
EPN	26	26										0	0.000		
Endosulfan	26	26										0	0.000		
Endrin	26	26										0	0.000		
Esfenvalerat	26	26										0	0.000		
Ethiofencarb	26	26										0	0.000		
Ethion	26	26										0	0.000		
Ethofumesat	26	26										0	0.000		
Ethoprophos	26	26										0	0.000		
Ethoxyquin	26	26										0	0.000		
Etofenprox	26	26										0	0.000		
Etridiazol	26	26										0	0.000		
Etrimfos	26	26										0	0.000		
Famoxadon	26	26										0	0.000		
Fenamiphos	26	26										0	0.000		
Fenarimol	26	26										0	0.000		
Fenazaquin	26	26										0	0.000		
Fenbuconazol	26	26										0	0.000		
Fenchlorphos	26	26										0	0.000		
Fenhexamid	26	26										0	0.000		
Fenitrothion	26	26										0	0.000		
Fenoxycarb	26	26										0	0.000		
Fenpiclonil	26	26										0	0.000		
Fenpropathrin	26	26										0	0.000		
Fenpropimorph	26	26										0	0.000		
Fenpyroximat	26	26										0	0.000		
Fenthion	26	26										0	0.000		
Fenvalerat	26	26										0	0.000		
Fipronil	26	26										0	0.000		
Fluazifop	26	26										0	0.000		
Fluazifop-butyl	26	26										0	0.000		
Flubenzimin	26	26										0	0.000		
Fluchloralin	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flucythrinat	26	26										0	0.000		
Fludioxonil	26	26										0	0.000		
Flufenacet	26	26										0	0.000		
Flufenoxuron	26	26										0	0.000		
Fluquinconazol	26	26										0	0.000		
Flusilazol	26	26										0	0.000		
Flutolanil	26	26										0	0.000		
Flutriafol	26	26										0	0.000		
Fonofos	26	26										0	0.000		
Formothion	26	26										0	0.000		
Furalaxyl	26	26										0	0.000		
Furathiocarb	26	26										0	0.000		
Haloxypop	26	26										0	0.000		
Heptachlor	26	26										0	0.000		
Heptenophos	26	26										0	0.000		
Hexachlorbenzol	26	26										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	26	26										0	0.000		
Hexaconazol	26	26										0	0.000		
Hexaflumuron	26	26										0	0.000		
Hexythiazox	26	26										0	0.000		
Imazalil	26	26										0	0.000		
Imidacloprid	26	26										0	0.000		
Indoxacarb	26	26										0	0.000		
Iprodion	26	26										0	0.000		
Iprovalicarb	26	26										0	0.000		
Isobenzan	26	26										0	0.000		
Isocarbophos	26	26										0	0.000		
Isodrin	26	26										0	0.000		
Isofenphos	26	26										0	0.000		
Isofenphos-methyl	26	26										0	0.000		
Isoproturon	26	26										0	0.000		
Kresoxim-methyl	26	26										0	0.000		
Lenacil	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Lindan	26	26										0	0.000		
Linuron	26	26										0	0.000		
Lufenuron	26	26										0	0.000		
Malathion	26	26										0	0.000		
Mecarbam	26	26										0	0.000		
Mepanipirim	26	26										0	0.000		
Mepronil	26	26										0	0.000		
Metalaxyl	26	26										0	0.000		
Metamitron	26	26										0	0.000		
Metazachlor	26	26										0	0.000		
Metconazol	26	26										0	0.000		
Methamidophos	26	26										0	0.000		
Methidathion	26	26										0	0.000		
Methiocarb	26	26										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	26	26										0	0.000		
Methoprotryn	26	26										0	0.000		
Methoxychlor	26	26										0	0.000		
Methoxyfenozid	26	26										0	0.000		
Metolachlor	26	26										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	26	26										0	0.000		
Mevinphos	26	26										0	0.000		
Mirex	26	26										0	0.000		
Monocrotophos	26	26										0	0.000		
Myclobutanil	26	26										0	0.000		
Napropamid	26	26										0	0.000		
Neburon	26	26										0	0.000		
Nicosulfuron	26	26										0	0.000		
Nitrofen	26	26										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	26	26										0	0.000		
Nuarimol	26	26										0	0.000		
Oxadiazon	26	26										0	0.000		
Oxadixyl	26	26										0	0.000		
Oxamyl	26	26										0	0.000		

## Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Oxydemeton-methyl	26	26										0	0.000		
Oxyfluorfen	26	26										0	0.000		
Parathion	26	26										0	0.000		
Parathion-methyl	26	26										0	0.000		
Penconazol	26	26										0	0.000		
Pendimethalin	26	26										0	0.000		
Pentachloranisol	26	26										0	0.000		
Permethrin	26	26										0	0.000		
Phenmedipham	26	26										0	0.000		
Phentostat	26	26										0	0.000		
Phorat	26	26										0	0.000		
Phosalon	26	26										0	0.000		
Phosfolan	26	26										0	0.000		
Phosmet	26	26										0	0.000		
Phosphamidon	26	26										0	0.000		
Phoxim	26	26										0	0.000		
Picoxystrobin	26	26										0	0.000		
Piperonylbutoxid	26	26										0	0.000		
Pirimicarb	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	26	26										0	0.000		
Prochloraz	26	26										0	0.000		
Procymidon	26	26										0	0.000		
Profenofos	26	26										0	0.000		
Promecarb	26	26										0	0.000		
Propachlor	26	26										0	0.000		
Propamocarb	26	24	1	1								2	0.022	10.00	0
Propanil	26	26										0	0.000		
Propargit	26	26										0	0.000		
Propham	26	26										0	0.000		
Propiconazol	26	26										0	0.000		
Propoxur	26	26										0	0.000		
Propyzamid	26	26										0	0.000		

Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	26	26										0	0.000		
Prothiofos	26	26										0	0.000		
Pymetrozin	26	26										0	0.000		
Pyraclostrobin	26	25		1								1	0.044	0.50	0
Pyrazophos	26	26										0	0.000		
Pyridaben	26	26										0	0.000		
Pyridafenthion	26	26										0	0.000		
Pyrifenox	26	26										0	0.000		
Pyrimethanil	26	26										0	0.000		
Pyriproxyfen	26	26										0	0.000		
Quinalphos	26	26										0	0.000		
Quinmerac	26	26										0	0.000		
Quinoclammin	26	26										0	0.000		
Quinoxifen	26	26										0	0.000		
Quintozen	26	26										0	0.000		
Quizalofop	26	26										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	26	26										0	0.000		
Simazin	26	26										0	0.000		
Spinosad	26	26										0	0.000		
Spirodiclofen	26	26										0	0.000		
Spiroxamin	26	26										0	0.000		
Sulfotep	26	26										0	0.000		
TEPP	26	26										0	0.000		
Tebuconazol	26	26										0	0.000		
Tebufenozid	26	26										0	0.000		
Tebufenpyrad	26	26										0	0.000		
Tecnazen	26	26										0	0.000		
Teflubenzuron	26	26										0	0.000		
Tefluthrin	26	26										0	0.000		
Terbufos	26	26										0	0.000		
Terbuthylazin	26	26										0	0.000		
Terbutryn	26	26										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	26	26										0	0.000		



## Radieschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetraconazol	26	26										0	0.000		
Tetradifon	26	26										0	0.000		
Tetramethrin	26	26										0	0.000		
Tetrasul	26	26										0	0.000		
Thiabendazol	26	26										0	0.000		
Thiacloprid	26	26										0	0.000		
Thiametoxam	26	26										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	26	26										0	0.000		
Thiofanox	26	26										0	0.000		
Thiometon	26	26										0	0.000		
Thionazin	26	26										0	0.000		
Thiophanat-methyl	26	26										0	0.000		
Tolclofos-methyl	26	26										0	0.000		
Tolyfluanid	26	26										0	0.000		
Triadimefon	26	26										0	0.000		
Triazophos	26	26										0	0.000		
Trifloxystrobin	26	26										0	0.000		
Triflumizol	26	26										0	0.000		
Triflumuron	26	26										0	0.000		
Trifluralin	26	26										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	26	26										0	0.000		
Triticonazol	26	26										0	0.000		
Vinclozolin	26	26										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	26	26										0	0.000		
o-Phenylphenol	26	26										0	0.000		
tau-Fluvalinat	26	26										0	0.000		
Gesamtergebnis	7540	7525	5	6	3		1					15			2

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	26	26										0	0.000		
2,4,5-T	26	26										0	0.000		
2,4-D	26	26										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	26	26										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	26	26										0	0.000		
Abamectin	26	26										0	0.000		
Acephat	26	26										0	0.000		
Acetamidrid	26	24	1	1								2	0.023	0.01	1
Acetochlor	26	26										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	26	26										0	0.000		
Aclonifen	26	26										0	0.000		
Acrinathrin	26	26										0	0.000		
Alachlor	26	26										0	0.000		
Aldicarb	26	26										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	26	26										0	0.000		
Allethrin	26	26										0	0.000		
Ametryn	26	26										0	0.000		
Aminocarb	26	26										0	0.000		
Amitraz	26	26										0	0.000		
Atrazin	26	26										0	0.000		
Azaconazol	26	26										0	0.000		
Azinphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Azinphos-methyl	26	26										0	0.000		
Azoxystrobin	26	26										0	0.000		
Benalaxyl	26	26										0	0.000		
Bendiocarb	26	26										0	0.000		
Benfluralin	26	26										0	0.000		
Bentazon	26	26										0	0.000		
Bifenazat	26	26										0	0.000		
Bifenox	26	26										0	0.000		
Bifenthrin	26	26										0	0.000		
Binapacryl	26	26										0	0.000		
Biphenyl	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	26	26										0	0.000		
Boscalid	26	26										0	0.000		
Bromacil	26	26										0	0.000		
Bromid-Ion	5	3								1	1	2	14.434	30.00	0
Bromophos	26	26										0	0.000		
Bromophos-ethyl	26	26										0	0.000		
Bromoxynil	26	26										0	0.000		
Brompropylat	26	26										0	0.000		
Bromuconazol	26	26										0	0.000		
Bupirimat	26	26										0	0.000		
Buprofezin	26	26										0	0.000		
Butocarboxim	26	26										0	0.000		
Cadusafos	26	26										0	0.000		
Captafol	26	26										0	0.000		
Captan/Folpet	26	26										0	0.000		
Carbaryl	26	26										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	26	25		1								1	0.025	0.01	1
Carbetamid	26	26										0	0.000		
Carbofuran	26	26										0	0.000		
Carbophenothion	26	26										0	0.000		
Carbosulfan	26	26										0	0.000		
Carboxin	26	26										0	0.000		
Chinomethionat	26	26										0	0.000		
Chlorbensid	26	26										0	0.000		
Chlorbenzilat	26	26										0	0.000		
Chlorbufam	26	26										0	0.000		
Chlordan	26	26										0	0.000		
Chlordimeform	26	26										0	0.000		
Chlorfenapyr	26	26										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	26	26										0	0.000		
Chlorfenson	26	26										0	0.000		
Chlorfenvinphos	26	26										0	0.000		
Chlorfluazuron	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlormephos	26	26										0	0.000		
Chlorothalonil	26	26										0	0.000		
Chlorpropham	26	26										0	0.000		
Chlorpropylat	26	26										0	0.000		
Chlorpyrifos	26	25		1								1	0.040	0.05	0
Chlorpyrifos-methyl	26	26										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	26	26										0	0.000		
Chlorthion	26	26										0	0.000		
Chlorthiophos	26	26										0	0.000		
Chlozolinat	26	26										0	0.000		
Cinidon-ethyl	26	26										0	0.000		
Clofentezin	26	26										0	0.000		
Clopyralid	26	26										0	0.000		
Coumaphos	26	26										0	0.000		
Cyanazin	26	26										0	0.000		
Cyanofenphos	26	26										0	0.000		
Cycloat	26	26										0	0.000		
Cyflufenamid	26	26										0	0.000		
Cyfluthrin	26	26										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	26	26										0	0.000		
Cyhexatin	26	26										0	0.000		
Cymoxanil	26	26										0	0.000		
Cypermethrin	26	26										0	0.000		
Cyproconazol	26	26										0	0.000		
Cyprodinil	26	26										0	0.000		
Cyromazin	26	26										0	0.000		
DDT	26	26										0	0.000		
Deltamethrin	26	26										0	0.000		
Demeton-S-methyl	26	26										0	0.000		
Desmedipham	26	26										0	0.000		
Diafenthiuron	26	26										0	0.000		
Dialifos	26	26										0	0.000		
Diallat	21	21										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	26	26										0	0.000		
Dicamba	26	26										0	0.000		
Dichlofenthion	26	26										0	0.000		
Dichlofluanid	26	26										0	0.000		
Dichlorprop	26	26										0	0.000		
Dichlorvos	26	26										0	0.000		
Diclobutrazol	26	26										0	0.000		
Dicloran	26	26										0	0.000		
Dicofol	26	26										0	0.000		
Dicrotophos	26	26										0	0.000		
Diethofencarb	26	26										0	0.000		
Difenoconazol	26	26										0	0.000		
Diflubenzuron	26	26										0	0.000		
Diflufenican	26	26										0	0.000		
Dimefuron	26	26										0	0.000		
Dimethachlor	26	26										0	0.000		
Dimethenamid	26	26										0	0.000		
Dimethipin	26	26										0	0.000		
Dimethoate	26	26										0	0.000		
Dimethomorph	26	26										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	26	26										0	0.000		
Dimoxystrobin	26	26										0	0.000		
Diniconazol	26	26										0	0.000		
Dinobuton	26	26										0	0.000		
Dinoseb	26	26										0	0.000		
Dinoterb	26	26										0	0.000		
Dioxacarb	26	26										0	0.000		
Dioxathion	26	26										0	0.000		
Diphenylamin	26	26										0	0.000		
Disulfoton	26	26										0	0.000		
Ditalimfos	26	26										0	0.000		
Diuron	26	26										0	0.000		
Dodemorph	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	26	26										0	0.000		
EPN	26	26										0	0.000		
EPTC	26	26										0	0.000		
Endosulfan	26	26										0	0.000		
Endrin	26	26										0	0.000		
Epoxiconazol	26	26										0	0.000		
Esfenvalerat	26	26										0	0.000		
Ethalfuralin	26	26										0	0.000		
Ethiofencarb	26	26										0	0.000		
Ethion	26	26										0	0.000		
Ethirimol	26	26										0	0.000		
Ethofumesat	26	26										0	0.000		
Ethoprophos	26	26										0	0.000		
Etofenprox	26	26										0	0.000		
Etridiazol	26	26										0	0.000		
Etrimfos	26	26										0	0.000		
Famoxadon	26	26										0	0.000		
Fenamidon	26	26										0	0.000		
Fenamiphos	26	26										0	0.000		
Fenarimol	26	26										0	0.000		
Fenazaquin	26	26										0	0.000		
Fenbuconazol	26	26										0	0.000		
Fenchlorphos	26	26										0	0.000		
Fenhexamid	26	26										0	0.000		
Fenitrothion	26	26										0	0.000		
Fenobucarb	26	26										0	0.000		
Fenoxycarb	26	26										0	0.000		
Fenpiclonil	26	26										0	0.000		
Fenpropathrin	26	26										0	0.000		
Fenpropidin	26	26										0	0.000		
Fenpropimorph	26	26										0	0.000		
Fenpyroximat	26	26										0	0.000		
Fensulfothion	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenthion	26	26										0	0.000		
Fentin	26	26										0	0.000		
Fenvalerat	26	26										0	0.000		
Fipronil	26	26										0	0.000		
Fluazifop	26	26										0	0.000		
Fluazifop-butyl	26	26										0	0.000		
Flubenzimin	26	26										0	0.000		
Fluchloralin	26	26										0	0.000		
Flucythrinat	26	26										0	0.000		
Fludioxonil	26	26										0	0.000		
Flufenacet	26	26										0	0.000		
Flufenoxuron	26	26										0	0.000		
Fluoxastrobin	26	26										0	0.000		
Fluquinconazol	26	26										0	0.000		
Flurochloridon	26	26										0	0.000		
Flusilazol	26	26										0	0.000		
Flutolanil	26	26										0	0.000		
Flutriafol	26	26										0	0.000		
Fonofos	26	26										0	0.000		
Formetanat	26	26										0	0.000		
Formothion	26	26										0	0.000		
Furalaxyl	26	26										0	0.000		
Furathiocarb	26	26										0	0.000		
Haloxyfop	26	26										0	0.000		
Heptachlor	26	26										0	0.000		
Heptenophos	26	26										0	0.000		
Hexachlorbenzol	26	26										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	26	26										0	0.000		
Hexaconazol	26	25	1									1	0.013	0.02	0
Hexaflumuron	26	26										0	0.000		
Hexazinon	26	26										0	0.000		
Hexythiazox	26	26										0	0.000		
Imazalil	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imidacloprid	26	25	1									1	0.014	0.05	0
Indoxacarb	26	26										0	0.000		
Ioxynil	26	26										0	0.000		
Iprodion	26	26										0	0.000		
Iprovalicarb	26	26										0	0.000		
Isocarbophos	26	26										0	0.000		
Isodrin	26	26										0	0.000		
Isofenphos	26	26										0	0.000		
Isofenphos-methyl	26	26										0	0.000		
Isoprocab	26	26										0	0.000		
Isoprothiolan	1	1										0	0.000		
Isoproturon	26	26										0	0.000		
Kresoxim-methyl	26	26										0	0.000		
Lenacil	26	26										0	0.000		
Lindan	26	26										0	0.000		
Linuron	26	26										0	0.000		
Lufenuron	26	26										0	0.000		
MCPA und MCPB	26	26										0	0.000		
Malathion	26	25						1				1	0.512	8.00	0
Mecarbam	26	26										0	0.000		
Mecoprop	26	26										0	0.000		
Mepanipyrim	26	26										0	0.000		
Mepronil	26	26										0	0.000		
Metalaxyl	26	26										0	0.000		
Metamitron	26	26										0	0.000		
Metazachlor	26	26										0	0.000		
Metconazol	26	26										0	0.000		
Methamidophos	26	26										0	0.000		
Methidathion	26	26										0	0.000		
Methiocarb	26	26										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	26	26										0	0.000		
Methoprotryn	26	26										0	0.000		
Methoxychlor	26	26										0	0.000		



Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxyfenozid	26	26										0	0.000		
Metobromuron	26	26										0	0.000		
Metolachlor	26	26										0	0.000		
Metrafenon	26	26										0	0.000		
Metribuzin	26	26										0	0.000		
Mevinphos	26	26										0	0.000		
Mirex	26	26										0	0.000		
Monocrotophos	26	26										0	0.000		
Monolinuron	26	26										0	0.000		
Monuron	26	26										0	0.000		
Myclobutanil	26	26										0	0.000		
Napropamid	26	26										0	0.000		
Neburon	26	26										0	0.000		
Nicosulfuron	26	26										0	0.000		
Nitenpyram	26	26										0	0.000		
Nitrapyrin	26	26										0	0.000		
Nitrofen	26	26										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	26	26										0	0.000		
Nuarimol	26	26										0	0.000		
Orbencarb	26	26										0	0.000		
Oxadiazon	26	26										0	0.000		
Oxadixyl	26	26										0	0.000		
Oxamyl	26	26										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	26	26										0	0.000		
Oxyfluorfen	26	26										0	0.000		
Paclobutrazol	26	26										0	0.000		
Parathion	26	26										0	0.000		
Parathion-methyl	26	26										0	0.000		
Penconazol	26	26										0	0.000		
Pencycuron	26	26										0	0.000		
Pendimethalin	26	26										0	0.000		
Pentachloranisol	26	26										0	0.000		
Pentachlorphenol	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Permethrin	26	26										0	0.000		
Phenkapton	26	26										0	0.000		
Phenmedipham	26	26										0	0.000		
Phentoat	26	26										0	0.000		
Phorat	26	26										0	0.000		
Phosalon	26	26										0	0.000		
Phosfolan	26	26										0	0.000		
Phosmet	26	26										0	0.000		
Phosphamidon	26	26										0	0.000		
Picolinafen	26	26										0	0.000		
Picoxystrobin	26	26										0	0.000		
Piperonylbutoxid	26	25			1							1	0.082	10.00	0
Pirimicarb	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	26	26										0	0.000		
Prochloraz	26	26										0	0.000		
Procymidon	26	26										0	0.000		
Profenofos	26	26										0	0.000		
Profluralin	26	26										0	0.000		
Promecarb	26	26										0	0.000		
Prometryn	26	26										0	0.000		
Propachlor	26	26										0	0.000		
Propamocarb	26	26										0	0.000		
Propanil	26	26										0	0.000		
Propargit	26	26										0	0.000		
Propazin	26	26										0	0.000		
Propham	26	26										0	0.000		
Propiconazol	26	25	1									1	0.010	0.05	0
Propoxur	26	26										0	0.000		
Propyzamid	26	26										0	0.000		
Prosulfocarb	26	26										0	0.000		
Prothiofos	26	26										0	0.000		
Pymetrozin	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pyraclostrobin	26	26										0	0.000		
Pyrazophos	26	26										0	0.000		
Pyridaben	26	26										0	0.000		
Pyridafenthion	26	26										0	0.000		
Pyridalyl	26	26										0	0.000		
Pyrifenox	26	26										0	0.000		
Pyrimethanil	26	26										0	0.000		
Pyriproxyfen	26	26										0	0.000		
Quinalphos	26	26										0	0.000		
Quinclorac	26	26										0	0.000		
Quinmerac	26	26										0	0.000		
Quinoxifen	26	26										0	0.000		
Quintozen	26	26										0	0.000		
Quizalofop	26	26										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	26	26										0	0.000		
Rotenon	26	26										0	0.000		
Simazin	26	26										0	0.000		
Spinosad	26	26										0	0.000		
Spirodiclofen	26	26										0	0.000		
Spiromesifen	26	26										0	0.000		
Spiroxamin	26	26										0	0.000		
Sulfotep	26	26										0	0.000		
TEPP	26	26										0	0.000		
Tebuconazol	26	25			1							1	0.054	2.00	0
Tebufenozid	26	26										0	0.000		
Tebufenpyrad	26	26										0	0.000		
Tecnazen	26	26										0	0.000		
Teflubenzuron	26	26										0	0.000		
Tefluthrin	26	26										0	0.000		
Terbufos	26	26										0	0.000		
Terbuthylazin	26	26										0	0.000		
Terbutryn	26	26										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	26	26										0	0.000		

Reis

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetraconazol	26	26										0	0.000		
Tetradifon	26	26										0	0.000		
Tetramethrin	26	26										0	0.000		
Tetrasul	26	26										0	0.000		
Thiabendazol	26	26										0	0.000		
Thiacloprid	26	26										0	0.000		
Thiametoxam	26	26										0	0.000		
Thiofanox	26	26										0	0.000		
Thiometon	26	26										0	0.000		
Thionazin	26	26										0	0.000		
Thiophanat-methyl	26	26										0	0.000		
Tolclofos-methyl	26	26										0	0.000		
Tolyfluanid	26	26										0	0.000		
Transfluthrin	26	26										0	0.000		
Triadimefon	26	26										0	0.000		
Triamiphos	26	26										0	0.000		
Triazophos	26	26										0	0.000		
Triclopyr	26	26										0	0.000		
Trifloxystrobin	26	26										0	0.000		
Triflumizol	26	26										0	0.000		
Triflumuron	26	26										0	0.000		
Trifluralin	26	26										0	0.000		
Triforin	26	26										0	0.000		
Triticonazol	26	26										0	0.000		
Vinclozolin	26	26										0	0.000		
Zoxamid	26	26										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	26	26										0	0.000		
o-Phenylphenol	26	26										0	0.000		
tau-Fluvalinat	26	26										0	0.000		
Gesamtergebnis	9283	9271	4	3	2			1		1	1	12			2

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	42	42										0	0.000		
2,4,5-T	42	42										0	0.000		
2,4-D	42	42										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	42	42										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	42	42										0	0.000		
Abamectin	99	99										0	0.000		
Acephat	99	99										0	0.000		
Acetamidrid	99	95	2	2								4	0.034	0.10	0
Acetochlor	42	42										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	42	42										0	0.000		
Aclonifen	99	99										0	0.000		
Acrinathrin	99	98	1									1	0.013	0.10	0
Alachlor	42	42										0	0.000		
Aldicarb	99	99										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	99	99										0	0.000		
Allethrin	42	42										0	0.000		
Ametryn	99	99										0	0.000		
Aminocarb	99	99										0	0.000		
Amitraz	42	42										0	0.000		
Atrazin	99	99										0	0.000		
Azaconazol	99	99										0	0.000		
Azinphos-ethyl	99	99										0	0.000		
Azinphos-methyl	99	99										0	0.000		
Azoxystrobin	99	98		1								1	0.032	2.00	0
Benalaxyl	99	99										0	0.000		
Bendiocarb	99	99										0	0.000		
Benfluralin	99	99										0	0.000		
Bentazon	42	42										0	0.000		
Bifenazat	99	99										0	0.000		
Bifenox	99	99										0	0.000		
Bifenthrin	99	97	1	1								2	0.034	0.20	0
Binapacryl	99	99										0	0.000		
Biphenyl	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	99	99										0	0.000		
Boscalid	99	83	3	8	3	1	1					16	0.330	1.00	0
Bromacil	99	99										0	0.000		
Bromophos	99	99										0	0.000		
Bromophos-ethyl	99	99										0	0.000		
Bromoxynil	99	99										0	0.000		
Brompropylat	99	99										0	0.000		
Bromuconazol	99	99										0	0.000		
Bupirimat	99	99										0	0.000		
Buprofezin	99	98			1							1	0.053	1.00	0
Butocarboxim	99	99										0	0.000		
Cadusafos	99	99										0	0.000		
Captafol	42	42										0	0.000		
Captan/Folpet	99	99										0	0.000		
Carbaryl	99	99										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	99	96	3									3	0.013	0.50	0
Carbetamid	99	99										0	0.000		
Carbofuran	99	99										0	0.000		
Carbophenothion	99	99										0	0.000		
Carbosulfan	42	42										0	0.000		
Carboxin	42	42										0	0.000		
Chinomethionat	99	99										0	0.000		
Chlorbensid	99	99										0	0.000		
Chlorbenzilat	99	99										0	0.000		
Chlorbufam	42	42										0	0.000		
Chlordan	99	99										0	0.000		
Chlordimeform	99	99										0	0.000		
Chlorfenapyr	99	99										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	99	99										0	0.000		
Chlorfenson	99	99										0	0.000		
Chlorfenvinphos	99	99										0	0.000		
Chlorfluazuron	42	42										0	0.000		
Chlormephos	42	42										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorothalonil	99	86	6	1	1	3		2				13	0.610	2.00	0
Chlorpropham	99	99										0	0.000		
Chlorpropylat	99	99										0	0.000		
Chlorpyrifos	99	98		1								1	0.025	0.50	0
Chlorpyrifos-methyl	99	99										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	99	99										0	0.000		
Chlorthion	99	99										0	0.000		
Chlorthiophos	99	99										0	0.000		
Chlozolinat	99	99										0	0.000		
Cinidon-ethyl	99	99										0	0.000		
Clofentezin	99	98	1									1	0.017	0.30	0
Clomazon	57	57										0	0.000		
Clopyralid	42	42										0	0.000		
Coumaphos	99	99										0	0.000		
Cyanazin	99	99										0	0.000		
Cyanofenphos	99	99										0	0.000		
Cycloat	42	42										0	0.000		
Cyflufenamid	42	42										0	0.000		
Cyfluthrin	99	99										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	42	42										0	0.000		
Cyhexatin	42	42										0	0.000		
Cymoxanil	99	99										0	0.000		
Cypermethrin	99	99										0	0.000		
Cyproconazol	99	99										0	0.000		
Cyprodinil	99	89	6	2	1		1					10	0.200	1.00	0
Cyromazin	99	99										0	0.000		
DDT	99	99										0	0.000		
Deltamethrin	99	99										0	0.000		
Demeton-S-methyl	42	42										0	0.000		
Desmedipham	99	99										0	0.000		
Diafenthiuron	42	42										0	0.000		
Dialifos	99	99										0	0.000		
Diallat	17	17										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	99	99										0	0.000		
Dicamba	42	42										0	0.000		
Dichlofenthion	99	99										0	0.000		
Dichlofluanid	99	99										0	0.000		
Dichlorprop	42	42										0	0.000		
Dichlorvos	99	99										0	0.000		
Diclobutrazol	99	99										0	0.000		
Dicloran	99	99										0	0.000		
Dicofol	99	99										0	0.000		
Dicrotophos	99	99										0	0.000		
Diethofencarb	99	98	1									1	0.013	1.00	0
Difenoconazol	99	99										0	0.000		
Diflubenzuron	99	99										0	0.000		
Diflufenican	99	99										0	0.000		
Dimefuron	99	99										0	0.000		
Dimethachlor	99	99										0	0.000		
Dimethenamid	42	42										0	0.000		
Dimethipin	42	42										0	0.000		
Dimethoate	99	99										0	0.000		
Dimethomorph	99	99										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	42	42										0	0.000		
Dimoxystrobin	99	99										0	0.000		
Diniconazol	99	99										0	0.000		
Dinobuton	99	99										0	0.000		
Dinoseb	42	42										0	0.000		
Dinoterb	42	42										0	0.000		
Dioxacarb	99	99										0	0.000		
Dioxathion	99	99										0	0.000		
Diphenylamin	99	98	1									1	0.015	0.05	0
Disulfoton	99	99										0	0.000		
Ditalimfos	99	99										0	0.000		
Diuron	99	99										0	0.000		
Dodemorph	99	99										0	0.000		



Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	42	42										0	0.000		
EPN	99	99										0	0.000		
EPTC	42	42										0	0.000		
Endosulfan	99	98				1						1	0.177	0.50	0
Endrin	99	99										0	0.000		
Epoxiconazol	42	42										0	0.000		
Esfenvalerat	99	99										0	0.000		
Ethalfuralin	42	42										0	0.000		
Ethiofencarb	99	99										0	0.000		
Ethion	99	99										0	0.000		
Ethirimol	42	42										0	0.000		
Ethofumesat	99	99										0	0.000		
Ethoprophos	99	99										0	0.000		
Ethoxyquin	57	57										0	0.000		
Etofenprox	99	96	2	1								3	0.043	1.00	0
Etridiazol	99	99										0	0.000		
Etrimfos	99	99										0	0.000		
Famoxadon	99	97	1	1								2	0.024	1.00	0
Fenamidon	42	42										0	0.000		
Fenamiphos	99	99										0	0.000		
Fenarimol	99	98		1								1	0.029	0.50	0
Fenazaquin	99	99										0	0.000		
Fenbuconazol	99	99										0	0.000		
Fenclorphos	99	99										0	0.000		
Fenhexamid	99	93		3	1	1		1				6	0.510	1.00	0
Fenitrothion	99	99										0	0.000		
Fenobucarb	42	42										0	0.000		
Fenoxycarb	99	99										0	0.000		
Fenpiclonil	99	99										0	0.000		
Fenpropathrin	99	99										0	0.000		
Fenpropidin	42	42										0	0.000		
Fenpropimorph	99	99										0	0.000		
Fenpyroximat	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fensulfothion	42	42										0	0.000		
Fenthion	99	99										0	0.000		
Fentin	42	42										0	0.000		
Fenvalerat	99	99										0	0.000		
Fipronil	99	99										0	0.000		
Fluazifop	99	99										0	0.000		
Fluazifop-butyl	99	99										0	0.000		
Flubenzimin	99	99										0	0.000		
Fluchloralin	99	99										0	0.000		
Flucythrinat	99	99										0	0.000		
Fludioxonil	99	92	4	2		1						7	0.110	1.00	0
Flufenacet	99	99										0	0.000		
Flufenoxuron	99	99										0	0.000		
Fluoxastrobin	42	42										0	0.000		
Fluquinconazol	99	99										0	0.000		
Flurochloridon	42	42										0	0.000		
Flusilazol	99	99										0	0.000		
Flutolanil	99	99										0	0.000		
Flutriafol	99	99										0	0.000		
Fonofos	99	99										0	0.000		
Formetanat	42	41				1						1	0.142	0.20	0
Formothion	99	99										0	0.000		
Furalaxyl	99	99										0	0.000		
Furathiocarb	99	99										0	0.000		
Haloxyfop	99	99										0	0.000		
Heptachlor	99	99										0	0.000		
Heptenophos	99	99										0	0.000		
Hexachlorbenzol	99	99										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	99	99										0	0.000		
Hexaconazol	99	99										0	0.000		
Hexaflumuron	99	99										0	0.000		
Hexazinon	42	42										0	0.000		
Hexythiazox	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	99	99										0	0.000		
Imidacloprid	99	99										0	0.000		
Indoxacarb	99	99										0	0.000		
Ioxynil	42	42										0	0.000		
Iprodion	99	92	1	4		1	1					7	0.220	5.00	0
Iprovalicarb	99	99										0	0.000		
Isobenzan	57	57										0	0.000		
Isocarbophos	99	99										0	0.000		
Isodrin	99	99										0	0.000		
Isofenphos	99	99										0	0.000		
Isofenphos-methyl	99	99										0	0.000		
Isoprocab	42	42										0	0.000		
Isoproturon	99	99										0	0.000		
Kresoxim-methyl	99	99										0	0.000		
Lenacil	99	99										0	0.000		
Lindan	99	99										0	0.000		
Linuron	99	99										0	0.000		
Lufenuron	99	99										0	0.000		
MCPA und MCPB	42	42										0	0.000		
Malathion	99	99										0	0.000		
Mecarbam	99	99										0	0.000		
Mecoprop	42	42										0	0.000		
Mepanipyrim	99	97	1					1				2	0.210	1.00	0
Mepronil	99	99										0	0.000		
Metalaxyl	99	99										0	0.000		
Metamitron	99	99										0	0.000		
Metazachlor	99	99										0	0.000		
Metconazol	99	99										0	0.000		
Methamidophos	99	99										0	0.000		
Methidathion	99	99										0	0.000		
Methiocarb	99	99										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	99	99										0	0.000		
Methoprotryn	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methoxychlor	99	99										0	0.000		
Methoxyfenozid	99	98		1								1	0.029	2.00	0
Metobromuron	42	42										0	0.000		
Metolachlor	99	99										0	0.000		
Metrafenon	42	42										0	0.000		
Metribuzin	42	42										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	57	57										0	0.000		
Mevinphos	99	99										0	0.000		
Mirex	99	99										0	0.000		
Monocrotophos	99	99										0	0.000		
Monolinuron	42	42										0	0.000		
Monuron	42	42										0	0.000		
Myclobutanil	99	99										0	0.000		
Napropamid	99	99										0	0.000		
Neburon	99	99										0	0.000		
Nicosulfuron	99	99										0	0.000		
Nitenpyram	42	42										0	0.000		
Nitrapyrin	42	42										0	0.000		
Nitrofen	99	99										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	99	99										0	0.000		
Nuarimol	99	99										0	0.000		
Orbencarb	42	42										0	0.000		
Oxadiazon	99	99										0	0.000		
Oxadixyl	99	99										0	0.000		
Oxamyl	99	98	1									1	0.011	0.02	0
Oxydemeton-methyl	99	99										0	0.000		
Oxyfluorfen	99	99										0	0.000		
Paclobutrazol	42	42										0	0.000		
Parathion	99	99										0	0.000		
Parathion-methyl	99	99										0	0.000		
Penconazol	99	97	1	1								2	0.041	0.10	0
Pencycuron	42	42										0	0.000		
Pendimethalin	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachloranisol	99	99										0	0.000		
Pentachlorphenol	42	42										0	0.000		
Permethrin	99	99										0	0.000		
Phenkapton	42	42										0	0.000		
Phenmedipham	99	99										0	0.000		
Phentoat	99	99										0	0.000		
Phorat	99	99										0	0.000		
Phosalon	99	99										0	0.000		
Phosfolan	99	99										0	0.000		
Phosmet	99	99										0	0.000		
Phosphamidon	99	99										0	0.000		
Phoxim	57	57										0	0.000		
Picolinafen	42	42										0	0.000		
Picoxystrobin	99	99										0	0.000		
Piperonylbutoxid	99	99										0	0.000		
Pirimicarb	99	99										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	99	99										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	99	99										0	0.000		
Prochloraz	99	99										0	0.000		
Procymidon	99	95		3		1						4	0.170	2.00	0
Profenofos	99	99										0	0.000		
Profluralin	42	42										0	0.000		
Promecarb	99	99										0	0.000		
Prometryn	42	42										0	0.000		
Propachlor	99	99										0	0.000		
Propamocarb	99	94	2	1	1		1					5	0.220	10.00	0
Propanil	99	99										0	0.000		
Propargit	99	98				1						1	0.124	2.00	0
Propazin	42	42										0	0.000		
Propham	99	99										0	0.000		
Propiconazol	99	99										0	0.000		
Propoxur	99	99										0	0.000		
Propyzamid	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	99	99										0	0.000		
Prothiofos	99	99										0	0.000		
Pymetrozin	99	97	1					1				2	0.200	0.50	0
Pyraclostrobin	99	98			1							1	0.084	0.20	0
Pyrazophos	99	99										0	0.000		
Pyridaben	99	96	2	1								3	0.045	0.30	0
Pyridafenthion	99	99										0	0.000		
Pyridalyl	42	42										0	0.000		
Pyrifenox	99	99										0	0.000		
Pyrimethanil	99	98			1							1	0.067	2.00	0
Pyriproxyfen	99	98		1								1	0.023	1.00	0
Quinalphos	99	99										0	0.000		
Quinclorac	42	42										0	0.000		
Quinmerac	99	99										0	0.000		
Quinoclammin	57	57										0	0.000		
Quinoxifen	99	99										0	0.000		
Quintozen	99	99										0	0.000		
Quizalofop	99	99										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	99	99										0	0.000		
Rotenon	42	42										0	0.000		
Simazin	99	99										0	0.000		
Spinosad	99	98		1								1	0.028	1.00	0
Spirodiclofen	99	99										0	0.000		
Spiromesifen	42	41	1									1	0.012	1.00	0
Spiroxamin	99	99										0	0.000		
Sulfotep	99	99										0	0.000		
TEPP	99	99										0	0.000		
Tebuconazol	99	96		3								3	0.029	1.00	0
Tebufofenozid	99	99										0	0.000		
Tebufofenpyrad	99	99										0	0.000		
Tecnazen	99	99										0	0.000		
Teflubenzuron	99	99										0	0.000		
Tefluthrin	99	99										0	0.000		

Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Terbufos	99	99										0	0.000		
Terbutylazin	99	99										0	0.000		
Terbutryn	99	99										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	99	99										0	0.000		
Tetraconazol	99	98			1							1	0.051	0.10	0
Tetradifon	99	99										0	0.000		
Tetramethrin	99	99										0	0.000		
Tetrasul	99	99										0	0.000		
Thiabendazol	99	99										0	0.000		
Thiacloprid	99	96	2	1								3	0.025	0.50	0
Thiametoxam	99	98		1								1	0.036	0.20	0
Thifensulfuron-methyl	57	57										0	0.000		
Thiofanox	99	99										0	0.000		
Thiometon	99	99										0	0.000		
Thionazin	99	99										0	0.000		
Thiophanat-methyl	99	97	1	1								2	0.023	2.00	0
Tolclofos-methyl	99	99										0	0.000		
Tolyfluanid	99	99										0	0.000		
Transfluthrin	42	42										0	0.000		
Triadimefon	99	99										0	0.000		
Triamiphos	42	42										0	0.000		
Triazophos	99	99										0	0.000		
Triclopyr	42	42										0	0.000		
Trifloxystrobin	99	98	1									1	0.018	0.50	0
Triflumizol	99	99										0	0.000		
Triflumuron	99	98		1								1	0.025	0.05	0
Trifluralin	99	99										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	57	57										0	0.000		
Triforin	42	42										0	0.000		
Triticonazol	99	99										0	0.000		
Vinclozolin	99	99										0	0.000		
Zoxamid	42	42										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	99	99										0	0.000		

## Tomaten

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
o-Phenylphenol	99	99										0	0.000		
tau-Fluvalinat	99	99										0	0.000		
Gesamtergebnis	31499	31378	46	44	11	11	6	3				121			0



## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	45	45										0	0.000		
2,4,5-T	45	45										0	0.000		
2,4-D	45	39	6									6	0.019	1.00	0
2-Naphthoxyessigsäure	45	45										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	45	45										0	0.000		
Abamectin	101	101										0	0.000		
Acephat	101	101										0	0.000		
Acetamidrid	101	101										0	0.000		
Acetochlor	45	45										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	45	45										0	0.000		
Aclonifen	101	101										0	0.000		
Acrinathrin	101	101										0	0.000		
Alachlor	45	45										0	0.000		
Aldicarb	101	101										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	101	101										0	0.000		
Allethrin	45	45										0	0.000		
Ametryn	101	101										0	0.000		
Aminocarb	101	101										0	0.000		
Amitraz	45	45										0	0.000		
Atrazin	101	101										0	0.000		
Azaconazol	101	101										0	0.000		
Azinphos-ethyl	101	101										0	0.000		
Azinphos-methyl	101	101										0	0.000		
Azoxystrobin	101	101										0	0.000		
Benalaxyl	101	101										0	0.000		
Bendiocarb	101	101										0	0.000		
Benfluralin	101	101										0	0.000		
Bentazon	45	45										0	0.000		
Bifenazat	101	101										0	0.000		
Bifenox	101	101										0	0.000		
Bifenthrin	101	101										0	0.000		
Binapacryl	101	101										0	0.000		
Biphenyl	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bitertanol	101	101										0	0.000		
Boscalid	101	101										0	0.000		
Bromacil	101	101										0	0.000		
Bromophos	101	101										0	0.000		
Bromophos-ethyl	101	101										0	0.000		
Bromoxynil	101	101										0	0.000		
Brompropylat	101	100				1						1	0.113	2.00	0
Bromuconazol	101	101										0	0.000		
Bupirimat	101	101										0	0.000		
Buprofezin	101	99	2									2	0.016	1.00	0
Butocarboxim	101	101										0	0.000		
Cadusafos	101	101										0	0.000		
Captafol	45	45										0	0.000		
Captan/Folpet	101	101										0	0.000		
Carbaryl	101	101										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	101	99		1	1							2	0.064	0.50	0
Carbetamid	101	101										0	0.000		
Carbofuran	101	101										0	0.000		
Carbophenothion	101	101										0	0.000		
Carbosulfan	45	45										0	0.000		
Carboxin	45	45										0	0.000		
Chinomethionat	101	101										0	0.000		
Chlorbensid	101	101										0	0.000		
Chlorbenzilat	101	101										0	0.000		
Chlorbufam	45	45										0	0.000		
Chlordan	101	101										0	0.000		
Chlordimeform	101	101										0	0.000		
Chlorfenapyr	101	101										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	101	101										0	0.000		
Chlorfenson	101	101										0	0.000		
Chlorfenvinphos	101	101										0	0.000		
Chlorfluazuron	45	45										0	0.000		
Chlormephos	45	45										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorothalonil	101	101										0	0.000		
Chlorpropham	101	101										0	0.000		
Chlorpropylat	101	101										0	0.000		
Chlorpyrifos	101	59	12	17	10	3						42	0.140	0.20	0
Chlorpyrifos-methyl	101	99	2									2	0.015	0.30	0
Chlorthal-dimethyl	101	101										0	0.000		
Chlorthion	101	101										0	0.000		
Chlorthiophos	101	101										0	0.000		
Chlozolinat	101	101										0	0.000		
Cinidon-ethyl	101	101										0	0.000		
Clofentezin	101	101										0	0.000		
Clomazon	56	56										0	0.000		
Clopyralid	45	45										0	0.000		
Coumaphos	101	101										0	0.000		
Cyanazin	101	101										0	0.000		
Cyanofenphos	101	101										0	0.000		
Cycloat	45	45										0	0.000		
Cyflufenamid	45	45										0	0.000		
Cyfluthrin	101	101										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	45	45										0	0.000		
Cyhexatin	45	45										0	0.000		
Cymoxanil	101	101										0	0.000		
Cypermethrin	101	101										0	0.000		
Cyproconazol	101	101										0	0.000		
Cyprodinil	101	100	1									1	0.013	0.05	0
Cyromazin	101	101										0	0.000		
DDT	101	101										0	0.000		
Deltamethrin	101	101										0	0.000		
Demeton-S-methyl	45	45										0	0.000		
Desmedipham	101	101										0	0.000		
Diafenthiuron	45	45										0	0.000		
Dialifos	101	101										0	0.000		
Diallat	21	21										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diazinon	101	101										0	0.000		
Dicamba	45	45										0	0.000		
Dichlofenthion	101	101										0	0.000		
Dichlofluanid	101	101										0	0.000		
Dichlorprop	45	45										0	0.000		
Dichlorvos	101	101										0	0.000		
Diclobutrazol	101	101										0	0.000		
Dicloran	101	101										0	0.000		
Dicofol	101	96		1	2	1	1					5	0.230	2.00	0
Dicrotophos	101	101										0	0.000		
Diethofencarb	101	101										0	0.000		
Difenoconazol	101	101										0	0.000		
Diflubenzuron	101	101										0	0.000		
Diflufenican	101	101										0	0.000		
Dimefuron	101	101										0	0.000		
Dimethachlor	101	101										0	0.000		
Dimethenamid	45	45										0	0.000		
Dimethipin	45	45										0	0.000		
Dimethoate	101	101										0	0.000		
Dimethomorph	101	101										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	45	45										0	0.000		
Dimoxystrobin	101	101										0	0.000		
Diniconazol	101	101										0	0.000		
Dinobuton	101	101										0	0.000		
Dinoseb	45	45										0	0.000		
Dinoterb	45	45										0	0.000		
Dioxacarb	101	101										0	0.000		
Dioxathion	101	101										0	0.000		
Diphenylamin	101	101										0	0.000		
Disulfoton	101	101										0	0.000		
Ditalimfos	101	101										0	0.000		
Diuron	101	101										0	0.000		
Dodemorph	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dodin	45	45										0	0.000		
EPN	101	101										0	0.000		
EPTC	45	45										0	0.000		
Endosulfan	101	100				1						1	0.109	0.05	1
Endrin	101	101										0	0.000		
Epoxiconazol	45	45										0	0.000		
Esfenvalerat	101	101										0	0.000		
Ethalfuralin	45	45										0	0.000		
Ethiofencarb	101	101										0	0.000		
Ethion	101	101										0	0.000		
Ethirimol	45	45										0	0.000		
Ethofumesat	101	101										0	0.000		
Ethoprophos	101	101										0	0.000		
Ethoxyquin	56	56										0	0.000		
Etofenprox	101	101										0	0.000		
Etridiazol	101	101										0	0.000		
Etrimfos	101	101										0	0.000		
Famoxadon	101	101										0	0.000		
Fenamidon	45	45										0	0.000		
Fenamiphos	101	101										0	0.000		
Fenarimol	101	101										0	0.000		
Fenazaquin	101	101										0	0.000		
Fenbuconazol	101	101										0	0.000		
Fenchlorphos	101	101										0	0.000		
Fenhexamid	101	101										0	0.000		
Fenitrothion	101	101										0	0.000		
Fenobucarb	45	45										0	0.000		
Fenoxycarb	101	101										0	0.000		
Fenpiclonil	101	101										0	0.000		
Fenpropathrin	101	101										0	0.000		
Fenpropidin	45	45										0	0.000		
Fenpropimorph	101	101										0	0.000		
Fenpyroximat	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fensulfothion	45	45										0	0.000		
Fenthion	101	101										0	0.000		
Fentin	45	45										0	0.000		
Fenvalerat	101	101										0	0.000		
Fipronil	101	101										0	0.000		
Fluazifop	101	101										0	0.000		
Fluazifop-butyl	101	101										0	0.000		
Flubenzimin	101	101										0	0.000		
Fluchloralin	101	101										0	0.000		
Flucythrinat	101	101										0	0.000		
Fludioxonil	101	101										0	0.000		
Flufenacet	101	101										0	0.000		
Flufenoxuron	101	101										0	0.000		
Fluoxastrobin	45	45										0	0.000		
Fluquinconazol	101	101										0	0.000		
Flurochloridon	45	45										0	0.000		
Flusilazol	101	101										0	0.000		
Flutolanil	101	101										0	0.000		
Flutriafol	101	101										0	0.000		
Fonofos	101	101										0	0.000		
Formetanat	45	45										0	0.000		
Formothion	101	101										0	0.000		
Furalaxyl	101	101										0	0.000		
Furathiocarb	101	101										0	0.000		
Haloxyfop	101	101										0	0.000		
Heptachlor	101	101										0	0.000		
Heptenophos	101	101										0	0.000		
Hexachlorbenzol	101	101										0	0.000		
Hexachlorcyclohexan	101	101										0	0.000		
Hexaconazol	101	101										0	0.000		
Hexaflumuron	101	101										0	0.000		
Hexazinon	45	45										0	0.000		
Hexythiazox	101	100	1									1	0.012	1.00	0

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Imazalil	101	35	7	2	1	1	3	14	13	15	10	66	4.700	5.00	0
Imidacloprid	101	100		1								1	0.021	1.00	0
Indoxacarb	101	101										0	0.000		
Ioxynil	45	45										0	0.000		
Iprodion	101	101										0	0.000		
Iprovalicarb	101	101										0	0.000		
Isobenzan	56	56										0	0.000		
Isocarbophos	101	101										0	0.000		
Isodrin	101	101										0	0.000		
Isofenphos	101	101										0	0.000		
Isofenphos-methyl	101	101										0	0.000		
Isoprocab	45	45										0	0.000		
Isoproturon	101	101										0	0.000		
Kresoxim-methyl	101	101										0	0.000		
Lenacil	101	101										0	0.000		
Lindan	101	101										0	0.000		
Linuron	101	101										0	0.000		
Lufenuron	101	101										0	0.000		
MCPA und MCPB	45	45										0	0.000		
Malathion	101	101										0	0.000		
Mecarbam	101	101										0	0.000		
Mecoprop	45	45										0	0.000		
Mepanipyrim	101	101										0	0.000		
Mepronil	101	101										0	0.000		
Metalaxyl	101	101										0	0.000		
Metamitron	101	101										0	0.000		
Metazachlor	101	101										0	0.000		
Metconazol	101	101										0	0.000		
Methamidophos	101	101										0	0.000		
Methidathion	101	100					1					1	0.365	5.00	0
Methiocarb	101	101										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	101	101										0	0.000		
Methoprotryn	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)								Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG	
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50					>2.50
Methoxychlor	101	101										0	0.000		
Methoxyfenozid	101	101										0	0.000		
Metobromuron	45	45										0	0.000		
Metolachlor	101	101										0	0.000		
Metrafenon	45	45										0	0.000		
Metribuzin	45	45										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	56	56										0	0.000		
Mevinphos	101	101										0	0.000		
Mirex	101	101										0	0.000		
Monocrotophos	101	101										0	0.000		
Monolinuron	45	45										0	0.000		
Monuron	45	45										0	0.000		
Myclobutanil	101	101										0	0.000		
Napropamid	101	101										0	0.000		
Neburon	101	101										0	0.000		
Nicosulfuron	101	101										0	0.000		
Nitenpyram	45	45										0	0.000		
Nitrapyrin	45	45										0	0.000		
Nitrofen	101	101										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	101	101										0	0.000		
Nuarimol	101	101										0	0.000		
Orbencarb	45	45										0	0.000		
Oxadiazon	101	101										0	0.000		
Oxadixyl	101	101										0	0.000		
Oxamyl	101	101										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	101	101										0	0.000		
Oxyfluorfen	101	101										0	0.000		
Paclobutrazol	45	45										0	0.000		
Parathion	101	101										0	0.000		
Parathion-methyl	101	101										0	0.000		
Penconazol	101	101										0	0.000		
Pencycuron	45	45										0	0.000		
Pendimethalin	101	101										0	0.000		



## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachloranisol	101	101										0	0.000		
Pentachlorphenol	45	45										0	0.000		
Permethrin	101	101										0	0.000		
Phenkapton	45	45										0	0.000		
Phenmedipham	101	101										0	0.000		
Phentoat	101	101										0	0.000		
Phorat	101	101										0	0.000		
Phosalon	101	100	1									1	0.011	0.05	0
Phosfolan	101	101										0	0.000		
Phosmet	101	101										0	0.000		
Phosphamidon	101	101										0	0.000		
Phoxim	56	56										0	0.000		
Picolinafen	45	45										0	0.000		
Picoxystrobin	101	101										0	0.000		
Piperonylbutoxid	100	100										0	0.000		
Pirimicarb	101	101										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	101	101										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	101	101										0	0.000		
Prochloraz	101	93	1	2	2		2	1				8	0.800	10.00	0
Procymidon	101	101										0	0.000		
Profenofos	101	101										0	0.000		
Profluralin	45	45										0	0.000		
Promecarb	101	101										0	0.000		
Prometryn	45	45										0	0.000		
Propachlor	101	101										0	0.000		
Propamocarb	101	101										0	0.000		
Propanil	101	101										0	0.000		
Propargit	101	97		2	2							4	0.074	3.00	0
Propazin	45	45										0	0.000		
Propham	101	101										0	0.000		
Propiconazol	101	101										0	0.000		
Propoxur	101	101										0	0.000		
Propyzamid	101	100	1									1	0.015	0.02	0

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	101	101										0	0.000		
Prothiofos	101	101										0	0.000		
Pymetrozin	101	101										0	0.000		
Pyraclostrobin	101	101										0	0.000		
Pyrazophos	101	101										0	0.000		
Pyridaben	101	99		1	1							2	0.096	0.50	0
Pyridafenthion	101	101										0	0.000		
Pyridalyl	45	45										0	0.000		
Pyrifenox	101	101										0	0.000		
Pyrimethanil	101	85	5	2	3		2	1	1	2		16	1.700	10.00	0
Pyriproxyfen	101	74	9	15	3							27	0.065	0.60	0
Quinalphos	101	101										0	0.000		
Quinclorac	45	45										0	0.000		
Quinmerac	101	101										0	0.000		
Quinoclammin	56	56										0	0.000		
Quinoxifen	101	101										0	0.000		
Quintozen	101	101										0	0.000		
Quizalofop	101	101										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	101	101										0	0.000		
Rotenon	45	45										0	0.000		
Simazin	101	101										0	0.000		
Spinosad	101	101										0	0.000		
Spirodiclofen	101	101										0	0.000		
Spiromesifen	45	45										0	0.000		
Spiroxamin	101	101										0	0.000		
Sulfotep	101	101										0	0.000		
TEPP	101	101										0	0.000		
Tebuconazol	101	101										0	0.000		
Tebufofenozid	101	101										0	0.000		
Tebufofenpyrad	101	100	1									1	0.018	0.50	0
Tecnazen	101	101										0	0.000		
Teflubenzuron	101	101										0	0.000		
Tefluthrin	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Terbufos	101	101										0	0.000		
Terbuthylazin	101	101										0	0.000		
Terbutryn	101	101										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	101	101										0	0.000		
Tetraconazol	101	101										0	0.000		
Tetradifon	101	101										0	0.000		
Tetramethrin	101	101										0	0.000		
Tetrasul	101	101										0	0.000		
Thiabendazol	101	78	3	2	5	5	5	2	1			23	1.100	5.00	0
Thiacloprid	101	101										0	0.000		
Thiametoxam	101	101										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	56	56										0	0.000		
Thiofanox	101	101										0	0.000		
Thiometon	101	101										0	0.000		
Thionazin	101	101										0	0.000		
Thiophanat-methyl	101	101										0	0.000		
Tolclofos-methyl	101	101										0	0.000		
Tolyfluanid	101	101										0	0.000		
Transfluthrin	45	45										0	0.000		
Triadimefon	101	101										0	0.000		
Triamiphos	45	45										0	0.000		
Triazophos	101	101										0	0.000		
Triclopyr	45	45										0	0.000		
Trifloxystrobin	101	101										0	0.000		
Triflumizol	101	101										0	0.000		
Triflumuron	101	101										0	0.000		
Trifluralin	101	101										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	56	56										0	0.000		
Triforin	45	45										0	0.000		
Triticonazol	101	101										0	0.000		
Vinclozolin	101	101										0	0.000		
Zoxamid	45	45										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	101	101										0	0.000		

## Zitronen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
o-Phenylphenol	101	86		5	2	1	1	3	2	1		15	1.735	12.00	0
tau-Fluvalinat	101	101										0	0.000		
Gesamtergebnis	32280	32051	52	51	32	13	15	21	17	18	10	229			1